

Betreff:

Besetzung der Stellen von Schulleiterinnen und Schulleitern

Organisationseinheit:

Dezernat V
40 Fachbereich Schule

Datum:

22.01.2016

Beratungsfolge

Schulausschuss (zur Kenntnis)

Sitzungstermin

05.02.2016

Status

Ö

Sachverhalt:

Die Niedersächsische Landesschulbehörde, Regionalabteilung Braunschweig, hat folgende Stellenbesetzung mitgeteilt:

Stelle	Rektorin
Schule	Grundschule Lamme
Stelleninhaberin/Stelleninhaber	Maike Blickwede
Stellenbesetzung mit Wirkung vom	1. Februar 2016

Die Stelleninhaberin wird sich in der Sitzung persönlich vorstellen.

Dr. Hanke

Anlage/n:

keine

Betreff:
**Neubau einer Sporthalle in der St.-Ingbert-Straße;
Raumprogramm**

<i>Organisationseinheit:</i> Dezernat V 40 Fachbereich Schule	<i>Datum:</i> 21.01.2016
---	-----------------------------

<i>Beratungsfolge</i>	<i>Sitzungstermin</i>	<i>Status</i>
Schulausschuss (Vorberatung)	05.02.2016	Ö
Stadtbezirksrat im Stadtbezirk 321 Lehdorf-Watenbüttel (Anhörung)	17.02.2016	Ö
Verwaltungsausschuss (Entscheidung)	23.02.2016	N

Beschluss:

1. Für den Neubau einer Sporthalle in der St.-Ingbert-Straße wird das als Anlage beiliegende Raumprogramm zum Bau einer teilbaren Zwei-Feld-Sporthalle mit Nebenräumen ohne Tribüne zugrunde gelegt.
2. Über eine eventuelle Erweiterung des Raumprogramms um eine Tribüne entscheidet der Verwaltungsausschuss nach Vorlage einer Vorentwurfsplanung und Kostenschätzung in drei Varianten. Folgende Varianten sind planerisch zu untersuchen:
 - Zwei-Feld-Sporthalle ohne Tribüne, aber mit zusätzlichem Randstreifen von 2 Metern für Stehplätze
 - Zwei-Feld-Sporthalle mit Erweiterung um eine Stufentribüne mit Stehplätzen
 - Zwei-Feld-Sporthalle mit Sitztribüne oberhalb der Umkleiden (wie bisherige Sporthalle)

Sachverhalt:

1. Ausgangslage, Bedarfe

Die Verwaltung hat den Stadtbezirksrat 321 Lehdorf-Watenbüttel, den Schulausschuss und den Sportausschuss im Herbst 2015 über ihre Pläne informiert, am Standort St.-Ingbert-Straße eine teilbare Zwei-Feld-Halle ohne Tribüne als Ersatz für die abgebrannte Sporthalle zu errichten (Ds 15-00756). Für diesen Standort spricht, dass dort ohne Durchführung eines Bebauungsplanverfahrens eine Zwei-Feld-Sporthalle errichtet werden könnte, da dort die planungsrechtlichen Voraussetzungen bereits vorliegen. Ferner würden an diesem Standort die in Aussicht gestellten Versicherungsleistungen ohne Abzüge erbracht werden.

Schulsportliche Bedarfe

Die teilbare Zwei-Feld-Sporthalle St.-Ingbert-Straße mit Tribüne ist bisher für den Schulsport des Gymnasiums Hoffmann-von-Fallerleben-Schule (HvF) und der GS Lehdorf genutzt worden. Der aktuelle schulsportliche Bedarf an Sportanlageneinheiten (AE) ergibt sich aus der folgenden Tabelle:

Schule	Bedarf AE	Bestand AE	Saldo
HvF, Außenstelle Lehdorf	0,9	0	-0,9
GS Lehdorf	1,6	0,8	-0,8
Lehdorf gesamt	2,5	0,8	-1,7

Danach besteht der Bedarf an der Errichtung von 1,7 AE.

Der Sportunterricht für die Schülerinnen und Schüler in Lehndorf soll standortnah erteilt werden. Die Wegezeiten zur Sporthalle der HvF am Sackring sind nicht zumutbar.

Vereinssportliche Bedarfe

Die beiden in Lehndorf ansässigen Sportvereine, der Lehndorfer Turn- und Sportverein von 1893 e. V. und der Breitensportverein Lehndorf e. V., haben bisher ihren Hallensportbetrieb überwiegend in der Sporthalle St.-Ingbert-Straße und der Sporthalle der GS Lehndorf durchgeführt. In einer neu gebauten Sporthalle an der St.-Ingbert-Straße könnten beiden Sportvereinen wie bisher Nutzungszeiten zur Verfügung gestellt werden. Eine Tribüne ist aus sportfachlicher Sicht nicht erforderlich, da im Punktspiel- und Wettkampfbetrieb dieser Sportvereine in der Regel nicht mit so vielen Zuschauern zu rechnen ist, dass dies den Bau einer Tribüne rechtfertigen würde.

In Bezug auf die Errichtung einer Tribüne hat der Verwaltungsausschuss am 10. November 2015 jedoch folgenden Beschluss gefasst:

„Die Verwaltung wird gebeten, bei allen anstehenden Planungen und dazu erfolgenden Berechnungen für den Neubau der Sporthalle St.-Ingbert-Straße in Lehndorf grundsätzlich den Bau einer Tribüne als eine mögliche Alternative mit zu berücksichtigen. Dabei sind ggf. auch unterschiedliche Arten von Tribünen (z. B. getrennt von der Sportfläche, ausziehbar in der Halle, Stufen als Stehplätze in der Halle, oberhalb der Umkleiden wie bisher) als mögliche Varianten mit anzuführen. Bei der Größe ist von einer maximalen Zuschauerzahl auszugehen, auf die die Niedersächsische Versammlungsstättenverordnung keine Anwendung findet.“

2. Raumprogramm

Die Sporthalle soll als teilbare Zwei-Feld-Halle in den Maßen 22 x 44 x 7 m ausgeführt werden, wenn sie keine Tribüne erhält. Das beiliegende Raumprogramm orientiert sich an der DIN 18032 (Hallen und Räume für Sport- und Mehrzwecknutzung, Teil 1, Grundsätze für die Planung) und den in der Vergangenheit beschlossenen Raumprogrammen für andere Zwei-Feld-Sporthallen, z. B. der Sporthalle Rheinring.

Da erst zu einem späteren Zeitpunkt entschieden wird (siehe Ziffer 2 des Beschlusses), ob und ggf. in welcher Ausführung die Sporthalle eine Tribüne erhält, ist dieser Vorlage kein Plan zur künftigen Lage der Sporthalle auf dem Grundstück beigelegt. Die Größe der Hallenfläche, das Vorhandensein einer Tribüne und die damit u. a. in Verbindung stehende Anzahl vorzuhaltender Parkplätze wird auf die Lage der Halle auf dem Grundstück maßgeblichen Einfluss haben. Erst wenn die Lage der Halle mit dem notwendigen Außengelände feststeht, kann beurteilt werden, ob die Außensportanlage dort verbleibt oder ggf. an einen Standort an der Hannoverschen Straße verlegt werden könnte. Dafür müsste das notwendige Baurecht geschaffen und die Finanzierung gesichert werden. Neben der Sporthalle könnten dann die dadurch entstehenden freien Flächen hinsichtlich ihres Wohnbaupotenzials für ein Wohnprojekt (Service-Wohnen/Mehrgenerationenwohnen/gemeinschaftliches Wohnen) untersucht werden.

3. Bauzeit

Es ist von einer einjährigen Planungs- und anschließend einjähriger Bauzeit auszugehen, sobald die Projektrahmenbedingungen geklärt sind.

4. Kosten und Finanzierung

Die Versicherungsleistung beträgt ca. 3,6 Mio. €, wenn die Halle mit geringen Abweichungen in der Kubatur gegenüber der bisherigen Sporthalle wieder aufgebaut wird. Nach einem ersten groben Kostenrahmen (+/- 30 %) erfordert die vorgesehene Neuerrichtung einer teil-

baren Zwei-Feld-Sporthalle ohne Tribüne darüber hinaus Haushaltsmittel von ca. 0,7 Mio. €. Für die Errichtung einer teilbaren Sporthalle mit Tribüne (z. B. Variante Sitztribüne) ist ein grober Kostenrahmen von rd. 5,3 Mio. € (+/- 30 % Schwankungsbreite) anzusetzen. Je nach Art und Weise der Ausführung der Zuschauertribüne können sich diese Kosten reduzieren. Dazu ist jedoch eine vertiefte Vorentwurfsplanung notwendig.

Im Haushalt 2016 und im Investitionsprogramm 2015 bis 2019 sind unter dem Projekt „Sporthalle Lehndorf/Vorplanung“ (3E.210005) Haushaltsmittel i. H. v. 0,2 Mio. € und unter dem Projekt „Sporthalle Lehndorf/Ersatzbau“ (5E.210147) Haushaltsmittel i. H. v. 4,1 Mio. € sowie Versicherungseinnahmen i. H. v. 3,6 Mio. € veranschlagt worden. Über den Haushalt 2016 und das Investitionsprogramm 2015 bis 2019 wird der Rat voraussichtlich im März 2016 entscheiden.

Dr. Hanke

Anlage:

Raumprogramm Neubau Zwei-Feld-Sporthalle St.-Ingbert-Straße

Raumprogramm Neubau Zwei-Feld-Sporthalle St.-Ingbert-Straße			
Nutzflächenberechnung nach DIN 277			
Raumbezeichnung	Sporthalle St.-Ingbert-Straße (bisher) (Fläche in m²)	Neubau Zwei-Feld-Sporthalle (Fläche in m²)	
Sporthalle	947,10	968,00	(44 m x 22 m)
Aussengeräte	22,70	20,00	
Sportgeräte	97,01	94,50	
Abstellraum	3,57	10,00	
Garderobe 1	22,60	15,00	
Waschraum 1	11,54	11,00	
WC 1	1,46		
WC 2	1,45		
Waschraum 2	11,31	11,00	
Garderobe 2	22,80	15,00	
Behinderten-Dusche/WC		6,00	
Übungsleiter 1-Dusche/WC	2,10	3,00	
Übungsleiter 2-Dusche/WC	2,10	3,00	
Stiefelgang 1	19,43	*	
WC D Besucherinnen/Sportler	5,40	6,00	
WC H Besucher/Sportler	5,37	7,00	
WC Beh. Besucher/Sportler		6,00	
Übungsleiter/Regie	10,29	10,00	
Übungsleiter/Sanitätsraum		10,00	
Putzmittel	5,40	8,00	
Eingangshalle	35,03	30,00	
Garderobe 3	22,79	15,00	
Waschraum 3	11,50	11,00	
WC 3	1,46		
WC 4	1,46		
Waschraum 4	11,50	11,00	
Garderobe 4	22,67	15,00	
Übungsleiter 3-Dusche/WC	2,13		
Übungsleiter 4-Dusche/WC	2,16		
Heizung u. Brauchwassererwärmung	25,11	20,00	
Elektrische Versorgung	10,00	6,00	
Stiefelgang 2	13,05	*	
Erdgeschoss gesamt	1350,49	1311,50	
Treppen	16,01	*	
Betriebstechnische Anlagen	22,29	*	
Betriebstechnische Anlagen	25,40	*	
Zuschauerbereich 1 m neben Spielfeld		44,00	**
Zuschauertribüne	102,73	*	
Obergeschoss gesamt	166,43		
Gesamtflächen	1516,92	1355,50	
* entwurfsabhängig			
** sofern keine Zuschauertribüne gebaut wird			

Betreff:
**Erweiterung der Grundschule Lamme für den Ganztagsbetrieb;
Raumprogramm**

<i>Organisationseinheit:</i> Dezernat V 40 Fachbereich Schule	<i>Datum:</i> 27.01.2016
---	-----------------------------

<i>Beratungsfolge</i>	<i>Sitzungstermin</i>	<i>Status</i>
Schulausschuss (Vorberatung)	05.02.2016	Ö
Stadtbezirksrat im Stadtbezirk 321 Lehndorf-Watenbüttel (Anhörung)	17.02.2016	Ö
Verwaltungsausschuss (Entscheidung)	23.02.2016	N

Beschluss:

Dem im Sachverhaltstext beschriebenen Raumprogramm für den Ganztagsbetrieb der Grundschule Lamme wird zugestimmt.

Sachverhalt:

1. Ausgangslage, Raumbedarf

Als zweizügige Grundschule im Schuljahr 2005/2006 errichtet, wurde die Grundschule Lamme zum Schuljahr 2006/2007 mit einem Anbau von vier Unterrichtsräumen zu einer dreizügigen Schule erweitert. Die Neubaugebiete in Lamme haben inzwischen dazu geführt, dass die Schule auf eine Vierzügigkeit (4 Klassen/Jahrgang) angewachsen ist. Im aktuellen Schuljahr 2015/2016 wird sie von 16 Klassen mit 329 Schülerinnen und Schülern besucht. Diese Zügigkeit wird in den kommenden Schuljahren erhalten bleiben, da weitere Bauabschnitte im Baugebiet Lammer Busch-Ost folgen (Baulandreserve von 290 bis 300 Wohneinheiten) und auch die Ortsmitte des Stadtteils Lamme mit Wohnbebauung verdichtet wird. Frühestens ab dem Schuljahr 2019/2020 könnten die Klassenzahlen schrittweise auf eine Dreizügigkeit sinken.

Da die Schule nur für eine Dreizügigkeit ausgelegt ist, stehen ihr nur 12 Allgemeine Unterrichtsräume zur Verfügung. Eine Klasse nutzt daher den Mehrzweckraum als Klassenraum. Außerdem werden zurzeit zwei Klassen in einem Schulraumcontainer unterrichtet. Ein dritter Schulraumcontainer soll in Kürze für die vierte, bisher nur vorübergehend im benachbarten Jugendzentrum untergebrachte Klasse aufgestellt werden. Für zwei bestehende Schulkinderbetreuungsgruppen wurden in der Vergangenheit ebenfalls Raumcontainer aufgestellt. Damit stehen künftig insgesamt fünf Raumcontainer (zuzüglich eines bereits beauftragten kleinen WC-Containers) auf dem Schulgelände. Räumliche Enge besteht auch im Schulgebäude, da das Lehrerzimmer nur für eine zweizügige Grundschule ausgelegt ist.

Bereits 2008 hat die Grundschule Lamme ihr Interesse an einem Ganztagsangebot bekundet. Der Schulvorstand hat am 23. September 2009 den Beschluss gefasst, dass die Grundschule Lamme in eine offene Ganztagschule umgewandelt werden soll. Die Umwandlung weiterer Grundschulen in Ganztagschulen ist Gegenstand der Ratsbeschlüsse vom 24. Juni 2013 (Ds 2654/13) und 27. Mai 2014 (Ds 16802/14). Die Umsetzung der als Zielvorgabe definierten Versorgungsquote von 60 % bei der Schulkinderbetreuung soll in drei Ausbaustufen erfolgen. Danach sollen in der dritten Ausbaustufe ab 2016 weitere Grundschulen in Ganztagschulen nach dem Braunschweiger Modell umgewandelt werden. Zu diesen Schulen gehört vorrangig auch die Grundschule Lamme.

Da die Infrastruktur für den Ganztagsbetrieb erst geschaffen werden muss und die Schule keine Raumreserven hat, ist ihre Umwandlung in eine Ganztagschule voraussichtlich erst zum Schuljahresbeginn 2018/2019 möglich. Gemäß des Erlasses des MK vom 1. August 2014 „Die Arbeit in der Ganztagschule“ sind Anträge auf Einrichtung von Ganztagschulen zum Schuljahresbeginn 2018/2019 mit den notwendigen Unterlagen bis spätestens 1. Dezember 2017 bei der Niedersächsischen Landesschulbehörde zu stellen. Ein Arbeiten im Ganztagsbetrieb ist der Schule allerdings erst möglich, wenn die räumlichen Voraussetzungen dafür geschaffen sind. In Abhängigkeit vom Planungs- und Baufortschritt wird daher in 2017 zu entscheiden sein, ob ein Antrag auf Umwandlung der Schule bereits zum Schuljahresbeginn 2018/2019 in Frage kommt.

2. Raumprogramm

Für die Einrichtung eines Ganztagsbetriebs sowie verbesserte Arbeitsbedingungen der Lehrkräfte ist geplant, eine bauliche Erweiterung auf dem Schulgelände und Umbauten im Bestandsgebäude vorzunehmen.

Für den Ganztagsbetrieb an der Grundschule Lamme werden benötigt:

- eine Mensa mit Ausgabeküche und Nebenräume für insgesamt ca. 220 Mittagessen in drei Schichten
- zwei Betreuungsräume für 17:00 Uhr-Gruppen
- ein passiver Freizeitbereich (Ruheraum und Schülerbibliothek)
- ein aktiver Freizeitbereich
- ein Büro für die Kooperationspartner der Schule im Ganztagsbetrieb
- ein Lager

In einem neu zu errichtenden eingeschossigen Erweiterungsbau (siehe beigefügten Lageplan) sollen folgende Räume entstehen:

Raum	Größe
ein Raum als aktiver Freizeitbereich	ca. 60 m ²
ein Ruheraum als passiver Freizeitbereich	ca. 30 m ²
zwei Betreuungsräume für 17:00 Uhr-Gruppen	je ca. 45m ²
ein Büro für die Kooperationspartner der Schule im Ganztagsbetrieb	ca. 10 m ²
ein Lagerraum	ca. 10 m ²
ein Fachunterrichtsraum (FUR) Werken/Kunst	ca. 80 m ²
ein FUR Musik	ca. 65 m ²
ein Mehrzweckraum für die im Schulgebäude untergebrachte Kindertagesstätte	ca. 60 m ²
ein Technikraum	ca. 20 m ²
eine Garderobe	ca. 10 m ²
eine kleine WC-Anlage für Mädchen und Jungen	

Eine Schülerbibliothek (ca. 30 m²) ist bereits im Erdgeschoss des Schulgebäudes vorhanden.

Folgende Umbauten sollen im Schulgebäude vorgenommen werden:

Der im Erdgeschoss des Schulgebäudes vorhandene Mehrzweckraum, der vor seiner Belegung mit einer Klasse auch als FUR Musik diente, soll mit Nebenräumen (Küche, Essenaussgabe, Unterbringung von Vorräten, Lager- und Abstellraum, Personalaufenthaltsraum) zur Mensa umgestaltet werden. Dadurch entfallen die Nutzungen als FUR Musik für die Schule und auch als Mehrzweckraum für die Kindertagesstätte. Im Erweiterungsbau sollen deshalb ein Mehrzweckraum, der ausschließlich der Kindertagesstätte zur Verfügung stehen wird, und ein FUR Musik für die Schule neu geschaffen werden. Die neben der künftigen Mensa liegende Küche der Kindertagesstätte soll so vergrößert werden, dass sie auch den Mensabetrieb der Schule versorgen kann. Dadurch werden Lagerräume im Erdgeschoss entfallen,

die im 1. Obergeschoss neu geschaffen werden müssen.

Ferner soll der vorhandene FUR Werken/Kunst im 1. Obergeschoss umgewidmet werden. Dort soll ein größeres Lehrerzimmer eingerichtet werden. Für das Fach Werken/Kunst ist die Errichtung eines entsprechenden FUR im Erweiterungsbau vorgesehen. Darüber hinaus sollen weitere kleinere Umwidmungen im 1. Obergeschoss vorgenommen werden: U. a. soll das bisherige Lehrerzimmer eine Ausstattung als Inklusionsraum erhalten, Schulleiterin und stellvertretende Schulleiterin sollen jeweils ein eigenes Büro nutzen können und Lagerräume, die im Erdgeschoss entfallen werden, sollen entstehen.

Das Raumprogramm ist mit der Schule abgestimmt.

Die von der Schulkindbetreuung genutzten beiden Raumcontainer werden mit der Fertigstellung der Ganztagsinfrastruktur frei und könnten dann abgebaut werden. Wenn sich die Schule zukünftig schrittweise wieder dreizügig entwickelt, werden auch die drei Schulraumcontainer und die kleine WC-Containeranlage entbehrlich.

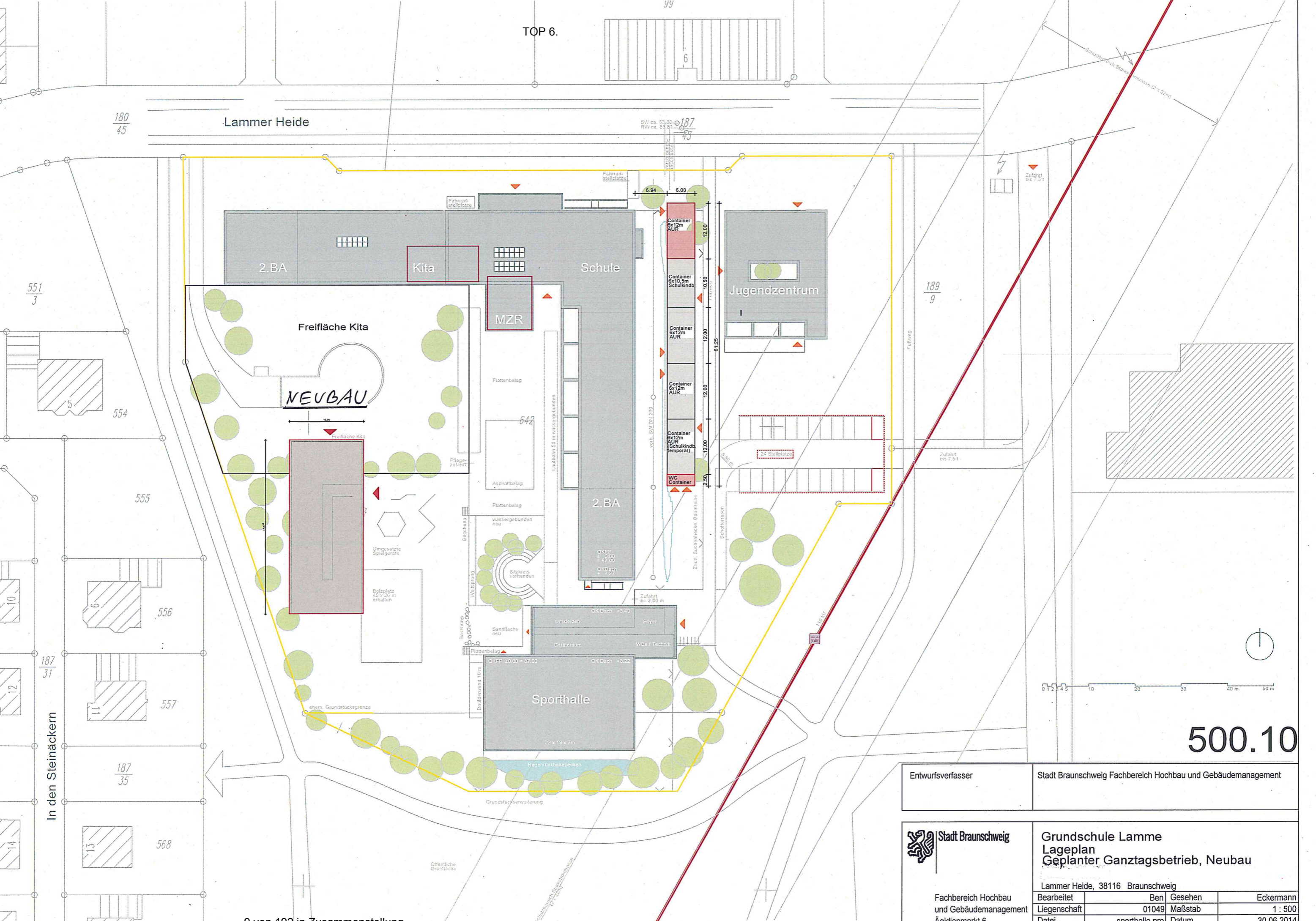
3. Kosten und Finanzierung

Die Kosten für die Herstellung der Ganztagsinfrastruktur werden in einem Kostenrahmen von +/- 30 % auf ca. 2,538 Mio. € geschätzt. Im Haushalt 2016 und im Investitionsprogramm 2015 bis 2019 sind unter dem Projekt „GS Lamme/Einr. Ganztagsbetrieb (4E.210154)“ entsprechende Haushaltsmittel eingeplant worden. Über den Haushalt 2016 und das Investitionsprogramm 2015 bis 2019 wird der Rat voraussichtlich im März 2016 entscheiden.

Dr. Hanke

Anlage/n:
Lageplan

Lammer Heide



500.10

Entwurfsverfasser	Stadt Braunschweig Fachbereich Hochbau und Gebäudemanagement		
 Stadt Braunschweig Grundschule Lamme Lageplan Geplanter Ganztagsbetrieb, Neubau			
Lammer Heide, 38116 Braunschweig			
Fachbereich Hochbau und Gebäudemanagement Äoidienmarkt 6	Bearbeitet Ben	Gesehen Geschen	Eckermann
	Liegenschaft 01049	Maßstab	1 : 500
	Datei sporthalle.pro	Datum	30.06.2014

Betreff:
Ausbau von Ganztagsgrundschulen

<i>Organisationseinheit:</i> Dezernat V 40 Fachbereich Schule	<i>Datum:</i> 29.01.2016
---	-----------------------------

<i>Beratungsfolge</i>	<i>Sitzungstermin</i>	<i>Status</i>
Schulausschuss (zur Kenntnis)	05.02.2016	Ö

Sachverhalt:

In der Sitzung des Schulausschusses am 18. Dezember 2015 ist die Verwaltung gebeten worden, für die Sitzung des Schulausschusses am 5. Februar 2016 einen Tagesordnungspunkt vorzusehen, unter dem der Ausbau von Ganztagsgrundschulen beraten werden kann. Als Beratungsgrundlage ist die Stellungnahme „Schulkindbetreuung und Ganztagschule“ zur Beantwortung einer Anfrage der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen zur Ratssitzung am 17. November 2015 beigefügt. Der darin beschriebene Sachstand hat sich in Bezug auf die Grundschulen Lamme, Ilmenaustraße und Lehndorf in der Zwischenzeit wie nachfolgend beschrieben verändert:

Für den Ganztagsbetrieb der **Grundschule Lamme** wird auf die in der Sitzung zu behandelnde Vorlage zum Raumprogramm (Ds 15-01312) hingewiesen. In dieser Vorlage wird ausgeführt, dass der Ganztagsbetrieb voraussichtlich erst zum Schuljahresbeginn 2018/2019 möglich sein wird.

Mit dem Wunsch der **Grundschule Ilmenaustraße** auf einen teilgebundenen Ganztagsbetrieb hat sich die vom Rat eingesetzte Lenkungsgruppe befasst mit dem Ergebnis, dass die Schule ihr Organisationskonzept verändern muss, um eine Einbeziehung in das Braunschweiger Modell zu erreichen. Hierzu wird die Verwaltung die Gespräche mit der Schule fortsetzen.

In Bezug auf die **Grundschule Lehndorf** wird auf die Mitteilung zur Sitzung des Schulausschusses am 18. Dezember 2015 (Ds 15-01154) verwiesen, in der dargelegt worden ist, dass der Schulträger dem Antrag der Schule auf Umwandlung in eine Ganztagschule mit Beginn des Schuljahres 2016/2017 nicht zustimmen konnte. Die Bedingung der Schule, dass bis dahin eine Mensa eingerichtet sein müsste, kann nicht erfüllt werden. Die Verwaltung wird mit der Schule unter Beteiligung der Eltern erörtern, ob und ggf. welche Interimsmaßnahmen möglich sind, um zum Schuljahr 2017/2018 mit dem Ganztagsbetrieb beginnen zu können.

Dr. Hanke

Anlage/n:
Stellungnahme Schulkindbetreuung und Ganztagschule

Betreff:
Schulkindbetreuung und Ganztagschule

Organisationseinheit: Dezernat V 51 Fachbereich Kinder, Jugend und Familie	Datum: 18.11.2015
--	----------------------

Beratungsfolge	Sitzungstermin	Status
Rat der Stadt Braunschweig (zur Kenntnis)	17.11.2015	Ö

Zur Sitzung des Rates der Stadt Braunschweig am 06.10.2015 hat die Fraktion Bündnis 90 – DIE GRÜNEN die Anfrage 15-00842 gestellt. Aus Zeitgründen wurde die Anfrage nicht beantwortet und auf die nächste Sitzung des Rates am 17.11.2015 verschoben.

Die Verwaltung nimmt wie folgt Stellung:

Zu Frage 1.)

Im Haushalt 2015 und dem Investitionsprogramm 2014 bis 2018 sind für die Jahre 2015 bis 2017 Finanzmittel für die Umwandlung der **Grundschule Lamme** in eine Ganztagschule enthalten. Im bisherigen Entwurf des Haushalts 2016 und dem Investitionsprogramm 2015 bis 2019 waren erneut Finanzmittel für die Jahre 2015 bis 2017 für die Umwandlung der Grundschule Lamme in eine Ganztagschule vorgesehen. Es wird davon ausgegangen, dass der Ganztagsbetrieb an der Grundschule Lamme nach Herrichtung der Ganztagsinfrastruktur frühestens zum Schuljahresbeginn 2017/2018 realisiert werden kann. Das verwaltungsinterne Investitionssteuerungsverfahren zum Raumprogramm und zur Kostenhöhe befindet sich vor dem Abschluss.

Für die Einrichtung des Ganztagsbetriebs an der **Grundschule Ilmenaustraße** sind im Haushalt 2015 Planungsmittel i. H. v. 200.000 € vorgesehen. Für diese Schule, die sich eine Umwandlung in eine teilgebundene Ganztagschule wünscht, müssen zunächst die Folgen dieses Modells für das Raumprogramm der Ganztagsinfrastruktur und die Beteiligung am Braunschweiger Modell geprüft werden. Hierzu hat die Schule ein Zeitmodell als Teil des pädagogischen Gesamtkonzeptes erarbeitet, das seit kurzem vorliegt. Es ist in der vom Rat eingerichteten Lenkungsgruppe zur Entwicklung der kooperativen offenen Ganztagsgrundschule verabredet worden, sich mit dem Antrag der Grundschule Ilmenaustraße zu befassen.

Die **Grundschule Lehndorf** hat den Antrag für die Einführung des Ganztagsbetriebes zum Schuljahr 2016/2017 gerade gestellt. Ein entsprechender Beschluss ist im Schulvorstand gefasst worden. Die planerischen Vorbereitungen (Raumprogramm, Kostenhöhe) laufen derzeit. Die Schule hat als Bedingung für den Start in 2016/2017 die Bereitstellung einer Mensa gestellt. Diese Bedingung kann so schnell nicht erfüllt werden, sodass eine Umwandlung frühestens 2017/2018 möglich ist

Die Umwandlung der **Grundschule Querum** in eine Ganztagschule muss mit der erforderlichen baulichen Erweiterung der Schule aufgrund des im Schulbezirk gelegenen Baugebietes „Holzmoor-Nord“ einhergehen. Dazu muss zunächst die Baugebietsentwicklung bekannt sein, um nicht am Bedraf vorbei zu planen.

Auch für die **Grundschule Waggum** kann die Entwicklung der Schüler- und Klassenzahlen nicht verlässlich abgeschätzt werden, da auch hier die Entwicklung des im Schulbezirk gelegenen Baugebietes „Vor den Hörsten“ abgewartet werden muss. Von der Grundschule Waggum ist eine Umwandlung in eine Ganztagschule bislang auch nicht aktiv betrieben worden.

Es ist zu erwarten, dass sich die Einführung des Ganztagsbetriebs in den genannten Schulen aufgrund der baulichen und finanziellen Erfordernisse aber auch der Antragslage aus den Schulen über einen Zeitrahmen erstrecken wird, der deutlich über das Jahr 2020 hinausgehen wird.

Zu Frage 2.)

Wie bereits seit 2007 werden auch im Dezember dieses Jahres die Träger der Schulkindbetreuung in und an Schulen sowie der Kinder- und Teenyklubs analog zum KITA-Bereich aufgefordert, Veränderungsbedarfe für ihre Betreuungsangebote zum kommenden Schuljahr zu benennen. Mitte Januar 2016 werden die entsprechenden Meldungen der Verwaltung vorliegen. Ergänzt durch darüber hinausgehende Bedarfsanzeigen von Eltern und anderen Interessensvertretern (z. B. Kirchengemeinden, die sich im Bereich der Schulkindbetreuung engagieren wollen) fließen diese Meldungen in die Planungskonferenz des FB 51 für die Bereiche Krippe, Kindergarten und Schulkindbetreuung ein.

Mit den für das Schuljahr 2016/2017 zur Verfügung stehenden Mitteln zur Einrichtung weiterer 100 Schulkindbetreuungsplätze wird den in der Planungskonferenz dargestellten Bedarfen, soweit dies möglich ist, entsprochen.

In den vergangenen Jahren konnten mit diesem Verfahren neue Schulkindbetreuungsplätze im Umfang von ca. 400 Plätzen 2011/12, 250 Plätzen 2012/13, 150 Plätzen 2013/14 und 200 Plätzen 2014/15 geschaffen werden. Dem Großteil der angemeldeten Bedarfe konnte damit entsprochen werden. Im aktuellen Schuljahr 2015/16 wurden rund 100 neue Betreuungsplätze eingerichtet. Aufgrund dieser positiven Erfahrungen ist auch im Schuljahr 2016/17 davon auszugehen, dass das Verfahren erfolgreich durchgeführt wird.

In einzelnen Fällen kann aufgrund mangelnder Kapazitäten an Räumen, Trägern oder Personal nicht allen angemeldeten Bedarfen entsprochen werden. Als Beispiel sei hier die Grundschule Lehndorf genannt, für die es anerkannte Bedarfe gibt, die aber aufgrund der dort herrschenden räumlichen Situation in 2015 nicht berücksichtigt werden konnten.

In solchen Fällen ist die Verwaltung darauf bedacht, vor Ort mit allen Beteiligten an Lösungen zu arbeiten.

Zu Frage 3.)

Die Verwaltung befindet sich in einem kontinuierlichen Dialog mit den Grundschulen in Braunschweig. Informationen zum derzeitigen Ausbau der Offenen Ganztagsgrundschulen sowie zur Konzeptionsentwicklung des Braunschweiger OGS-Modells werden regelmäßig mit den beteiligten Schulleitungen ausgetauscht und über diese in die entsprechenden Gremien wie die Schulleiterdienstbesprechungen getragen.

Die in diesem Jahr eingeführte OGS-Lenkungsgruppe wird diesen Dialog in erheblichem Umfang befördern.

Der neue Ganztagschülerlass aus 2014 eröffnet den Schulen eine Reihe zusätzlicher Möglichkeiten bei der Entscheidung für eine Form der Ganztagschule. Grundschulen, die die Umwandlung in eine Ganztagschule anstreben, werden durch die Verwaltung intensiv begleitet und in der Umsetzung ihrer Entscheidung unterstützt. In Braunschweig gilt bezüglich der Antragstellung zur Umwandlung in eine Ganztagschule das Prinzip der Freiwilligkeit. Dies bedeutet, dass jeweils ein Mehrheitsbeschluss der zuständigen Gremien der betreffenden Grundschule als Grundlage für die Beantragung des Ganztagsbetriebs vorliegen muss.

Dr. Hanke

Anlage/n: keine

Betreff:
Beratung des Haushalts 2016 des Fachbereichs Schule

<i>Organisationseinheit:</i> Dezernat V 40 Fachbereich Schule	<i>Datum:</i> 02.02.2016
---	-----------------------------

<i>Beratungsfolge</i>	<i>Sitzungstermin</i>	<i>Status</i>
Schulausschuss (Entscheidung)	05.02.2016	Ö

Beschluss:

1. Dem Haushaltsplanentwurf 2016 und den in der Anlage 1

- Finanzhaushalt (inkl. Investitionsprogramm) 2015 – 2019 (Ifd. Nrn. 8-60, 70-98)
- Ergebnishaushalt (Ifd. Nrn. 1-7, 61-69)
- Stellenplan (Ifd. Nr. 99)

aufgeführten Änderungen

wird zugestimmt/nicht zugestimmt.

2. Die in der Anlage 4 aufgeführten Vorschläge zum Bürgerhaushalt werden

angenommen/abgelehnt.

Sachverhalt:

Die Anträge der Fraktionen/Stadtbezirksräte haben Änderungen der Produkterträge und – aufwendungen zur Folge. Aus technischen Gründen sind die Auswirkungen erst nach der Beschlussfassung durch den Rat darstellbar. Die endgültigen Produkt-Planbeträge können daher erst im Enddruck des Haushaltsplanes 2016 abgebildet werden.

Die im Schulausschuss zu behandelnden Anträge der Fraktionen und Stadtbezirksräte sowie die Ansatzveränderungen der Verwaltung ergeben sich aus der Anlage 1.

Die Stellungnahme der Verwaltung zu der Anfrage/Anregung einer Fraktion ist der Anlage 2 zu entnehmen.

Die finanzwirksamen Anträge der Fraktionen sowie der Antrag zum Stellenplan im Zuständigkeitsbereich des Schulausschusses sind gesammelt noch einmal in der Anlage 3 zusammengestellt.

Im Rahmen des Bürgerhaushalts wurde die Internetplattform www.bs-mitgestalten.de eingerichtet. Auf dieser Plattform sind sämtliche eingereichte Vorschläge zum Bürgerhaushalt, die dazugehörigen Bewertungen und Kommentare sowie durch die fachlich zuständigen Organisationseinheiten abgegebenen Stellungnahmen einsehbar. Es wird darauf hingewiesen, dass auch die Beratungsergebnisse zu den einzelnen Vorschlägen auf der Plattform veröffentlicht werden.

Die Gleichstellungsbeauftragte der Stadt Braunschweig hat eine Stellungnahme zu den 75 am besten bewerteten Vorschlägen abgegeben.

Die Vorschläge zum Bürgerhaushalt im Zuständigkeitsbereich des Schulausschusses und die Stellungnahme der Gleichstellungsbeauftragten sind in der Anlage 4 zusammengefasst.

Für das Haushaltsjahr 2015 sind für das Dezernat V Haushaltsreste von 5,86 Mio. € gebildet worden. Bis Ende 2019 ist geplant, die Haushaltsreste für das Dezernat V bis auf einen Stand von 2,92 Mio. € abzubauen. Der von der Verwaltung vorgelegte Haushaltsplanentwurf 2016, der den Haushaltsresteabbau bis Ende 2019 für das Investitionsmanagement auf 24,3 Mio. € beziffert, beinhaltet diese Planung. In der Anlage 5 zu dieser Vorlage sind die Haushaltsreste des Dezernates Ende 2019 auf die dazugehörigen Fachbereiche aufgeschlüsselt.

Dr. Hanke

Anlage/n:

Anlage 1 – Veränderungen des Haushaltsplanentwurfs 2016

Anlage 2 – Stellungnahme der Verwaltung zu der Anfrage/Anregung einer Fraktion

Anlage 3 – Anträge der Fraktionen zum Haushalt 2016

Anlage 4 – Bürgerhaushalt

Anlage 5 – Haushaltsreste des Investitionsmanagements bis 2019

Entwurf Haushaltsplan 2016 – Auszug FB 40

Haushaltslesung 2016 - Ergebnishaushalt - Ansatzveränderungen der Verwaltung (inklusive Konsolidierungsbeiträge)

Nr.	Teilhaushalt Zeile Produkt-Nr.	Haushaltsansatz-bezeichnung Produktbezeichnung	Ausschuss	Planansatz 2016 in €		Veränderungen in €								Dauer	Art des Ertrages/Aufwands
				bisher	neu	2016		2017		2018		2019			
						Erträge	Aufwendungen	Erträge	Aufwendungen	Erträge	Aufwendungen	Erträge	Aufwendungen		
Teilhaushalt FB 40 - Schule															
	15	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen													
1	1.21.2110.10	Schule		Haushaltskonsolidierung - Einsparung bei den Aufwandsbudgets Miete für Sanitär-Container wird nicht mehr benötigt.								dauerh.	423110 Mieten, Pachten, Erbbauzinsen		
						-	3.100	-	3.100	-	3.100	-	3.100		
2	400-1099	Sammelkostenstelle Schulen		Haushaltskonsolidierung - Einsparung bei den Aufwandsbudgets Nach erfolgter Klärung werden die Kosten für Sonderreinigungen an PPP-Schulen zunächst an die Sonderrechnung FB 65 Hochbau und Gebäudemanagement erstattet (aus Betriebskosten kalt).								dauerh.	424100 Reinigung		
						-	15.000	-	15.000	-	15.000	-	15.000		
3	400-1099	Sammelkostenstelle Schulen		Haushaltskonsolidierung - Einsparung bei den Aufwandsbudgets Möglichkeiten für Fortbildung werden reduziert.								dauerh.	426120 Aufw. für Aus- und Fortbildung, Umschulung		
						-	5.000	-	5.000	-	5.000	-	5.000		
4	400-1099	Sammelkostenstelle Schulen		Haushaltskonsolidierung - Einsparung bei den Aufwandsbudgets Reduzierung von Transporten zwischen Schulen								dauerh.	427110 Besondere Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen		
						-	20.000	-	20.000	-	20.000	-	20.000		
5	1.21.2430.22	Medienzentrum		Haushaltskonsolidierung - Einsparung bei den Aufwandsbudgets Verringerung der Beschaffungen für das Medienzentrum (Verleihmedien)								dauerh.	427110 Besondere Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen		
						-	3.900	-	3.900	-	3.900	-	3.900		
6	400-1099	Sammelkostenstelle Schulen		Haushaltskonsolidierung - Einsparung bei den Aufwandsbudgets Kürzung des Schuletats (Schulgirokonten) um ca. 5% des Aufwandsansatzes								dauerh.	427160 Lehrmittelbedarf siehe lfd. Nr. 62		
						-	32.000	-	32.000	-	32.000	-	32.000		
	19	Sonstige ordentliche Aufwendungen													
7	400-1099	Sammelkostenstelle Schulen		Haushaltskonsolidierung - Einsparung bei den Aufwandsbudgets Zeitliche Streckung des Ausbaus von Internetverbindungen für Schulen								dauerh.	443120 Fernsprech-, Internetaufwendungen Anmerkung der Verwaltung: Die hier veranschlagten Mittel sind nur für die Anmietung von einzelnen Datenverbindungen in besonderen Fällen vorgesehen. Die Grundanbindung der Schulen wird aus Mitteln des FB 10 finanziert. Der bisherige Ansatz im Teilhaushalt FB 40 von 16.200 € wurde in früheren Haushaltsjahren nicht ausgeschöpft.		
						-	6.200	-	6.200	-	6.200	-	6.200		

Haushaltslesung 2016 - Ansatzveränderungen des Finanzhaushaltes (inkl. IP) 2015 - 2019: hier: Einzelprojekte, Großprojekte und Programme

Lfd. Nr.	Position / Projekt-Nr.	Projektdefinition	Ausschuss	Gesamt- kosten in €	Plan und Ist Vorjahre in €	2016 in €	2017 in €	2018 in €	2019 in €	Restbedarf ab 2020 in €	Bemerkungen	
Projekte, die durch den FB 65 umgesetzt werden Teilhaushalt 20 - Finanzen Einrichtung 4. IGS Volkmarode												
17 Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (Veränderungen)												
8	4E.210056	4. IGS Volkmarode/Einrichtung	114	bisher	1.601.700	700.900	180.800	400.000	320.000	0	0	Einsparvorschlag Konsolidierung
				neu	1.601.700	700.900	120.800	400.000	380.000	0		
				Veränderung	0		-60.000	0	60.000	0	0	
26 Baumaßnahmen (Veränderungen)												
9	4E.210056	4. IGS Volkmarode/Einrichtung	114	bisher	4.915.200	1.312.000	723.200	1.600.000	1.280.000	0	0	Einsparvorschlag Konsolidierung
				neu	4.915.200	1.312.000	483.200	1.600.000	1.520.000	0		
				Veränderung	0		-240.000	0	240.000	0	0	

Haushaltslesung 2016 - Ansatzveränderungen des Finanzhaushaltes (inkl. IP) 2015 - 2019: hier: Einzelprojekte, Großprojekte und Programme

Lfd. Nr.	Position / Projekt-Nr.	Projektdefinition	Ausschuss	Gesamt- kosten in €	Plan und Ist Vorjahre in €	2016 in €	2017 in €	2018 in €	2019 in €	Restbedarf ab 2020 in €	Bemerkungen	
Erweiterung BBS V												
17 Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (Veränderungen)												
10	4E.210116	BBS V / Erweiterung	120	bisher	913.400	80.000	320.000	418.400	95.000	0	0	Verschiebung der Maßnahme auf 2020 - Einsparvorschlag Konsolidierung siehe lfd. Nr. 70
				neu	913.400	80.000	0	0	0	0	833.400	
				Veränderung	0		-320.000	-418.400	-95.000	0	833.400	
26												
11	4E.210116	BBS V / Erweiterung	120	bisher	3.653.600	320.000	1.280.000	1.673.600	380.000	0	0	Verschiebung der Maßnahme auf 2020 - Einsparvorschlag Konsolidierung siehe lfd. Nr. 71
				neu	3.653.600	320.000	0	0	0	0	3.333.600	
				Veränderung	0		-1.280.000	-1.673.600	-380.000	0	3.333.600	
		NEU		VE 2017:	1.673.600	VE 2017 neu:	0	VE 2017 Veränderung:	-1.673.600			
		NEU		VE 2018:	380.000	VE 2018 neu:	0	VE 2018 Veränderung:	-380.000			

Haushaltslesung 2016 - Ansatzveränderungen des Finanzhaushaltes (inkl. IP) 2015 - 2019: hier: Einzelprojekte, Großprojekte und Programme

Lfd. Nr.	Position / Projekt-Nr.	Projektdefinition	Ausschuss	Gesamtkosten in €	Plan und Ist Vorjahre in €	2016 in €	2017 in €	2018 in €	2019 in €	Restbedarf ab 2020 in €	Bemerkungen	
Ausbau OGSen												
17 Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (Veränderungen)												
12	4E.210154	GS Lamme / Einrichtung Ganztagsbetrieb	321	bisher	592.600	245.000	240.000	107.600	0	0	0	Einsparvorschlag Konsolidierung
				neu	592.600	245.000	66.900	280.700	0	0	0	
				Veränderung	0		-173.100	173.100	0	0	0	
26 Baumaßnahmen (Veränderungen)												
13	4E.210154	GS Lamme / Einrichtung Ganztagsbetrieb	321	bisher	1.945.400	555.000	960.000	430.400	0	0	0	Einsparvorschlag Konsolidierung
				neu	1.945.400	555.000	267.600	1.122.800	0	0	0	
				Veränderung	0		-692.400	692.400	0	0	0	
NEU				VE 2017:	430.400	VE 2017 neu:	1.122.800	VE 2017 Veränderung:	692.400			
Ausbau Schulkindbetreuung auf 60 %												
17 Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (Veränderungen)												
14	4S.210077	Schulkindbetreuung / Ausbau 60% Stufe 2		bisher	255.000	55.000	40.000	40.000	40.000	40.000	40.000	Anpassung der Finanzraten, da mehr Umbauten anstatt Containerkäufe stattfinden werden
				neu	1.275.000	55.000	260.000	260.000	260.000	260.000	180.000	
				Veränderung	1.020.000		220.000	220.000	220.000	220.000	140.000	
26 Baumaßnahmen (Veränderungen)												
15	4S.210077	Schulkindbetreuung / Ausbau 60% Stufe 2		bisher	1.320.000	300.000	220.000	220.000	220.000	220.000	140.000	Anpassung der Finanzraten, da mehr Umbauten anstatt Containerkäufe stattfinden werden
				neu	300.000	300.000	0	0	0	0	0	
				Veränderung	-1.020.000		-220.000	-220.000	-220.000	-220.000	-140.000	

Haushaltslesung 2016 - Ansatzveränderungen des Finanzhaushaltes (inkl. IP) 2015 - 2019: hier: Einzelprojekte, Großprojekte und Programme

Lfd. Nr.	Position / Projekt-Nr.	Projektdefinition	Ausschuss	Gesamtkosten in €	Plan und Ist Vorjahre in €	2016 in €	2017 in €	2018 in €	2019 in €	Restbedarf ab 2020 in €	Bemerkungen
Ersatzbau der Sporthalle Lehn Dorf											
21 Veräußerung von Sachvermögen (Veränderungen)											
16	5S.210007	FB 20: Global -Veräuß. von Grundst.		bisher 3.200.000 neu 6.800.000 Veränderung 3.600.000	0	0	1.600.000 2.600.000 1.000.000	1.600.000 4.200.000 2.600.000	0	0	zusätzliche Einzahlungen als Entschädigung der Brandkasse für den Schaden an der Sporthalle Lehn Dorf
26 Baumaßnahmen (Veränderungen)											
17	5E.21 NEU	Sporthalle Lehn Dorf, Ersatzbau	321	bisher 0 neu 4.100.000 Veränderung 4.100.000	0	2.100.000	2.000.000	0	0	0	Mittel für den Neubau einer Sporthalle in Lehn Dorf als Ersatz für die abgebrannte Sporthalle an der St.-Ingbert-Straße siehe lfd. Nr. 96
			NEU		VE 2017: 0	VE 2017 neu: 2.000.000	VE 2017 Veränderung: 2.000.000				
Schulsanierungsprogramm Sanierung Lessinggymnasium											
17 Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (Veränderungen)											
18	4E.210091	Lessinggymnasium/ Sanierung	323	bisher 972.300 neu 914.100 Veränderung -58.200	914.100	58.200	0	0	0	0	Mittel wurden 2015 überplanmäßig bereitgestellt

Haushaltslesung 2016 - Ansatzveränderungen des Finanzhaushaltes (inkl. IP) 2015 - 2019: hier: Einzelprojekte, Großprojekte und Programme

Lfd. Nr.	Position / Projekt-Nr.	Projektdefinition	Ausschuss	Gesamt- kosten in €	Plan und Ist Vorjahre in €	2016 in €	2017 in €	2018 in €	2019 in €	Restbedarf ab 2020 in €	Bemerkungen	
Sanierung GY Kleine Burg												
17 Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (Veränderungen)												
19	4E.210132	GY Kleine Burg / Sanierung	131	bisher	1.100.000	0	39.000	200.000	300.000	360.000	201.000	Deckung für zwingende Ansatzveränderungen: Verschiebung der Baumaßnahme nach 2017
				neu	1.100.000	0	0	51.000	247.400	360.000	441.600	
				Veränderung	0		-39.000	-149.000	-52.600	0	240.600	
26 Baumaßnahmen (Veränderungen)												
20	4E.210132	GY Kleine Burg / Sanierung	131	bisher	4.400.000	0	156.000	800.000	1.200.000	1.440.000	804.000	Deckung für zwingende Ansatzveränderungen: Verschiebung der Baumaßnahme nach 2017
				neu	4.400.000	0	0	204.000	989.600	1.440.000	1.766.400	
				Veränderung	0		-156.000	-596.000	-210.400	0	962.400	
Sanierung GS Volkmarode												
17 Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (Veränderungen)												
21	4E.210133	GS Volkmarode / Sanierung	114	bisher	421.700	0	0	29.200	100.000	200.000	92.500	Anpassung der Raten an den Bauablauf
				neu	421.700	0	0	40.000	100.000	200.000	81.700	
				Veränderung	0		0	10.800	0	0	-10.800	
26 Baumaßnahmen (Veränderungen)												
22	4E.210133	GS Volkmarode / Sanierung	114	bisher	1.686.800	0	0	116.800	400.000	800.000	370.000	Anpassung der Raten an den Bauablauf
				neu	1.686.800	0	0	160.000	400.000	800.000	326.800	
				Veränderung	0		0	43.200	0	0	-43.200	

Haushaltslesung 2016 - Ansatzveränderungen des Finanzhaushaltes (inkl. IP) 2015 - 2019: hier: Einzelprojekte, Großprojekte und Programme

Lfd. Nr.	Position / Projekt-Nr.	Projektdefinition	Ausschuss	Gesamtkosten in €	Plan und Ist Vorjahre in €	2016 in €	2017 in €	2018 in €	2019 in €	Restbedarf ab 2020 in €	Bemerkungen	
Sanierung GS Melverode												
17 Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (Veränderungen)												
23	4E.210134	GS Melverode / Sanierung	212	bisher	794.000	8.000	27.000	180.000	360.000	219.000	0	Deckung für zwingende Ansatzveränderungen: Verschiebung der Baumaßnahme nach 2017 siehe lfd. Nr. 78
				neu	794.000	8.000	0	60.000	280.000	329.400	116.600	
				Veränderung	0		-27.000	-120.000	-80.000	110.400	116.600	
26 Baumaßnahmen (Veränderungen)												
24	4E.210134	GS Melverode / Sanierung	212	bisher	3.516.200	372.000	108.000	720.000	1.440.000	876.200	0	Deckung für zwingende Ansatzveränderungen: Verschiebung der Baumaßnahme nach 2017 siehe lfd. Nr. 79
				neu	3.516.200	372.000	0	240.000	1.120.000	1.317.600	466.600	
				Veränderung	0		-108.000	-480.000	-320.000	441.400	466.600	
Sanierung GS Waggum												
17 Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (Veränderungen)												
25	4E.210135	GS Waggum / Sanierung	112	bisher	644.400	0	0	0	24.000	224.000	396.400	Deckung für zwingende Ansatzveränderungen: Verschiebung der Baumaßnahme nach 2019 siehe lfd. Nr. 80 + 81
				neu	644.400	0	0	0	0	50.000	594.400	
				Veränderung	0		0	0	-24.000	-174.000	198.000	
26 Baumaßnahmen (Veränderungen)												
26	4E.210135	GS Waggum / Sanierung	112	bisher	2.577.600	0	0	0	96.000	896.000	1.585.600	Deckung für zwingende Ansatzveränderungen: Verschiebung der Baumaßnahme nach 2019 siehe lfd. Nr. 82 + 83
				neu	2.577.600	0	0	0	0	200.000	2.377.600	
				Veränderung	0		0	0	-96.000	-696.000	792.000	

Haushaltslesung 2016 - Ansatzveränderungen des Finanzhaushaltes (inkl. IP) 2015 - 2019: hier: Einzelprojekte, Großprojekte und Programme

Lfd. Nr.	Position / Projekt-Nr.	Projektdefinition	Ausschuss	Gesamt- kosten in €	Plan und Ist Vorjahre in €	2016 in €	2017 in €	2018 in €	2019 in €	Restbedarf ab 2020 in €	Bemerkungen	
Sanierung BBS V												
17 Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (Veränderungen)												
27	4E.210137	BBS V/ Sanierung	120	bisher	2.569.000	100.000	65.000	600.000	620.000	1.184.000	0	Einsparvorschlag Konsolidierung
				neu	2.569.000	100.000	0	289.700	620.000	1.093.000	466.300	
				Veränderung	0		-65.000	-310.300	0	-91.000	466.300	
28	4E.210137	BBS V/ Sanierung	120	bisher	2.569.000	100.000	0	289.700	620.000	1.093.000	466.300	Deckung für zwingende Ansatzveränderungen: Verschiebung der Baumaßnahme nach 2017
				neu	2.569.000	100.000	0	89.200	600.000	660.000	1.119.800	
				Veränderung	0		0	-200.500	-20.000	-433.000	653.500	
26 Baumaßnahmen (Veränderungen)												
29	4E.210137	BBS V/ Sanierung	120	bisher	10.193.300	417.300	260.000	2.400.000	2.480.000	4.636.000	0	Einsparvorschlag Konsolidierung
				neu	10.193.300	417.300	0	1.158.800	2.480.000	4.272.800	1.864.400	
				Veränderung	0		-260.000	-1.241.200	0	-363.200	1.864.400	
30	4E.210137	BBS V/ Sanierung	120	bisher	10.193.300	417.300		1.158.800	2.480.000	4.272.800	1.864.400	Deckung für zwingende Ansatzveränderungen: Verschiebung der Baumaßnahme nach 2017
				neu	10.193.300	417.300	0	356.800	2.400.000	2.640.000	4.379.200	
				Veränderung	0		0	-802.000	-80.000	-1.632.800	2.514.800	

Haushaltslesung 2016 - Ansatzveränderungen des Finanzhaushaltes (inkl. IP) 2015 - 2019: hier: Einzelprojekte, Großprojekte und Programme

Lfd. Nr.	Position / Projekt-Nr.	Projektdefinition	Ausschuss	Gesamtkosten in €	Plan und Ist Vorjahre in €	2016 in €	2017 in €	2018 in €	2019 in €	Restbedarf ab 2020 in €	Bemerkungen	
Sanierung GY Martino-Katharineum												
17 Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (Veränderungen)												
31	4E.210141	GY Martino-Katharineum / Sanierung	131	bisher	660.000	0	0	40.000	350.000	150.000	120.000	Anpassung der Raten an den Bauablauf
				neu	660.000	0		40.000	350.000	270.000	0	
				Veränderung	0		0	0	0	120.000	-120.000	
26 Baumaßnahmen (Veränderungen)												
32	4E.210141	GY Martino-Katharineum / Sanierung	131	bisher	2.640.000	0	0	160.000	1.400.000	600.000	480.000	Anpassung der Raten an den Bauablauf
				neu	2.640.000	0		160.000	1.400.000	1.080.000	0	
				Veränderung	0		0	0	0	480.000	-480.000	
Sanierung Wilhelm Gymnasium												
17 Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (Veränderungen)												
33	4E.210142	Wilhelmgymnasium / Sanierung	132	bisher	1.194.000	0	40.000	320.000	380.000	454.000	0	Deckung für zwingende Ansatzveränderungen: Verschiebung der Baumaßnahme nach 2017
				neu	1.194.000	0	0	80.000	320.000	440.000	354.000	
				Veränderung	0		-40.000	-240.000	-60.000	-14.000	354.000	
26 Baumaßnahmen (Veränderungen)												
34	4E.210142	Wilhelmgymnasium / Sanierung	132	bisher	5.006.000	230.000	160.000	1.280.000	1.520.000	1.816.000	0	Deckung für zwingende Ansatzveränderungen: Verschiebung der Baumaßnahme nach 2017
				neu	5.006.000	230.000	0	320.000	1.280.000	1.760.000	1.416.000	
				Veränderung	0		-160.000	-960.000	-240.000	-56.000	1.416.000	

Haushaltslesung 2016 - Ansatzveränderungen des Finanzhaushaltes (inkl. IP) 2015 - 2019: hier: Einzelprojekte, Großprojekte und Programme

Lfd. Nr.	Position / Projekt-Nr.	Projektdefinition	Ausschuss	Gesamtkosten in €	Plan und Ist Vorjahre in €	2016 in €	2017 in €	2018 in €	2019 in €	Restbedarf ab 2020 in €	Bemerkungen	
Sanierung IGS Franzsesches Feld												
17 Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (Veränderungen)												
35	4E.210144	IGS Franzsesches Feld / Sanierung	120	bisher	3.673.700	615.800	1.506.200	756.400	751.300	44.000	0	Zusätzliche Mittel für die Sanierung der Innendecken, der Lichtschächte und der Außenanlagen
				neu	14.973.700	615.800	1.506.200	756.400	751.300	2.044.000	9.300.000	
				Veränderung	11.300.000		0	0	0	2.000.000	9.300.000	
36	4E.210144	IGS Franzsesches Feld / Sanierung	120	bisher	14.973.700	615.800	1.506.200	756.400	751.300	2.044.000	9.300.000	Anpassung der Raten an den Bauablauf
				neu	14.973.700	615.800	1.506.200	762.000	751.300	2.038.400	9.300.000	
				Veränderung	0		0	5.600	0	-5.600	0	
26 Baumaßnahmen (Veränderungen)												
37	4E.210144	IGS Franzsesches Feld / Sanierung	120	bisher	11.088.800	3.452.000	2.260.000	2.755.700	2.445.200	175.900	0	Anpassung der Raten an den Bauablauf
				neu	11.088.800	3.452.000	2.260.000	2.778.000	2.445.200	153.600	0	
				Veränderung	0		0	22.300	0	-22.300	0	
				NEU	VE 2017:	2.755.700	VE 2017 neu:	2.778.000	VE 2017 Veränderung:	22.300		
				NEU	VE 2019:	175.900	VE 2019 neu:	153.600	VE 2019 Veränderung:	-22.300		

Haushaltslesung 2016 - Ansatzveränderungen des Finanzhaushaltes (inkl. IP) 2015 - 2019: hier: Einzelprojekte, Großprojekte und Programme

Lfd. Nr.	Position / Projekt-Nr.	Projektdefinition	Ausschuss	Gesamtkosten in €	Plan und Ist Vorjahre in €	2016 in €	2017 in €	2018 in €	2019 in €	Restbedarf ab 2020 in €	Bemerkungen	
Sanierung GS Büldenweg												
17 Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (Veränderungen)												
38	4E.210146	GS Büldenweg / Sanierung	331	bisher	706.000	0	0	0	30.000	230.000	446.000	Deckung für zwingende Ansatzveränderungen: Verschiebung der Baumaßnahme nach 2019 siehe lfd. Nr. 84
				neu	706.000	0	0	0	0	60.000	646.000	
				Veränderung	0	0	0	0	-30.000	-170.000	200.000	
26 Baumaßnahmen (Veränderungen)												
39	4E.210146	GS Büldenweg / Sanierung	331	bisher	2.824.000	0	0	0	120.000	920.000	1.784.000	Deckung für zwingende Ansatzveränderungen: Verschiebung der Baumaßnahme nach 2019 siehe lfd. Nr. 85
				neu	2.824.000	0	0	0	0	240.000	2.584.000	
				Veränderung	0	0	0	0	-120.000	-680.000	800.000	
Sanierung GS Querum												
17 Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (Veränderungen)												
40	4E.210147	GS Querum / Sanierung	112	bisher	502.000	0	0	0	24.000	224.000	254.000	Deckung für zwingende Ansatzveränderungen: Verschiebung der Baumaßnahme nach 2019 siehe lfd. Nr. 86 + 87
				neu	502.000	0	0	0	0	50.000	452.000	
				Veränderung	0	0	0	0	-24.000	-174.000	198.000	
26 Baumaßnahmen (Veränderungen)												
41	4E.210147	GS Querum / Sanierung	112	bisher	2.008.000	0	0	0	96.000	896.000	1.016.000	Deckung für zwingende Ansatzveränderungen: Verschiebung der Baumaßnahme nach 2019 siehe lfd. Nr. 88 + 89
				neu	2.008.000	0	0	0	0	200.000	1.808.000	
				Veränderung	0	0	0	0	-96.000	-696.000	792.000	

Haushaltslesung 2016 - Ansatzveränderungen des Finanzhaushaltes (inkl. IP) 2015 - 2019: hier: Einzelprojekte, Großprojekte und Programme

Lfd. Nr.	Position / Projekt-Nr.	Projektdefinition	Ausschuss	Gesamtkosten in €	Plan und Ist Vorjahre in €	2016 in €	2017 in €	2018 in €	2019 in €	Restbedarf ab 2020 in €	Bemerkungen	
Sanierung GS Völkenrode												
17 Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (Veränderungen)												
42	4E.210148	GS Völkenrode / Sanierung	321	bisher	200.000	0	20.000	120.000	60.000	0	0	Deckung für zwingende Ansatzveränderungen: Verschiebung der Baumaßnahme nach 2017
				neu	200.000	0	0	20.000	120.000	60.000	0	
				Veränderung	0		-20.000	-100.000	60.000	60.000	0	
26 Baumaßnahmen (Veränderungen)												
43	4E.210148	GS Völkenrode / Sanierung	321	bisher	800.000	0	80.000	480.000	240.000	0	0	Deckung für zwingende Ansatzveränderungen: Verschiebung der Baumaßnahme nach 2017
				neu	800.000	0	0	80.000	480.000	240.000	0	
				Veränderung	0		-80.000	-400.000	240.000	240.000	0	
Sanierung GS Rühme												
17 Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (Veränderungen)												
44	4E.210149	GS Rühme / Sanierung	322	bisher	780.000	0	40.000	200.000	300.000	240.000	0	Deckung für zwingende Ansatzveränderungen: Verschiebung der Baumaßnahme nach 2017
				neu	780.000	0	0	60.000	280.000	320.000	120.000	
				Veränderung	0		-40.000	-140.000	-20.000	80.000	120.000	
26 Baumaßnahmen (Veränderungen)												
45	4E.210149	GS Rühme / Sanierung	322	bisher	3.120.000	0	160.000	800.000	1.200.000	960.000	0	Deckung für zwingende Ansatzveränderungen: Verschiebung der Baumaßnahme nach 2017
				neu	3.120.000	0	0	240.000	1.120.000	1.280.000	480.000	
				Veränderung	0		-160.000	-560.000	-80.000	320.000	480.000	

Haushaltslesung 2016 - Ansatzveränderungen des Finanzhaushaltes (inkl. IP) 2015 - 2019: hier: Einzelprojekte, Großprojekte und Programme

Lfd. Nr.	Position / Projekt-Nr.	Projektdefinition	Ausschuss	Gesamtkosten in €	Plan und Ist Vorjahre in €	2016 in €	2017 in €	2018 in €	2019 in €	Restbedarf ab 2020 in €	Bemerkungen	
Sanierung GS Stöckheim												
17 Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (Veränderungen)												
46	4E.210150	GS Stöckheim / Sanierung	211	bisher	780.000	0	40.000	200.000	300.000	240.000	0	Deckung für zwingende Ansatzveränderungen: Verschiebung der Baumaßnahme nach 2017
				neu	780.000	0	0	60.000	280.000	320.000	120.000	
				Veränderung	0		-40.000	-140.000	-20.000	80.000	120.000	
26 Baumaßnahmen (Veränderungen)												
47	4E.210150	GS Stöckheim / Sanierung	211	bisher	3.120.000	0	160.000	800.000	1.200.000	960.000	0	Deckung für zwingende Ansatzveränderungen: Verschiebung der Baumaßnahme nach 2017
				neu	3.120.000	0	0	240.000	1.120.000	1.280.000	480.000	
				Veränderung	0		-160.000	-560.000	-80.000	320.000	480.000	
Sanierung BBS V Abteilung Leonardstraße												
17 Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (Veränderungen)												
48	4E.210151	BBS V Abt. Leonardstraße / Sanierung	132	bisher	340.000	0	0	0	24.000	224.000	92.000	Deckung für zwingende Ansatzveränderungen: Verschiebung der Baumaßnahme nach 2019 siehe lfd. Nr. 90
				neu	340.000	0	0	0	0	40.000	300.000	
				Veränderung	0		0	0	-24.000	-184.000	208.000	
26 Baumaßnahmen (Veränderungen)												
49	4E.210151	BBS V Abt. Leonardstraße / Sanierung	132	bisher	1.360.000	0	0	0	96.000	896.000	368.000	Deckung für zwingende Ansatzveränderungen: Verschiebung der Baumaßnahme nach 2019 siehe lfd. Nr. 91
				neu	1.360.000	0	0	0	0	160.000	1.200.000	
				Veränderung	0		0	0	-96.000	-736.000	832.000	

Haushaltslesung 2016 - Ansatzveränderungen des Finanzhaushaltes (inkl. IP) 2015 - 2019: hier: Einzelprojekte, Großprojekte und Programme

Lfd. Nr.	Position / Projekt-Nr.	Projektdefinition	Ausschuss	Gesamtkosten in €	Plan und Ist Vorjahre in €	2016 in €	2017 in €	2018 in €	2019 in €	Restbedarf ab 2020 in €	Bemerkungen	
50	5E.210117	GY HvF/ Ersatz Umkleidegebäude Sporthalle	310	bisher	815.000	65.000	400.000	350.000	0	0	0	zusätzliche Mittel für die Errichtung des Ersatzbaus (Mehrkosten), neue Gesamtkosten gem. BA-Vorlage 1.040.600 €
				neu	1.040.600	65.000	400.000	575.600	0	0	0	
				Veränderung	225.600		0	225.600	0	0	0	
			NEU	VE 2017:	350.000	VE 2017 neu:	550.000	VE 2017 Veränderung:	200.000			
Teilhaushalt 40 - Schule BBS II Lehrmittel Elektronik												
17 Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (Veränderungen)												
51	5E.400012	BBS II /Beschaffung Lehrmittel Elektrotechnik	212	bisher	340.538	289.038	1.500	50.000	0	0	0	zusätzliche Mittel für die Beschaffung von Lehrmitteln des Festwertes BBS II für 2017 in Höhe von 22.000 €; dafür können die Mittel für Beschaffungen außerhalb des Festwertes in gleicher Höhe reduziert werden - siehe Zeile 27 siehe lfd. Nr. 53
				neu	362.538	289.038	1.500	72.000	0	0	0	
				Veränderung	22.000		0	22.000	0	0	0	
27 Erwerb von beweglichem Sachvermögen (Veränderungen)												
52	5E.400012	BBS II /Beschaffung Lehrmittel Elektrotechnik	212	bisher	1.011.962	647.962	364.000	0	0	0	0	Einsparungsvorschlag Konsolidierung
				neu	984.062	647.962	336.100	0	0	0	0	
				Veränderung	-27.900		-27.900	0	0	0	0	
53	5E.400012	BBS II /Beschaffung Lehrmittel Elektrotechnik	212	bisher	984.062	647.962	336.100	0	0	0	0	geringere Mittel für die Beschaffung von Lehrmitteln außerhalb des Festwertes BBS II für 2016 in Höhe von 22.000 €; dafür hat sich ein höherer Bedarf für 2017 für Beschaffungen von Lehrmitteln des Festwertes in gleicher Höhe ergeben - siehe Zeile 17 siehe lfd. Nr. 51
				neu	962.062	647.962	314.100	0	0	0	0	
				Veränderung	-22.000		-22.000	0	0	0	0	

Haushaltslesung 2016 - Ansatzveränderungen des Finanzhaushaltes (inkl. IP) 2015 - 2019: hier: Einzelprojekte, Großprojekte und Programme

Lfd. Nr.	Position / Projekt-Nr.	Projektdefinition	Ausschuss	Gesamt- kosten in €	Plan und Ist Vorjahre in €	2016 in €	2017 in €	2018 in €	2019 in €	Restbedarf ab 2020 in €	Bemerkungen	
sonstige Maßnahmen des Teilhaushaltes 40												
17 Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (Veränderungen)												
54	5S.400036	Möbiliar Festwert MEP Schulen		bisher	692.640	477.440	53.800	53.800	53.800	53.800	0	Einsparvorschlag Konsolidierung
				neu	557.740	477.440	20.000	20.000	20.000	20.300	0	
				Veränderung	-134.900		-33.800	-33.800	-33.800	-33.500	0	
55	5S.400045	5. IGS Heidberg / Beschaffung Möbiliar	212	bisher	1.500.000	1.120.000	100.000	100.000	180.000	0	0	Nachveranschlagung von Mitteln in Höhe von 300.000 EUR für die Jahre 2017-2020 für die Beschaffung von Möbiliar für die 5. IGS, da in dieser Höhe in 2015 Deckungsmittel aus diesem Projekt für die Unterbringung minderjähriger Flüchtlinge bereitgestellt wurden
				neu	1.800.000	1.120.000	100.000	141.400	330.600	54.000	54.000	
				Veränderung	300.000		0	41.400	150.600	54.000	54.000	
56	5S.400049	GVG Süd Schulen		bisher	422.700	226.700	49.000	49.000	49.000	49.000	0	zusätzliche Mittel für die Beschaffung von Spinden und geeigneten Informationssystemen für 2016 in Höhe von 250.000 € (Ersatz für Garderoben etc., die im Rahmen von Brandschutzmaßnahmen entfernt wurden)
				neu	672.700	226.700	299.000	49.000	49.000	49.000	0	
				Veränderung	250.000		250.000	0	0	0	0	
27 Erwerb von beweglichem Sachvermögen (Veränderungen)												
57	5S.400009	Lehrmittel Schulen nicht FW		bisher	1.250.381	850.381	100.000	100.000	100.000	100.000	0	Einsparungsvorschlag Konsolidierung
				neu	1.094.581	850.381	50.000	71.900	50.400	71.900	0	
				Veränderung	-155.800		-50.000	-28.100	-49.600	-28.100	0	
58	5S.400031	Ersatz-GVG GegenSt MEP Schulen		bisher	5.142.919	1.972.919	810.000	810.000	740.000	810.000		Einsparungsvorschlag Konsolidierung
				neu	4.292.919	1.972.919	510.000	630.000	550.000	630.000		
				Veränderung	-850.000		-300.000	-180.000	-190.000	-180.000	0	

Haushaltslesung 2016 - Ansatzveränderungen des Finanzhaushaltes (inkl. IP) 2015 - 2019: hier Global-, Instandhaltungs- und GVG-Projekte

Lfd. Nr.	Position / Projekt-Nr.	Projektdefinition	Ausschuss	Gesamtkosten in €	Plan und Ist Vorjahre in €	2016 in €	2017 in €	2018 in €	2019 in €	Restbedarf ab 2020 in €	Bemerkungen
Teilhaushalt FB 40 - Schule											
	17	Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (Veränderungen)		0		-282.200	-295.500	-281.500	-277.300	0	
59		diverse Global-, Instandhaltungs- und GVG-Projekte									
			bisher		2.843.700	2.798.700	2.793.700	2.808.700	15.000		Einsparungsvorschlag Konsolidierung
			neu		2.561.500	2.503.200	2.512.200	2.531.400	15.000		
			Veränderung	0	-282.200	-295.500	-281.500	-277.300	0		
	27	Erwerb von beweglichem Sachvermögen (Veränderungen)		-24.400	0	-6.100	-6.100	-6.100	-6.100	0	
60		diverse Global-, Instandhaltungs- und GVG-Projekte									
			bisher	245.600	61.400	61.400	61.400	61.400	0		Einsparungsvorschlag Konsolidierung
			neu	221.200	55.300	55.300	55.300	55.300	0		
			Veränderung	-24.400	-6.100	-6.100	-6.100	-6.100	0		

Haushaltslesung 2016 - Ergebnishaushalt - Anträge der Fraktionen und der Stadtbezirksräte

Nr.	Teilhaushalt Zeile Produkt-Nr.	Haushaltsansatz-bezeichnung Produktbezeichnung	Antragsteller Ausschuss	Planansatz 2016 in €		Veränderungen in €								Dauer	Art des Ertrages/Aufwands (Sachkonto)/Anmerkungen
				bisher	neu	2016		2017		2018		2019			
						Erträge	Aufwendungen	Erträge	Aufwendungen	Erträge	Aufwendungen	Erträge	Aufwendungen		
Teilhaushalt FB 40 - Schule															
	5	Öffentlich-rechtliche Entgelte		126.000											
61	1.21.2430.14	Schulraumvergabe	Piraten FWE 056	Nutzung von Schulräumen für schulfremde Zwecke Die Tarife wurden seit 2002 nicht geändert. Wir beantragen daher eine Inflationsanpassung der Tarife um 2%/Jahr für die Nutzung von Schulräumen für schulfremde Zwecke.										dauerh.	332110 Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte Anmerkung der Verwaltung: Der Entgelttarif der Stadt Braunschweig für die Überlassung städtischer Schulräume und Schulplätze für schulfremde Zwecke soll überarbeitet werden. In diesem Zusammenhang Mehreinnahmen von 300.000 €/Jahr zu erzielen ist unrealistisch. Der derzeitige Haushaltsansatz für 2016 liegt bei einer Einnahmeerwartung von 126.000 €. Darin ist ein pauschales Entgelt der Volkshochschule Braunschweig GmbH für die Nutzung von Schulräumen enthalten, das rund zwei Drittel der Einnahmeerwartung ausmacht.
						+ 300.000		+ 300.000		+ 300.000		+ 300.000			
	15	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		3.816.800											
62	400-1099	Sammelkostenstelle Schulen	Piraten FWE 057	Schuletat (Schulgirokonten) nicht kürzen Die Beschaffung von Lehrmaterialien erfolgt schon zu oft aus der Privattasche engagierter Lehrer.										dauerh.	427160 Lehrmittelbedarf siehe lfd. Nr. 6
						+ 32.000		+ 32.000		+ 32.000		+ 32.000			
	18	Transferaufwendungen		192.000											
63	1.21.2170.11	Schulentwicklung und -organisation	CDU FWE 155 neu	gerechte Mittagessenpreise für die Gymnasien Ricarda-Huch und Neue Oberschule Mit der Umsetzung dieses Antrages sollen endlich gerechte Mittagessenpreise für die Gymnasien Ricarda-Huch und Neue Oberschule realisiert werden. Grundlage ist das in der Mitteilung 15-00534 beschriebene Konzept, welches am 2. Oktober 2015 im Schulausschuss diskutiert wurde.										dauerh.	431810 Zuschuss an übrige Bereiche
						+ 34.500		+ 34.500		+ 34.500		+ 34.500			
64	1.21.2170.11	Schulentwicklung und -organisation	SPD FWE 058	Mittagessenversorgung der Schülerinnen und Schüler der Gymnasien Neue Oberschule und Ricarda-Huch-Schule in der Mensa der TU Braunschweig Für die Mittagessenversorgung der Schülerinnen und Schüler der Gymnasien Neue Oberschule und Ricarda-Huch-Schule in der Mensa der TU Braunschweig werden 34.500 € in den Haushalt eingestellt. Auf die Mitteilung der Verwaltung zur Schulausschusssitzung am 02.10.2015 (Vorlage 15-00534) wird Bezug genommen.										dauerh.	431810 Zuschuss an übrige Bereiche
						+ 34.500		+ 34.500		+ 34.500		+ 34.500			

Haushaltslesung 2016 - Ergebnishaushalt - Anträge der Fraktionen und der Stadtbezirksräte

Nr.	Teilhaushalt Zeile Produkt-Nr.	Haushaltsansatz-bezeichnung Produktbezeichnung	Antragsteller Ausschuss	Veränderungen in €										Dauer	Art des Ertrages/Aufwands (Sachkonto)/Anmerkungen
				Planansatz 2016 in €		2016		2017		2018		2019			
				bisher	neu	Erträge	Aufwendungen	Erträge	Aufwendungen	Erträge	Aufwendungen	Erträge	Aufwendungen		
65	1.21.2170.11	Schulentwicklung und -organisation	DIE LINKE. FWE 059	Zuschuss Mittagessen Ricarda-Huch-Schule und NO Die Preise des Mittagessens für die Schülerinnen und Schüler der Neuen Oberschule und der Richarda-Huch-Schule sollen an die Preise der anderen Schulen angeglichen werden. Dabei soll das in Mitteilung 15-00534 beschriebene Konzept umgesetzt werden.										dauerh.	431810 Zuschuss an übrige Bereiche
							+ 27.500		+ 27.500		+ 27.500		+ 27.500		
66	1.25.2732.02	Zuwendungen im Bildungsbereich	BIBS FWE 060	Zuschuss für die Linksjugend Braunschweig Die Linksjugend Braunschweig beantragt finanzielle Unterstützung zum Zwecke der politischen Jugendbildung. Das Geld soll zur Gegenfinanzierung politischer Jugendbildungsveranstaltungen, wie auch von Bildungsmaterialien verwendet werden.										einmalig	431810 Zuschuss an übrige Bereiche Anmerkung der Verwaltung: Eine Förderung von Maßnahmen der politischen Jugendbildung außerhalb des Arbeitskreises Politische Jugend (APJ) ist bisher nicht vorgesehen.
							+ 1.975								
67	1.25.2732.02	Zuwendungen im Bildungsbereich	Piraten FWE 061	Arbeitskreis politische Jugend Die Förderung des Arbeitskreises Politische Jugend wird ab 2016 nicht fortgesetzt. Die Förderung ist effektiv eine Unterstützung der politischen Arbeit von Parteien. Sie hat daher nicht durch Steuergelder zu erfolgen. Die politische Neutralität der Stadt gegenüber den Parteien ist streng geboten und wird hier verletzt.										dauerh.	431810 Zuschuss an übrige Bereiche Anmerkung der Verwaltung: Bei dem Zuschuss an den Arbeitskreis Politische Jugend handelt es sich um eine Projektförderung von Veranstaltungen politischer Bildung, so dass er einer Begrenzung staatlicher Parteienfinanzierung nicht unterliegt (§ 24 Abs. 12 Parteiengesetz).
							- 7.900		- 7.900		- 7.900		- 7.900		
68	diverse		SPD FWE 062	Seniorpartner in School Dem Verein SiS-Seniorpartner in School e. V. wird ab 2016 eine dauerhafte institutionelle Förderung in Höhe von 1500 € p. a. gewährt. SiS-Seniorpartner in School e. V. ist eine Gemeinschaft von Senioren, die es sich zur Aufgabe gemacht haben, ihre Zeit, Erfahrungen und Fähigkeiten zum Wohle von Kindern und Jugendlichen in Schulen einzubringen. SiS hat in Niedersachsen über 250 Mitglieder, in Braunschweig über 100. Sie sind regelmäßig ehrenamtlich als Schulmediatoren in SiS-Partnerschulen tätig, um Schülerinnen und Schülern bei der Konfliktklärung zu unterstützen. Die betroffenen Schülerinnen und Schüler sollen lernen, ihre Konflikte gewaltfrei und eigenverantwortlich zu lösen. Dazu dient die Methode der Mediation. In Braunschweig sind die SiS-Mediatoren an zehn Schulen tätig. Sie haben von SiS eine zweijährige Weiterbildung erfahren. - Die o. g. Fördermittel dienen der notwendigen jährlichen Supervision und Fortbildung von 100 Braunschweiger Mediatoren. Die Kosten für die Supervision einer 10-köpfigen Gruppe betragen 120 € zuzüglich Nebenkosten.										dauerh.	431810 Zuschuss an übrige Bereiche
							+ 1.500		+ 1.500		+ 1.500		+ 1.500		
	19	sonstige ordentliche Aufwendungen		49.165.300											
69	1.21.2410.13	Schülerbeförderung	SPD FWE 063	Kostengünstige Schülerfahrkarten In den Haushalt 2016 werden 10.000 € eingestellt für ein Gutachten zur Begutachtung und Weiterentwicklung der Ergebnisse der AG SchülerInnenfahrkarten, die aus der Jugendkonferenz im September 2013 hervorgegangen ist. Die AG SchülerInnenfahrkarten hat nach mehrjähriger Arbeit am 15. Juli 2015 das letzte Mal getagt. Die Ergebnisse wurden anschließend den Fraktionen vorgestellt. Eine direkte Umsetzung der erarbeiteten Vorschläge ist nicht möglich bzw. finanziell nicht darstellbar. Durch ein Gutachten soll geprüft werden, welche Angebotsformen für kostengünstige Schülerfahrten aufbauend auf den Vorschlägen der AG realisierbar wären.										einmalig	443140 Prüfungs- und Beratungskosten
							+ 10.000								

Haushaltslesung 2016 - Anträge der Fraktionen und Stadtbezirksräte zum Finanzhaushalt (inkl. IP 2015 - 2019)

Lfd. Nr.	Position / Projekt-Nr.	Projektdefinition	Ausschuss	Gesamtkosten in €	Plan und Ist Vorjahre in €	2016 in €	2017 in €	2018 in €	2019 in €	Restbedarf ab 2020 in €	Bemerkungen	
Projekte die durch den FB 65 umgesetzt werden Teilhaushalt 20 - Finanzen												
Erweiterung BBS V												
17 Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (Veränderungen)												
70	4E.210116	BBS V/ Erweiterung	Bündnis 90 / Die Grünen	FWI 124	bisher	913.400	80.000	0	0	0	833.400	keine Verschiebung der Maßnahmen zur Erweiterung und Sanierung der BBS V, wie es die Verwaltung im Rahmen der Ansatzveränderungen vorgeschlagen hat - siehe hierzu auch Zeile 26; der Antrag soll gemäß Fraktion im Jugendhilfeausschuss, Schulausschuss und Bauausschuss beraten werden. Anmerkung der Verwaltung: Im Rahmen der Ansatzveränderungen der Verwaltung ist das Projekt auf 2020 ff verschoben worden. siehe lfd. Nr. 10
					neu	913.400	80.000	320.000	418.400	95.000	0	
					Veränderung	0	320.000	418.400	95.000	0	-833.400	
26 Baumaßnahmen (Veränderungen)												
71	4E.210116	BBS V/ Erweiterung	Bündnis 90 / Die Grünen	FWI 124	bisher	3.653.600	320.000	0	0	0	3.333.600	keine Verschiebung der Maßnahmen zur Erweiterung und Sanierung der BBS V, wie es die Verwaltung im Rahmen der Ansatzveränderungen vorgeschlagen hat - siehe hierzu auch Zeile 17; der Antrag soll gemäß Fraktion im Jugendhilfeausschuss, Schulausschuss und Bauausschuss beraten werden. Anmerkung der Verwaltung: Im Rahmen der Ansatzveränderungen der Verwaltung ist das Projekt auf 2020 ff verschoben worden. siehe lfd. Nr. 11
					neu	3.653.600	320.000	1.280.000	1.673.600	380.000	0	
					Veränderung	0	1.280.000	1.673.600	380.000	0	-3.333.600	

Haushaltslesung 2016 - Anträge der Fraktionen und Stadtbezirksräte zum Finanzhaushalt (inkl. IP 2015 - 2019)

Lfd. Nr.	Position / Projekt-Nr.	Projektdefinition	Ausschuss	Gesamtkosten in €	Plan und Ist Vorjahre in €	2016 in €	2017 in €	2018 in €	2019 in €	Restbedarf ab 2020 in €	Bemerkungen	
Ausbau OGSen												
17 Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (Veränderungen)												
72	3E.21 NEU	GS Lehndorf /Planung Ganztagsbetrieb	SB 321	bisher	0	0	0	0	0	0	0	zusätzliche Haushaltsmittel für die Planung eines Ganztagsbetriebes an der GS Lehndorf; es soll in Zusammenarbeit mit den Gremien der Schule geprüft werden, inwieweit auch ohne Neubau der Mensa unter Kooperation mit z.B. dem Seniorenzentrum In den Rosenäckern ein Ganztagsbetrieb der GS Lehndorf umgesetzt werden kann Anmerkung der Verwaltung: Bündnis 90 / Die Grünen hat neben der Planung des Ganztagsbetriebes GS Lehndorf auch dessen Umsetzung für 2016 beantragt. siehe lfd. Nr. 74 Für die Planung von OGSen stehen unter dem Projekt 3S.200001 jährlich 50 TEUR zur Verfügung.
				neu	0	0	*)	*)	*)	*)	*)	
				Veränderung	0		*)	*)	*)	*)	*)	

Haushaltslesung 2016 - Anträge der Fraktionen und Stadtbezirksräte zum Finanzhaushalt (inkl. IP 2015 - 2019)

Lfd. Nr.	Position / Projekt-Nr.	Projektdefinition	Ausschuss	Gesamtkosten in €	Plan und Ist Vorjahre in €	2016 in €	2017 in €	2018 in €	2019 in €	Restbedarf ab 2020 in €	Bemerkungen	
73	4E.21 NEU	GS Stöckheim / Ausbau und Einr. Ganztagsbetrieb	SB 211	bisher	0	0	0	0	0	0	0	zusätzliche Haushaltsmittel für die Erweiterung der GS Stöckheim (Grund: Wachstum des Stadtbezirks) und der Einrichtung eines Ganztagsbetriebes in der GS Stöckheim - siehe auch Zeile 26 siehe lfd. Nr. 75 Anmerkung der Verwaltung: Die Baugebietsentwicklung im Stadtbezirk (Baugebiete Stöckheim-Süd, Trakehenstraße-Ost, Breites Bleek-Ost) wird zu einem Anstieg der Schülerzahlen an der GS Stöckheim führen. Ob das Schulplatzangebot in den kommenden Schuljahren ausreicht, hängt vom Zeitpunkt der Realisierung der Baugebiete ab. Wenn die Baugebiets- und Schülerzahlentwicklung verlässlich abgeschätzt werden kann, müsste ggf. kurzfristig eine bauliche Erweiterung der Schule erfolgen (ggf. durch Schulraumcontainer). Der Rat hat am 27. Mai 2014 beschlossen, dass vorrangig die Grundschulen Ilmenaustraße, Lamme, Lehndorf, Querum und Waggum in Ganztagssschulen umgewandelt werden.
				neu	0	0	*)	*)	*)	*)	*)	
				Veränderung	0		*)	*)	*)	*)	*)	

Haushaltslesung 2016 - Anträge der Fraktionen und Stadtbezirksräte zum Finanzhaushalt (inkl. IP 2015 - 2019)

Lfd. Nr.	Position / Projekt-Nr.	Projektdefinition	Ausschuss	Gesamtkosten in €	Plan und Ist Vorjahre in €	2016 in €	2017 in €	2018 in €	2019 in €	Restbedarf ab 2020 in €	Bemerkungen	
74	4E.21 NEU	OGSen /Ausbau	Bündnis 90 / Die Grünen	FWI 125	bisher	0	0	0	0	0	0	zusätzliche Haushaltsmittel für die Umwandlung weiterer Grundschulen in OGSen für das Haushaltsjahr 2016, um einen bedarfsgerechten Ausbau der Schulkindbetreuungsplätze auf 60% zeitnah zu erreichen; in 2016 soll mit den Planungen und Baumaßnahmen an zwei weiteren Grundschulen - vorrangig GS Lehdorf - begonnen werden - siehe hierzu auch Zeile 26. siehe lfd. Nr. 76 Der Antrag soll gemäß Fraktion im Jugendhilfeausschuss und im Schulausschuss beraten werden. Anmerkung der Verwaltung: Eine Kostenschätzung zu den Baukosten als auch den lfd. Kosten liegt noch nicht vor SB 321 hat zur GS Lehdorf einen vergleichbaren Antrag gestellt siehe lfd. Nr. 72 Der in dem Beschlussvorschlag vorgesehene Beginn von Baumaßnahmen an zwei weiteren Grundschulen zur Herrichtung der Ganztagsinfrastruktur in 2016 ist nicht möglich, da es hierzu noch keine entsprechenden Planungen gibt. Daher sind im Entwurf des Haushalts 2016 auch keine Haushaltsmittel für die bauliche Umsetzung zur Herrichtung der Ganztagsinfrastruktur an weiteren Grundschulen über die Grundschule Lamme hinaus enthalten. Dieses gilt auch für die Grundschule Lehdorf, für die allerdings im Rahmen der im Entwurf des Haushalts 2016 vorgesehenen Haushaltsmittel in dem Projekt 3S.200001 für die Planung weiterer Ganztagsschulen in Höhe von 50.000 € entsprechende Planungen angestoßen werden könnten.
					neu	0	0	*)	0	0	0	
				Veränderung	0	0	*)	0	0	0		
	26	Baumaßnahmen (Veränderungen)										
75	4E.21 NEU	GS Stöckheim / Ausbau und Einr. Ganztagsbetrieb	SB 211	bisher	0	0	0	0	0	0	0	zusätzliche Haushaltsmittel für die Erweiterung der GS Stöckheim (Grund: Wachstum des Stadtbezirks) und der Einrichtung eines Ganztagsbetriebes in der GS Stöckheim - siehe auch Zeile 17 siehe lfd. Nr. 73
				neu	0	0	*)	*)	*)	*)	*)	
				Veränderung	0	0	*)	*)	*)	*)		

Haushaltslesung 2016 - Anträge der Fraktionen und Stadtbezirksräte zum Finanzhaushalt (inkl. IP 2015 - 2019)

Lfd. Nr.	Position / Projekt-Nr.	Projektdefinition	Ausschuss	Gesamtkosten in €	Plan und Ist Vorjahre in €	2016 in €	2017 in €	2018 in €	2019 in €	Restbedarf ab 2020 in €	Bemerkungen		
76	4E.21 NEU	OGSen /Ausbau	Bündnis 90 / Die Grünen	FWI 125	bisher	0	0	0	0	0	0	zusätzliche Haushaltsmittel für die Umwandlung weiterer Grundschulen in OGSen für das Haushaltsjahr 2016, um einen bedarfsgerechten Ausbau der Schulkindbetreuungsplätze auf 60% zeitnah zu erreichen; in 2016 soll mit den Planungen und Baumaßnahmen an zwei weiteren Grundschulen - vorrangig GS Lehndorf - begonnen werden - siehe hierzu auch Zeile 17. siehe lfd. Nr. 74 Der Antrag soll gemäß Fraktion im Jugendhilfeausschuss und im Schulausschuss beraten werden. Anmerkung der Verwaltung: Eine Kostenschätzung zu den Baukosten als auch den lfd. Kosten liegt noch nicht vor SB 321 hat zur GS Lehndorf einen vergleichbaren Antrag gestellt siehe lfd. Nr. 72	
					neu	0	0	*)	0	0	0		0
					Veränderung	0	0	*)	0	0	0		0
Schulsanierungsprogramm Sanierung Grundschule Mascheroder Holz													
17	Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (Veränderungen)												
77	4E.21 NEU	GS Mascheroder Holz / Sanierung Sanitäranlagen	SB 213	bisher	0	0	0	0	0	0	0	zusätzliche Haushaltsmittel für die Sanierung der sanitären Anlagen in der Grundschule Mascheroder Holz für das Haushaltsjahr 2016 Anmerkung der Verwaltung: Eine Kostenschätzung liegt noch nicht vor.	
				neu	0	0	*)	0	0	0	0		
				Veränderung	0	0	*)	0	0	0	0		

Haushaltslesung 2016 - Anträge der Fraktionen und Stadtbezirksräte zum Finanzhaushalt (inkl. IP 2015 - 2019)

Lfd. Nr.	Position / Projekt-Nr.	Projektdefinition	Ausschuss	Gesamtkosten in €	Plan und Ist Vorjahre in €	2016 in €	2017 in €	2018 in €	2019 in €	Restbedarf ab 2020 in €	Bemerkungen	
Sanierung GS Melverode												
17 Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (Veränderungen)												
78	4E.210134	GS Melverode / Sanierung	SB 212	bisher	794.000	8.000	0	60.000	280.000	329.400	116.600	keine Verschiebung der Schulsanierungsmaßnahme GS Melverode von 2016 auf 2017, wie es die Verwaltung im Rahmen der Ansatzveränderungen vorgeschlagen hat - siehe hierzu auch Zeile 26 Anmerkung der Verwaltung: Im Rahmen der Ansatzveränderungen der Verwaltung wurde der Beginn des Projekts von 2016 auf 2017 verschoben. siehe lfd. Nr. 23
				neu	794.000	8.000	27.000	180.000	360.000	219.000	0	
			Veränderung	0		27.000	120.000	80.000	-110.400	-116.600		
26 Baumaßnahmen (Veränderungen)												
79	4E.210134	GS Melverode / Sanierung	SB 212	bisher	3.516.200	372.000	0	240.000	1.120.000	1.317.600	466.600	keine Verschiebung der Schulsanierungsmaßnahme GS Melverode von 2016 auf 2017, wie es die Verwaltung im Rahmen der Ansatzveränderungen vorgeschlagen hat - siehe hierzu auch Zeile 17 Anmerkung der Verwaltung: Im Rahmen der Ansatzveränderungen der Verwaltung wurde der Beginn des Projekts von 2016 auf 2017 verschoben. siehe lfd. Nr. 24
				neu	3.516.200	372.000	108.000	720.000	1.440.000	876.200	0	
			Veränderung	0		108.000	480.000	320.000	-441.400	-466.600		

Haushaltslesung 2016 - Anträge der Fraktionen und Stadtbezirksräte zum Finanzhaushalt (inkl. IP 2015 - 2019)

Lfd. Nr.	Position / Projekt-Nr.	Projektdefinition	Ausschuss	Gesamtkosten in €	Plan und Ist Vorjahre in €	2016 in €	2017 in €	2018 in €	2019 in €	Restbedarf ab 2020 in €	Bemerkungen
Sanierung Grundschule Waggum											
17 Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (Veränderungen)											
80	4E.210135	GS Waggum/ Sanierung	SB 112	bisher	644.400	0	0	0	50.000	594.400	keine Verschiebung der Schulsanierungsmaßnahme GS Waggum von 2018 auf die Jahre 2019 ff, wie es die Verwaltung im Rahmen der Ansatzveränderungen vorgeschlagen hat, da nebenan eine Flüchtlingsunterkunft gebaut werden soll - siehe hierzu auch Zeile 26; Anmerkung der Verwaltung: Im Rahmen der Ansatzveränderungen der Verwaltung wurde dieses Projekt von 2018 auf 2019 verschoben. siehe lfd. Nr. 25 Es liegt ein gleichlautender Antrag von Bündnis 90 / Die Grünen vor.
				neu	644.400	0	0	0	24.000	224.000	
			Veränderung	0	0	0	0	24.000	174.000	-198.000	
81	4E.210135	GS Waggum/ Sanierung	Bündnis 90 / Die Grünen FWI 126-1	bisher	644.400	0	0	0	50.000	594.400	keine Verschiebung der Schulsanierungsmaßnahme GS Waggum von 2018 auf die Jahre 2019 ff, wie es die Verwaltung im Rahmen der Ansatzveränderungen vorgeschlagen hat - siehe hierzu auch Zeile 26; der Antrag soll im Schulausschuss, Bauausschuss und dem FPA beraten werden Anmerkung der Verwaltung: Im Rahmen der Ansatzveränderungen der Verwaltung wurde dieses Projekt von 2018 auf 2019 verschoben. siehe lfd. Nr. 25 Es liegt ein gleichlautender Antrag des SB 112 vor.
				neu	644.400	0	0	0	24.000	224.000	
			Veränderung	0	0	0	0	24.000	174.000	-198.000	

Haushaltslesung 2016 - Anträge der Fraktionen und Stadtbezirksräte zum Finanzhaushalt (inkl. IP 2015 - 2019)

Lfd. Nr.	Position / Projekt-Nr.	Projektdefinition	Ausschuss	Gesamtkosten in €	Plan und Ist Vorjahre in €	2016 in €	2017 in €	2018 in €	2019 in €	Restbedarf ab 2020 in €	Bemerkungen	
26 Baumaßnahmen (Veränderungen)												
82	4E.210135	GS Waggum/ Sanierung	SB 112	bisher	2.577.600	0	0	0	0	200.000	2.377.600	keine Verschiebung der Schulsanierungsmaßnahme GS Waggum von 2018 auf die Jahre 2019 ff, wie es die Verwaltung im Rahmen der Ansatzveränderungen vorgeschlagen hat, da nebenan eine Flüchtlingsunterkunft gebaut werden soll - siehe hierzu auch Zeile 17; Anmerkung der Verwaltung: Im Rahmen der Ansatzveränderungen der Verwaltung wurde dieses Projekt von 2018 auf 2019 verschoben. siehe lfd. Nr. 26 Es liegt ein gleichlautender Antrag von Bündnis 90 / Die Grünen vor.
				neu	2.577.600	0	0	0	96.000	896.000	1.585.600	
			Veränderung	0	0	0	0	96.000	696.000	-792.000		
83	4E.210135	GS Waggum/ Sanierung	Bündnis 90 / Die Grünen FWI 126-1	bisher	2.577.600	0	0	0	0	200.000	2.377.600	keine Verschiebung der Schulsanierungsmaßnahme GS Waggum von 2018 auf die Jahre 2019 ff, wie es die Verwaltung im Rahmen der Ansatzveränderungen vorgeschlagen hat - siehe hierzu auch Zeile 26; der Antrag soll im Schulausschuss, Bauausschuss und dem FPA beraten werden Anmerkung der Verwaltung: Im Rahmen der Ansatzveränderungen der Verwaltung wurde dieses Projekt von 2018 auf 2019 verschoben. siehe lfd. Nr. 26 Es liegt ein gleichlautender Antrag des SB 112 vor.
				neu	2.577.600	0	0	0	96.000	896.000	1.585.600	
			Veränderung	0	0	0	0	96.000	696.000	-792.000		

Haushaltslesung 2016 - Anträge der Fraktionen und Stadtbezirksräte zum Finanzhaushalt (inkl. IP 2015 - 2019)

Lfd. Nr.	Position / Projekt-Nr.	Projektdefinition	Ausschuss	Gesamtkosten in €	Plan und Ist Vorjahre in €	2016 in €	2017 in €	2018 in €	2019 in €	Restbedarf ab 2020 in €	Bemerkungen	
Sanierung Grundschule Bültenweg												
17												
84	4E.210146	GS Bültenweg / Sanierung	Bündnis 90 / Die Grünen	FWI 126-1								
				bisher	706.000	0	0	0	0	60.000	646.000	
	neu	706.000	0	0	0	30.000	230.000	446.000				
		Veränderung		0	0	0	30.000	170.000	-200.000			
26 Baumaßnahmen (Veränderungen)												
85	4E.210146	GS Bültenweg / Sanierung	Bündnis 90 / Die Grünen	FWI 126-1								
				bisher	2.824.000	0	0	0	0	240.000	2.584.000	
	neu	2.824.000	0	0	0	120.000	920.000	1.784.000				
		Veränderung		0	0	0	120.000	680.000	-800.000			

Haushaltslesung 2016 - Anträge der Fraktionen und Stadtbezirksräte zum Finanzhaushalt (inkl. IP 2015 - 2019)

Lfd. Nr.	Position / Projekt-Nr.	Projektdefinition	Ausschuss	Gesamtkosten in €	Plan und Ist Vorjahre in €	2016 in €	2017 in €	2018 in €	2019 in €	Restbedarf ab 2020 in €	Bemerkungen
Sanierung Grundschule Querum											
17 Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (Veränderungen)											
86	4E.210147	GS Querum/ Sanierung	SB 112	bisher	502.000	0	0	0	50.000	452.000	keine Verschiebung der Schulsanierungsmaßnahme GS Querum von 2018 auf die Jahre 2019 ff, wie es die Verwaltung im Rahmen der Ansatzveränderungen vorgeschlagen hat, da entsprechende Kapazitäten bei erhöhten Schülerzahlen erforderlich sind - siehe hierzu auch Zeile 26 Anmerkung der Verwaltung: Im Rahmen der Ansatzveränderungen der Verwaltung wurde dieses Projekt von 2018 auf 2019 verschoben. siehe lfd. Nr. 40 Es liegt ein gleichlautender Antrag von Bündnis 90 / Die Grünen vor.
				neu	502.000	0	0	0	24.000	224.000	
				Veränderung	0	0	0	24.000	174.000	-198.000	
87	4E.210147	GS Querum/ Sanierung	Bündnis 90 / Die Grünen FWI 126-1	bisher	502.000	0	0	0	50.000	452.000	keine Verschiebung der Schulsanierungsmaßnahme GS Querum von 2018 auf die Jahre 2019 ff, wie es die Verwaltung im Rahmen der Ansatzveränderungen vorgeschlagen hat - siehe hierzu auch Zeile 26; der Antrag soll im Schulausschuss, Bauausschuss und dem FPA beraten werden Anmerkung der Verwaltung: Im Rahmen der Ansatzveränderungen der Verwaltung wurde dieses Projekt von 2018 auf 2019 verschoben. siehe lfd. Nr. 40 Es liegt ein gleichlautender Antrag des SB 112 vor.
				neu	502.000	0	0	0	24.000	224.000	
				Veränderung	0	0	0	24.000	174.000	-198.000	

Haushaltslesung 2016 - Anträge der Fraktionen und Stadtbezirksräte zum Finanzhaushalt (inkl. IP 2015 - 2019)

Lfd. Nr.	Position / Projekt-Nr.	Projektdefinition	Ausschuss	Gesamtkosten in €	Plan und Ist Vorjahre in €	2016 in €	2017 in €	2018 in €	2019 in €	Restbedarf ab 2020 in €	Bemerkungen	
26 Baumaßnahmen (Veränderungen)												
88	4E.210147	GS Querum/ Sanierung	SB 112	bisher	2.008.000	0	0	0	0	200.000	1.808.000	keine Verschiebung der Schulsanierungsmaßnahme GS Querum von 2018 auf die Jahre 2019 ff, wie es die Verwaltung im Rahmen der Ansatzveränderungen vorgeschlagen hat, da entsprechende Kapazitäten bei erhöhten Schülerzahlen erforderlich sind - siehe hierzu auch Zeile 17 Anmerkung der Verwaltung: Im Rahmen der Ansatzveränderungen der Verwaltung wurde dieses Projekt von 2018 auf 2019 verschoben. siehe lfd. Nr. 41 Es liegt ein gleichlautender Antrag von Bündnis 90 / Die Grünen vor.
				neu	2.008.000	0	0	0	96.000	896.000	1.016.000	
				Veränderung	0	0	0	96.000	696.000	-792.000		
89	4E.210147	GS Querum/ Sanierung	Bündnis 90 / Die Grünen FWI 126-1	bisher	2.008.000	0	0	0	0	200.000	1.808.000	keine Verschiebung der Schulsanierungsmaßnahme GS Querum von 2018 auf die Jahre 2019 ff, wie es die Verwaltung im Rahmen der Ansatzveränderungen vorgeschlagen hat - siehe hierzu auch Zeile 17; der Antrag soll im Schulausschuss, Bauausschuss und dem FPA beraten werden Anmerkung der Verwaltung: Im Rahmen der Ansatzveränderungen der Verwaltung wurde dieses Projekt von 2018 auf 2019 verschoben. siehe lfd. Nr. 41 Es liegt ein gleichlautender Antrag des SB 112 vor.
				neu	2.008.000	0	0	0	96.000	896.000	1.016.000	
				Veränderung	0	0	0	96.000	696.000	-792.000		

Haushaltslesung 2016 - Anträge der Fraktionen und Stadtbezirksräte zum Finanzhaushalt (inkl. IP 2015 - 2019)

Lfd. Nr.	Position / Projekt-Nr.	Projektdefinition	Ausschuss	Gesamtkosten in €	Plan und Ist Vorjahre in €	2016 in €	2017 in €	2018 in €	2019 in €	Restbedarf ab 2020 in €	Bemerkungen	
Sanierung BBS V Abt. Leonhardstraße												
17 Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (Veränderungen)												
90	4E.210151	BBS V Abt. Leonardstraße/ Sanierung	Bündnis 90 / Die Grünen	FWI 126-1								
				bisher	340.000	0	0	0	0	40.000	300.000	
				neu	340.000	0	0	0	24.000	224.000	92.000	
				Veränderung	0	0	0	0	24.000	184.000	-208.000	
keine Verschiebung der Schulsanierungsmaßnahme BBS V Abt. Leonhardstraße von 2018 auf die Jahre 2019 ff, wie es die Verwaltung im Rahmen der Ansatzveränderungen vorgeschlagen hat - siehe hierzu auch Zeile 26; der Antrag soll im Schulausschuss, Bauausschuss und dem FPA beraten werden												
Anmerkung der Verwaltung: Im Rahmen der Ansatzveränderungen der Verwaltung wurde dieses Projekt von 2018 auf 2019 verschoben. siehe lfd. Nr. 48												
26 Baumaßnahmen (Veränderungen)												
91	4E.210151	BBS V Abt. Leonardstraße/ Sanierung	Bündnis 90 / Die Grünen	FWI 126-1								
				bisher	1.360.000	0	0	0	0	160.000	1.200.000	
				neu	1.360.000	0	0	0	96.000	896.000	368.000	
				Veränderung	0	0	0	0	96.000	736.000	-832.000	
keine Verschiebung der Schulsanierungsmaßnahme BBS V Abt. Leonhardstraße von 2018 auf die Jahre 2019 ff, wie es die Verwaltung im Rahmen der Ansatzveränderungen vorgeschlagen hat - siehe hierzu auch Zeile 26; der Antrag soll im Schulausschuss, Bauausschuss und dem FPA beraten werden												
Anmerkung der Verwaltung: Im Rahmen der Ansatzveränderungen der Verwaltung wurde dieses Projekt von 2018 auf 2019 verschoben. siehe lfd. Nr. 49												

Haushaltslesung 2016 - Anträge der Fraktionen und Stadtbezirksräte zum Finanzhaushalt (inkl. IP 2015 - 2019)

Lfd. Nr.	Position / Projekt-Nr.	Projektdefinition	Ausschuss	Gesamtkosten in €	Plan und Ist Vorjahre in €	2016 in €	2017 in €	2018 in €	2019 in €	Restbedarf ab 2020 in €	Bemerkungen		
Einrichtung 6. IGS													
17 Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (Veränderungen)													
92	4E.21 NEU	6. IGS / Einrichtung	Die Linke	FWI 127									
				bisher	0	0	0	0	0	0	0		0
				neu	0	0	*)	*)	0	0	0		0
				Veränderung	0		*)	*)	0	0	0		0
zusätzliche Haushaltsmittel für die Einrichtung einer weiteren integrierten Gesamtschule gemäß dem niedersächsischen Schulgesetz zum Schuljahr 2017/2018													
26 Baumaßnahmen (Veränderungen)													
93	4E.21 NEU	6. IGS / Einrichtung	Die Linke	FWI 127									
				bisher	0	0	0	0	0	0	0		0
				neu	0	0	*)	*)	0	0	0		0
				Veränderung	0		*)	*)	0	0	0		0
zusätzliche Haushaltsmittel für die Einrichtung einer weiteren integrierten Gesamtschule gemäß dem niedersächsischen Schulgesetz zum Schuljahr 2017/2018													
sonstige Maßnahmen													
17 Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (Veränderungen)													
94	3E.21 NEU	Abläufe Bauplanung / Prozessanalyse	Bündnis 90 / Die Grünen	126-3									
				bisher	0	0	0	0	0	0	0		0
				neu	0	0	*)	0	0	0	0		0
				Veränderung	0		*)	0	0	0	0		0
zusätzliche Haushaltsmittel für die Beteiligung externer Sachverständiger an der Analyse der Bauplanungsabläufe													

Haushaltslesung 2016 - Anträge der Fraktionen und Stadtbezirksräte zum Finanzhaushalt (inkl. IP 2015 - 2019)

Lfd. Nr.	Position / Projekt-Nr.	Projektdefinition	Ausschuss	Gesamtkosten in €	Plan und Ist Vorjahre in €	2016 in €	2017 in €	2018 in €	2019 in €	Restbedarf ab 2020 in €	Bemerkungen	
26 Baumaßnahmen (Veränderungen)												
95	5E.21 NEU	IGS Querum /Neubau 3-Feldsporthalle	SB 112	bisher	0	0	0	0	0	0	0	zusätzliche Haushaltsmittel für den Neubau einer 3-Feldsporthalle an der IGS Querum als Ersatz für die vorhandene 1-Feldsporthalle; die IGS Querum verfügt nur über eine kleine 1-Feld-Sporthalle, die überwiegend von der ansässigen GS genutzt wird
				neu	0	0	*)	*)	*)	*)	*)	
				Veränderung	0		*)	*)	*)	*)	*)	
96	5E.210147	Sporthalle Lehndorf/ Ersatzbau	SPD	FWI 129								zusätzliche Haushaltsmittel für die Schaffung einer Tribüne in der neu zu bauenden Sporthalle in Lehndorf, die für Zuschauer die Möglichkeit bietet, dem Sportgeschehen in der Halle zu folgen, ohne sich direkt im Bereich der Sportfläche aufhalten zu müssen; bei der Größe der Tribüne ist von einer maximalen Zuschauerzahl auszugehen, die keine besonderen baulichen Erweiterungen zur Einhaltung der Nds. Versammlungsstättenverordnung nach sich zieht Anmerkung der Verwaltung: Im Rahmen der Ansatzveränderungen der Verwaltung ist dieses Projekt erst neu aufgenommen worden. siehe lfd. Nr. 17 Es wird auf die Vorlage der Verwaltung zur Beschlussfassung über das Raumprogramm für den Neubau der Sporthalle St.-Ingbert-Straße (Ds 15-01299) verwiesen.
				bisher	4.100.000	0	2.100.000	2.000.000	0	0	0	
				neu	0	0	*)	*)	*)	*)	*)	
				Veränderung	-4.100.000		*)	*)	*)	*)	*)	

Haushaltslesung 2016 - Anträge der Fraktionen und Stadtbezirksräte zum Finanzhaushalt (inkl. IP 2015 - 2019)

Lfd. Nr.	Position / Projekt-Nr.	Projektdefinition	Ausschuss	Gesamtkosten in €	Plan und Ist Vorjahre in €	2016 in €	2017 in €	2018 in €	2019 in €	Restbedarf ab 2020 in €	Bemerkungen		
97	4S.210065	FB 20:Global Instandhaltung Schulen	SB 323	bisher	7.260.000	3.120.000	1.035.000	1.035.000	1.035.000	1.035.000	0	zusätzliche Haushaltsmittel für die Sanierung des Lessinggymnasiums aufgrund von Vandalismusschäden für das Haushaltsjahr 2016, sofern die Mittel nicht durch Instandhaltungsmittel abgesichert sind. Anmerkung der Verwaltung: Im Rahmen der Ansatzveränderungen der Verwaltung ist der Ansatz dieses Projektes jährlich um 115.000 € gekürzt worden.	
				neu	6.225.000	3.120.000	*)	1.035.000	1.035.000	1.035.000	0		
				Veränderung	-1.035.000		*)	0	0	0	0		
Gesamtstädtisch - teilhaushaltübergreifend													
17 Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (Veränderungen)													
98	diverse		Piratenpartei FWI 137	bisher	10.269.100	7.167.300	786.300	768.300	772.900	774.300		Reduzierung der Haushaltsmittel für Schönheitsreparaturen stadtweit auf etwa 50% (jährliche Kürzung 400.000 €) Anmerkung der Verwaltung: Im Rahmen der Ansatzveränderungen ist der Ansatz dieser Projekte bereits um jährlich 10 % gekürzt worden. Eine über die o. g. Kürzung hinausgehende Verringerung der Ansätze Schönheitsreparaturen wird seitens der Verwaltung kritisch gesehen, da Schönheitsreparaturen die laufende Instandhaltung ergänzen und so die Funktionstüchtigkeit der betroffenen Liegenschaften erhalten. siehe lfd. Nr. 59	
				neu	8.669.100	7.167.300	386.300	368.300	372.900	374.300			
				Veränderung	-1.600.000		-400.000	-400.000	-400.000	-400.000	-400.000		0

Haushaltslesung 2016 - Anträge der Fraktionen und der Stadtbezirksräte zum Stellenplan

Nr.	Teilhaushalt Zeile Produkt-Nr.	Haushaltsansatz-bezeichnung Produktbezeichnung	Antragsteller Ausschuss	Planansatz 2016 in €		Veränderungen in €								Dauer	Art des Ertrages/Aufwands (Sachkonto)/Anmerkungen
				bisher	neu	2016		2017		2018		2019			
						Erträge	Aufwendungen	Erträge	Aufwendungen	Erträge	Aufwendungen	Erträge	Aufwendungen		

Sonderrechnung FB 65 - Hochbau und Gebäudemanagement

99	diverse		BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN 126-2	Schnellere Schulsanierung 2. Zur Sicherstellung des termingerechten Beginns der für 2017 und 2018 im Investitionsprogramm vorgesehenen Sanierungsmaßnahmen werden in der Bauverwaltung zwei zusätzliche Stellen für Hochbauingenieure eingerichtet. (für die übrigen Antragspunkte siehe Liste des Investitionsmanagements)				*)		*)		*)		*)	dauerh.	
----	---------	--	------------------------------------	---	--	--	--	----	--	----	--	----	--	----	---------	--

**Stellungnahme
der Verwaltung zu der
Anfrage/Anregung einer Fraktion
zum Haushalt 2016**

Beantwortung der Anfrage/Anregung zum Haushalt 2016 Nr. A 003 der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen**Text:**

In den Listen mit Ansatzveränderungen der Verwaltung befindet sich in der Anlage 2.2 u.a. der Vorschlag 48 zum Finanzhaushalt, der eine Aufstockung der „Mittel für die Beschaffung von Spinden und geeigneten Informationssystemen“ um 250.000 € vorsieht. Dies steht in Zusammenhang mit Brandschutzmaßnahmen, in deren Rahmen an etlichen Schulen z.B. Garderoben von den Fluren entfernt werden mussten.

Vor diesem Hintergrund fragen wir die Verwaltung:

1. Welche Maßnahmen sollen mit diesen Mitteln konkret finanziert werden?
2. Reichen die jetzt veranschlagten Mittel aus, um die Bedarfe an den betroffenen Schulen decken zu können?

Antwort:

Zu 1.:

Auf Basis einer Prioritätenliste und der Erkenntnisse aus den aktuell begangenen Schulen hat FB 65 den Mittelbedarf in Höhe von 250.000 € ermittelt. Die Mittel sind im Wesentlichen für die Beschaffung von Spinden und bei Bedarf für Informationssysteme vorgesehen. Dabei haben die Spinde gegenüber den Informationssystemen aufgrund der Relevanz der Garderobenunterbringung Priorität.

Zu 2.:

Für andere Ausstattungsgegenstände wie Bilderrahmen, Vitrinen, Schaukästen etc. kann der Gesamtaufwand aus Unkenntnis über den Bedarf in den einzelnen Schulen nicht benannt werden. Diese Ausstattungsgegenstände sind aus den Budgets der einzelnen Schulen zu finanzieren.

Dr. Hanke

Anträge der Fraktionen zum Haushalt 2016

(Auszug Fachbereich Schule)

- Finanzwirksame Anträge:
 - Ergebnishaushalt (FWE)
 - Finanzhaushalt (FWI)
- Stellenplan (SP)

- FWE 056 -

Piraten-Fraktion

wird von der Verwaltung ausgefüllt

Antragsteller/in

Teilhaushalt / Org.-Einheit
40 FB 40

Produkt / Kostenart

1.21.2430.14 / 332110

ANTRAG ZUM ERGEBNISHAUSHALT 2016**Überschrift**

Nutzung von Schulräumen für schulfremde Zwecke

Teilhaushalt: FB 40 Schule, Seite: 487 Ertrag Aufwand

Haushaltsansatzbezeichnung: _____, Zeile: _____

Produktnummer: 1.21.2430.14, Seite: 503Produktbezeichnung: SchulraumvergabeDer Antrag gilt: einmalig dauerhaft für _____ JahreBeantragter Veränderungsbetrag (+ / -) +300.000 €Es wird zugleich folgende **Deckung** vorgeschlagen:

Teilhaushalt: _____, Seite: _____

 Ertrag Aufwand

Haushaltsansatzbezeichnung: _____, Zeile: _____

Produktnummer: _____, Seite: _____

Produktbezeichnung: _____

Deckungsbetrag (+ / -) _____ €

Begründung

Die Tarife wurden seit 2002 nicht geändert. Wir beantragen daher eine Inflationsanpassung der Tarife um 2%/Jahr für die Nutzung von Schulräumen für schulfremde Zwecke.

Unterschrift

Versand per E-Mail an FBFinanzen@braunschweig.de

- FWE 057 -

Piraten-Fraktion

wird von der Verwaltung ausgefüllt

Antragsteller/in _____

Teilhaushalt / Org.-Einheit
40 FB 40Kostestelle / Kostenart
400-1099 / 427160**ANTRAG ZUM ERGEBNISHAUSHALT 2016****Überschrift**

Schuletat (Schulgirokonten) nicht kürzen

Teilhaushalt: FB 40 Schule _____, Seite: 487

 Ertrag Aufwand

Haushaltsansatzbezeichnung: _____, Zeile: _____

Produktnummer: X _____, Seite: X

Produktbezeichnung: X _____

Der Antrag gilt: einmalig dauerhaft für _____ Jahre

Beantragter Veränderungsbetrag (+ / -) _____ +32.000 €

Es wird zugleich folgende **Deckung** vorgeschlagen:

Teilhaushalt: _____, Seite: _____

 Ertrag Aufwand

Haushaltsansatzbezeichnung: _____, Zeile: _____

Produktnummer: _____, Seite: _____

Produktbezeichnung: _____

Deckungsbetrag (+ / -) _____ €

Begründung

Die Beschaffung von Lehrmaterialien erfolgt schon zu oft aus der Privattasche engagierter Lehrer.

UnterschriftVersand per E-Mail an FBFinanzen@braunschweig.de

- FWE 155 -

CDU-Fraktion

Antragsteller/in

wird von der Verwaltung ausgefüllt

Teilhaushalt / Org.-Einheit
40 FB 40Produkt / Kostenart
1.21.2170.11 / 431810**ANTRAG ZUM ERGEBNISHAUSHALT 2016****Überschrift**

gerechte Mittagessenpreise für die Gymnasien Ricarda-Huch und Neue Oberschule

Teilhaushalt: Schule, Seite: 497 Ertrag AufwandHaushaltsansatzbezeichnung: Transferaufwendungen, Zeile: 18Produktnummer: 1.21.2430.11, Seite: 503Produktbezeichnung: Schulentwicklungs- und organisationDer Antrag gilt: einmalig dauerhaft für JahreBeantragter Veränderungsbetrag (+ / -) + 34.500 €Es wird zugleich folgende **Deckung** vorgeschlagen:

Teilhaushalt: _____, Seite: _____

 Ertrag Aufwand

Haushaltsansatzbezeichnung: _____, Zeile: _____

Produktnummer: _____, Seite: _____

Produktbezeichnung: _____

Deckungsbetrag (+ / -) _____ €

Begründung

Mit der Umsetzung dieses Antrages sollen endlich gerechte Mittagessenpreise für die Gymnasien Ricarda-Huch und Neue Oberschule realisiert werden. Grundlage ist das in der Mitteilung 15-00534 beschriebene Konzept, welches am 2. Oktober 2015 im Schulausschuss diskutiert wurde.

gez. Klaus Wendroth, Fraktionsvorsitzender

Unterschrift

Versand per E-Mail an FBFinanzen@braunschweig.de

- FWE 058 -

SPD-Fraktion
Antragsteller/in

wird von der Verwaltung ausgefüllt

Teilhaushalt / Org.-Einheit	
40	FB 40
Produkt	
1.21.2170/ 431810	

FINANZWIRKSAMER ANTRAG ZUM HAUSHALT 2016

Überschrift

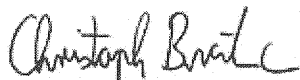
Mittagessenversorgung der Schülerinnen und Schüler der Gymnasien Neue Oberschule und Ricarda-Huch-Schule in der Mensa der TU Braunschweig

Beschlussvorschlag

Für die Mittagessenversorgung der Schülerinnen und Schüler der Gymnasien Neue Oberschule und Ricarda-Huch-Schule in der Mensa der TU Braunschweig werden 34.500 € in den Haushalt eingestellt.

Begründung

Auf die Mitteilung der Verwaltung zur Schulausschusssitzung am 02.10.2015 (Vorlage 15-00534) wird Bezug genommen.



Unterschrift

Versand per E-Mail an FBFinanzen@braunschweig.de

- FWE 060 -

BIBS-Fraktion

wird von der Verwaltung ausgefüllt

Antragsteller/in _____

Teilhaushalt / Org.-Einheit
40 FB 40

Produkt / Kostenart
1.25.2732.02/ 431810

ANTRAG ZUM ERGEBNISHAUSHALT 2016**Überschrift**

Zuschuss für die Linksjugend Braunschweig

Teilhaushalt: FB40, Seite: _____ Ertrag Aufwand

Haushaltsansatzbezeichnung: _____, Zeile: _____

Produktnummer: 1.25.2732.02, Seite: _____Produktbezeichnung: Arbeitskreis Polit. Jugend, hier: Zuschuss LinksjugendDer Antrag gilt: einmalig dauerhaft für _____ JahreBeantragter Veränderungsbetrag (+ / -) + 1.975 €Es wird zugleich folgende **Deckung** vorgeschlagen:

Teilhaushalt: _____, Seite: _____

 Ertrag Aufwand

Haushaltsansatzbezeichnung: _____, Zeile: _____

Produktnummer: _____, Seite: _____

Produktbezeichnung: _____

Deckungsbetrag (+ / -) _____ €

Begründung

Die Linksjugend Braunschweig beantragt finanzielle Unterstützung zum Zwecke der politischen Jugendbildung. Das Geld soll zur Gegenfinanzierung politischer Jugendbildungsveranstaltungen, wie auch von Bildungsmaterialien verwendet werden.

gez. Dr. Dr. Wolfgang Büchs
BIBS-Fraktionsvorsitzender_____
UnterschriftVersand per E-Mail an FBFinanzen@braunschweig.de

- FWE 061 -

Piraten-Fraktion

wird von der Verwaltung ausgefüllt

Antragsteller/in _____

Teilhaushalt / Org.-Einheit
40 FB 40Produkt / Kostenart
1.25.2732.02 / 431810**ANTRAG ZUM ERGEBNISHAUSHALT 2016****Überschrift**

Arbeitskreis politische Jugend

Teilhaushalt: FB 40 Schule _____, Seite: 489

 Ertrag Aufwand

Haushaltsansatzbezeichnung: _____, Zeile: _____

Produktnummer: 1.25.2732.02 _____, Seite: 503

Produktbezeichnung: Zuwendungen im Bildungsbereich _____

Der Antrag gilt: einmalig dauerhaft für _____ Jahre

Beantragter Veränderungsbetrag (+ / -) _____ -7.900 €

Es wird zugleich folgende **Deckung** vorgeschlagen:

Teilhaushalt: _____, Seite: _____

 Ertrag Aufwand

Haushaltsansatzbezeichnung: _____, Zeile: _____

Produktnummer: _____, Seite: _____

Produktbezeichnung: _____

Deckungsbetrag (+ / -) _____ €

Begründung

Die Förderung des Arbeitskreises Politische Jugend wird ab 2016 nicht fortgesetzt. Die Förderung ist effektiv eine Unterstützung der politischen Arbeit von Parteien. Sie hat daher nicht durch Steuergelder zu erfolgen. Die politische Neutralität der Stadt gegenüber den Parteien ist streng geboten und wird hier verletzt.

UnterschriftVersand per E-Mail an FBFinanzen@braunschweig.de

- FWE 062 -

SPD-Fraktion
Antragsteller/in

wird von der Verwaltung ausgefüllt

Teilhaushalt / Org.-Einheit	
40	FB 40
Produkt	
diverse / 431810	

FINANZWIRKSAMER ANTRAG ZUM HAUSHALT 2016

Überschrift

Seniorpartner in School

Beschlussvorschlag

Dem Verein SiS-Seniorpartner in School e. V. wird ab 2016 eine dauerhafte institutionelle Förderung in Höhe von 1500 € p. a. gewährt.

Begründung

SiS-Seniorpartner in School e. V. ist eine Gemeinschaft von Senioren, die es sich zur Aufgabe gemacht haben, ihre Zeit, Erfahrungen und Fähigkeiten zum Wohle von Kindern und Jugendlichen in Schulen einzubringen. SiS hat in Niedersachsen über 250 Mitglieder, in Braunschweig über 100. Sie sind regelmäßig ehrenamtlich als Schulmediatoren in SiS-Partnerschulen tätig, um Schülerinnen und Schülern bei der Konfliktklärung zu unterstützen. Die betroffenen Schülerinnen und Schüler sollen lernen, ihre Konflikte gewaltfrei und eigenverantwortlich zu lösen. Dazu dient die Methode der Mediation. In Braunschweig sind die SiS-Mediatoren an zehn Schulen tätig. Sie haben von SiS eine zweijährige Weiterbildung erfahren. - Die o. g. Fördermittel dienen der notwendigen jährlichen Supervision und Fortbildung von 100 Braunschweiger Mediatoren. Die Kosten für die Supervision einer 10-köpfigen Gruppe betragen 120 € zuzüglich Nebenkosten.



Unterschrift

Versand per E-Mail an FBFinanzen@braunschweig.de

- FWE 063 -

SPD-Fraktion
Antragsteller/in

wird von der Verwaltung ausgefüllt

Teilhaushalt / Org.-Einheit	
40	FB 40
Produkt / Kostenart	
1.21.2410.13 / 443140	

FINANZWIRKSAMER ANTRAG ZUM HAUSHALT 2016

Überschrift

Kostengünstige Schülerfahrkarten

Beschlussvorschlag

In den Haushalt 2016 werden 10.000 € eingestellt für ein Gutachten zur Begutachtung und Weiterentwicklung der Ergebnisse der AG SchülerInnenfahrkarten, die aus der Jugendkonferenz im September 2013 hervorgegangen ist.

Begründung

Die AG SchülerInnenfahrkarten hat nach mehrjähriger Arbeit am 15. Juli 2015 das letzte Mal getagt. Die Ergebnisse wurden anschließend den Fraktionen vorgestellt. Eine direkte Umsetzung der erarbeiteten Vorschläge ist nicht möglich bzw. finanziell nicht darstellbar. Durch ein Gutachten soll geprüft werden, welche Angebotsformen für kostengünstige Schülerfahrten aufbauend auf den Vorschlägen der AG realisierbar wären.



Unterschrift

Versand per E-Mail an FBFinanzen@braunschweig.de

- FWI 124 -

Fraktion
 Bündnis 90/Die Grünen
 Antragsteller/in

wird von der Verwaltung ausgefüllt

Teilhaushalt / Org.-Einheit	
20/ 65	FB 20/ FB 65
Produkt	
diverse	

FINANZWIRKSAMER ANTRAG ZUM HAUSHALT 2016
ZUR BEHANDLUNG IM JUGENDHILFEAUSSCHUSS AM 4. FEBRUAR 2016
IM SCHULAUSSCHUSS AM 05. FEBRUAR 2016 UND
IM BAUAUSSCHUSS AM 09. FEBRUAR 2016

Überschrift

Erweiterung und Sanierung der BBS V

Beschlussvorschlag

Die Maßnahmen zur Erweiterung und Sanierung der BBS V werden nicht, wie in den Ansatzveränderungen der Verwaltung vorgeschlagen, verschoben, sondern so durchgeführt, wie im ursprünglichen Entwurf des Haushaltsplans 2016 (Investitionsprogramm, Seite 94) vorgeschlagen wird.

Begründung

Seit Jahren sind der bauliche Zustand und die fehlenden Raumkapazitäten an der BBS V bekannt. Gerade für die wichtige Ausbildung von Erzieherinnen und Erziehern, die auf dem Arbeitsmarkt dringend gesucht werden, werden bedarfsgerechte und gut ausgestattete Räumlichkeiten benötigt. In den nächsten Jahren kann sogar noch mit einem weiter steigenden Bedarf an Erzieherinnen und Erziehern gerechnet werden.

Eine Verschiebung dieser Maßnahmen hätte also erhebliche negative Folgen, die die kurzfristigen finanziellen Vorteile, die die Verschiebung um ein Jahr mit sich bringen würde, erheblich übersteigen würden.

Gez. Herlitschke
 Unterschrift

Versand per E-Mail an FBFinanzen@braunschweig.de

- FWI 125 -

Fraktion
 Bündnis 90/Die Grünen
 Antragsteller/in

wird von der Verwaltung ausgefüllt

Teilhaushalt / Org.-Einheit	
20	FB 20/ 40/ 65
Produkt	
diverse	

FINANZWIRKSAMER ANTRAG ZUM HAUSHALT 2016
ZUR BEHANDLUNG IM JUGENDHILFEAUSSCHUSS AM 4. FEBRUAR 2016
UND IM SCHULAUSSCHUSS AM 5. FEBRUAR 2016

Überschrift

OGS-Ausbau

Beschlussvorschlag

Der Ausbau der Schulkindbetreuung an Offenen Ganztagsgrundschulen soll durch die Einrichtung neuer OGSen weiter vorangetrieben werden. In 2016 soll deshalb mit den Planungen und Baumaßnahmen an zwei weiteren Grundschulen (Mensa etc.) begonnen werden. Vorrangig soll dabei die Grundschule Lehndorf berücksichtigt werden. Die dafür notwendigen Mittel sind in das Investitionsprogramm des Haushaltsplans 2016 einzustellen.

Begründung

Um einen bedarfsgerechten Ausbau der Schulkindbetreuungsplätze auf 60% zeitnah erreichen zu können, sind nach wie vor große Anstrengungen erforderlich. Im Moment stockt allerdings der weitere Ausbau der Schulkindbetreuungsplätze, da in absehbarer Zeit außer der Grundschule Lamme keine weiteren Grundschulen in OGSen umgewandelt werden sollen. In einer Stellungnahme der Verwaltung vom 17.11.2015 heißt es dazu: „Es ist zu erwarten, dass sich die Einführung des Ganztagsbetriebs in den genannten Schulen [Lehndorf, Querum, Waggum] aufgrund der baulichen und finanziellen Erfordernisse aber auch der Antragslage aus den Schulen über einen Zeitrahmen erstrecken wird, der deutlich über das Jahr 2020 hinausgehen wird.“

Zumindest mit den erforderlichen Umbaumaßnahmen an der Grundschule Lehndorf könnte aufgrund eines vorliegenden Antrags dieser Schule zeitnah begonnen werden. Außerdem soll ermöglicht werden, die Umbaumaßnahmen an einer weiteren Grundschule zügig beginnen zu lassen.

Gez. Herlitschke
 Unterschrift

Versand per E-Mail an FBFinanzen@braunschweig.de

- FWI 126-1 -

Fraktion
 BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
 Antragsteller/in

wird von der Verwaltung ausgefüllt

Teilhaushalt / Org.-Einheit	
20	FB 20/ FB 65
Produkt	
diverse	

**FINANZWIRKSAMER ANTRAG ZUM HAUSHALT 2016
 ZUR SITZUNG DES SCHULAUSSCHUSSES AM 5.2.16
 ZUR SITZUNG DES BAUAUSSCHUSSES AM 9.2.16
 ZUR SITZUNG DES FINANZ- UND PERSONALAUSSCHUSSES AM 25.2.16**

Überschrift
Schnellere Schulsanierung
Beschlussvorschlag
<p>1. Die Verschiebung der Schulsanierungsmaßnahmen von 2018 auf 2019 (s. Anlage 2.2 Nr. 30 a/b, 35 a/b, 36 a/b und 40 a/b) wird abgelehnt.</p> <p>2. Zur Sicherstellung des termingerechten Beginns der für 2017 und 2018 im Investitionsprogramm vorgesehenen Sanierungsmaßnahmen werden in der Bauverwaltung zwei zusätzliche Stellen für Hochbauingenieure eingerichtet.</p> <p>3. Die Verwaltung wird gebeten, bis zum 1.7.2016 eine Analyse der Abläufe der Bauplanung sowie der Realisierung der Planung vorzulegen, aus der zunächst die genauen Abläufe und Beteiligungen von Verwaltungsteilen hervorgehen. Auf Grundlage dieser Analyse ist ein Vorschlag für eine deutliche Steigerung der Effizienz unter Beteiligung externer Sachverständiger zu entwickeln und dem Rat bis zum 1.10.2016 vorzulegen.</p>
Begründung
<p>Erneut schlägt die Verwaltung im Rahmen der Änderungen zum Haushaltsplanentwurf 2016 eine Verschiebung von dringend nötigen Schulsanierungen vor, die bereits in der Vergangenheit aus finanziellen Gründen immer weiter nach hinten geschoben wurden. Davon abgesehen, dass diese Verschiebungen das Vorhaben durch die normalen Preissteigerungen immer mehr verteuern, ist es den Nutzerinnen und Nutzern der Schulgebäude nicht zuzumuten, ständig in dieser Weise vertröstet zu werden.</p> <p>Zusätzlich zu den finanzbedingten Verschiebungen gibt es zeitliche Verzögerungen bei fast allen Baumaßnahmen der Stadt, die u.a. auf zu wenig Personal, aber auch auf sehr komplexe und fragwürdige verwaltungsinterne Beteiligungsabläufe zurückzuführen sind. So dauert nicht nur das Investitionssteuerungsverfahren, bei dem die Kämmerei immer wieder Vorschläge der Fachverwaltung zurückweist und nicht immer nachvollziehbare Einsparvorschläge macht, oft mehrere Jahre, sondern auch bei Änderungen von Baukosten aufgrund von Ausschreibungsergebnissen oder kurzfristigen Änderungen von Bauplanungen aufgrund von nachträglich festgestellten Mängeln am Bauwerk sind zeitaufwändige Abstimmungsprozesse zwischen Bauverwaltung und Kämmerei Bestandteil der Abwicklung von Baumaßnahmen. Hier scheint es aufgrund der wiederholten Verzögerungen notwendig, diese Prozesse zu überprüfen und zu straffen. Dazu sollen die Vorschläge unter Punkt 3. dienen.</p>

Gez. Herlitschke
 Unterschrift

Versand per E-Mail an FBFinanzen@braunschweig.de

- FWI 127 -

DIE LINKE.
Antragsteller/in

wird von der Verwaltung ausgefüllt

Teilhaushalt / Org.-Einheit	
20	FB 20/ FB 65
Projekt-Nr.	
4E.21-neu	

ANTRAG ZUM HAUSHALT 2016 / INVESTITIONSPROGRAMM 2015 - 2019

Neues Projekt

Bestehendes Projekt

Projekt-Nr.: _____

Seite des Investitionsprogramms: _____

Bezeichnung des Projektes: Einrichtung 6. IGS

Baukosten

Beschaffungskosten

Zuschuss an Dritte

1. Es wird folgende Veränderung zum Haushalt 2016 beantragt

mehr/weniger (+/-) _____ €

2. Es wird beantragt, im Haushalt 2016 eine Verpflichtungsermächtigung

in Höhe von _____ €

zulasten der Jahre 2017 in Höhe von _____ €

2018 in Höhe von _____ €

2019 in Höhe von _____ €

festzusetzen.

3. Die Gesamtkosten betragen _____ €

4. Es wird beantragt, in das Investitionsprogramm folgende Planungsdaten aufzunehmen (in T€):

Gesamtkosten	Vorjahre	Planungsdaten				Restbedarf ab 2020
		2016	2017	2018	2019	

Begründung:

Spätestens zum Schuljahresbeginn 2017/2018 wird in Braunschweig eine weitere integrierte Gesamtschule gemäß dem niedersächsischen Schulgesetz eingerichtet. Die Verwaltung wird beauftragt, zügig alle notwendigen Schritte einzuleiten, um dieses Ziel zu erreichen.

Begründung:

In diesem Jahr konnten aufgrund fehlender Plätze, 219 Kinder nicht an einer IGS beschult werden. Dieser Missachtung des Elternwillens kann nicht weiter tatenlos zugesehen werden.

gez. Udo Sommerfeld, Fraktionsvorsitzender

Unterschrift

Versand per E-Mail an FBFinanzen@braunschweig.de

- FWI 129 -

SPD-Fraktion

Antragsteller/in

wird von der Verwaltung ausgefüllt

Teilhaushalt / Org.-Einheit

20

FB 20/FB 65

Produkt

5E.210147

FINANZWIRKSAMER ANTRAG ZUM HAUSHALT 2016**Überschrift**

Sporthalle St.-Ingbert-Straße

Beschlussvorschlag

In den Ersatzbau der niedergebrannten Schulsporthalle an der St.-Ingbert-Straße in Lehndorf ist eine Tribüne zu integrieren. Diese ist so zu gestalten, dass für Zuschauer die Möglichkeit besteht, dem Sportgeschehen in der Halle zu folgen, ohne sich direkt im Bereich der Sportfläche aufhalten zu müssen. Bei der Größe ist von einer maximalen Zuschauerzahl auszugehen, die keine besonderen baulichen Erweiterungen zur Einhaltung der Niedersächsischen Versammlungsstättenverordnung nach sich zieht.

Begründung

Es ist unabdingbar, dass ein Zuschauerbereich bereits bei der Planung des genannten Ersatzbaus berücksichtigt wird.



 Unterschrift
Versand per E-Mail an FBFinanzen@braunschweig.de

- FWI 137 -

Piraten-Fraktion

wird von der Verwaltung ausgefüllt

Antragsteller/in _____

Teilhaushalt / Org.-Einheit
alle

Projekt / Kostenart

Diverse / 445519

ANTRAG ZUM ERGEBNISHAUSHALT 2016**Überschrift**

Reduktion "Schönheitsreparaturen" Kto. 445519

Teilhaushalt: X _____, Seite: X

 Ertrag Aufwand

Haushaltsansatzbezeichnung: _____, Zeile: _____

Produktnummer: X _____, Seite: X

Produktbezeichnung: X _____

Der Antrag gilt: einmalig dauerhaft für _____ Jahre

Beantragter Veränderungsbetrag (+ / -) _____ -400.000 €

Es wird zugleich folgende **Deckung** vorgeschlagen:

Teilhaushalt: _____, Seite: _____

 Ertrag Aufwand

Haushaltsansatzbezeichnung: _____, Zeile: _____

Produktnummer: _____, Seite: _____

Produktbezeichnung: _____

Deckungsbetrag (+ / -) _____ €

Begründung

Das Sachkonto Schönheitsreparaturen soll stadtweit auf etwa 50% reduziert werden. Schönheitsreparaturen sind der Natur der Sache nach nicht zwingend. Nach Abwägung aller Aufwendungen erscheint die hier gestrichene am ehesten verzichtbar, ohne die Bürger über Gebühr zu belasten.

UnterschriftVersand per E-Mail an FBFinanzen@braunschweig.de

- SP 126-2 -

Fraktion
BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
 Antragsteller/in

wird von der Verwaltung ausgefüllt

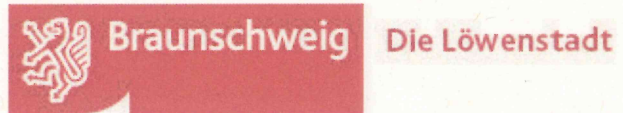
Teilhaushalt / Org.-Einheit	
20	FB 20/ FB 65
Produkt	
diverse	

FINANZWIRKSAMER ANTRAG ZUM HAUSHALT 2016
ZUR SITZUNG DES SCHULAUSSCHUSSES AM 5.2.16
ZUR SITZUNG DES BAUAUSSCHUSSES AM 9.2.16
ZUR SITZUNG DES FINANZ- UND PERSONALAUSSCHUSSES AM 25.2.16

<u>Überschrift</u>
Schnellere Schulsanierung
<u>Beschlussvorschlag</u>
<p>1. Die Verschiebung der Schulsanierungsmaßnahmen von 2018 auf 2019 (s. Anlage 2.2 Nr. 30 a/b, 35 a/b, 36 a/b und 40 a/b) wird abgelehnt.</p> <p>2. Zur Sicherstellung des termingerechten Beginns der für 2017 und 2018 im Investitionsprogramm vorgesehenen Sanierungsmaßnahmen werden in der Bauverwaltung zwei zusätzliche Stellen für Hochbauingenieure eingerichtet.</p> <p>3. Die Verwaltung wird gebeten, bis zum 1.7.2016 eine Analyse der Abläufe der Bauplanung sowie der Realisierung der Planung vorzulegen, aus der zunächst die genauen Abläufe und Beteiligungen von Verwaltungsteilen hervorgehen. Auf Grundlage dieser Analyse ist ein Vorschlag für eine deutliche Steigerung der Effizienz unter Beteiligung externer Sachverständiger zu entwickeln und dem Rat bis zum 1.10.2016 vorzulegen.</p>
<u>Begründung</u>
<p>Erneut schlägt die Verwaltung im Rahmen der Änderungen zum Haushaltsplanentwurf 2016 eine Verschiebung von dringend nötigen Schulsanierungen vor, die bereits in der Vergangenheit aus finanziellen Gründen immer weiter nach hinten geschoben wurden. Davon abgesehen, dass diese Verschiebungen das Vorhaben durch die normalen Preissteigerungen immer mehr verteuern, ist es den Nutzerinnen und Nutzern der Schulgebäude nicht zuzumuten, ständig in dieser Weise vertröstet zu werden.</p> <p>Zusätzlich zu den finanzbedingten Verschiebungen gibt es zeitliche Verzögerungen bei fast allen Baumaßnahmen der Stadt, die u.a. auf zu wenig Personal, aber auch auf sehr komplexe und fragwürdige verwaltungsinterne Beteiligungsabläufe zurückzuführen sind. So dauert nicht nur das Investitionssteuerungsverfahren, bei dem die Kämmerei immer wieder Vorschläge der Fachverwaltung zurückweist und nicht immer nachvollziehbare Einsparvorschläge macht, oft mehrere Jahre, sondern auch bei Änderungen von Baukosten aufgrund von Ausschreibungsergebnissen oder kurzfristigen Änderungen von Bauplanungen aufgrund von nachträglich festgestellten Mängeln am Bauwerk sind zeitaufwändige Abstimmungsprozesse zwischen Bauverwaltung und Kämmerei Bestandteil der Abwicklung von Baumaßnahmen. Hier scheint es aufgrund der wiederholten Verzögerungen notwendig, diese Prozesse zu überprüfen und zu straffen. Dazu sollen die Vorschläge unter Punkt 3. dienen.</p>

Gez. Herlitschke
 Unterschrift

Versand per E-Mail an FBFinanzen@braunschweig.de



Bürgerhaushalt 2015 zum Haushaltsplan 2016

Top 75-Vorschläge



Bürgerhaushalt in 2015 zum Haushaltsplan 2016 Top 75-Vorschläge

Platz: 1: Turnhalle oder Aula für GS Edith Stein bauen							
Vorschlags-Nr.:	Bewertung:	Wirkung:	Geschätzte	Entsch.-Zust.: Braunschweig			
2515	1,054	Ausgabe	Kosten:	(gesamt)			
Die GS Edith Stein hat weder eine eigene Turnhalle oder eine Aula noch einen Versammlungsraum. Damit fehlt der Schule ein Herzstück.							
Stellungnahme der Verwaltung							
Org.-Einheit(en): FB 40							
<p>Die Grundschule Edith Stein verfügt neben einer anderen Grundschule in der Stadt Braunschweig weder über eine Sporthalle noch über eine Aula. Der Sportunterricht wird in einem vorhandenen Gymnastikraum oder in der Turnhalle Leopoldstraße des Gymnasiums Kleine Burg erteilt. Veranstaltungen können nur im Freien oder in anderen Gebäuden außerhalb der Schule durchgeführt werden. Die Analyse des Bedarfs an Hallen und Räumen für den Schulsport im Rahmen der Sportentwicklungsplanung durch das Institut für kooperative Planung und Sportentwicklung hat für den Stadtbezirk Innenstadt, in dem die Grundschule Edith Stein liegt, ein rechnerisches Defizit von 4,4 Anlageneinheiten ergeben. Die Frage des Neubaus weiterer Sporthallen (ggf. als Mehrzweckhallen) zum Abbau des Sporthallendefizits wird die Verwaltung im Kontext mit der aktuell zur politischen Beratung anstehenden Sportentwicklungsplanung prüfen.</p> <p>Es können keine Angaben zu den finanziellen Auswirkungen sowohl im Hinblick auf die einmaligen als auch auf die laufenden Kosten gemacht werden, da eine entsprechende Planung noch nicht vorliegt.</p>							
Finanzielle Wirkung		2016	2017	2018	2019	2020ff.	Summe
Einmalige Kosten							
Laufende Kosten						XXXX	
Gremienlauf		Anmerkungen		Ja	Nein	Enth.	Ergebnis
Schulausschuss							
Finanz- und Personalausschuss							
Verwaltungsausschuss							
Rat							

Platz: 9: Kostenlosen Nahverkehr für alle Schüler_innen einführen - Ein Vorschlag vom Stadtschülerrat Braunschweig

Vorschlags-Nr.:	Bewertung:	Wirkung:	Geschätzte Kosten:	Entsch.-Zust.: Braunschweig (gesamt)
2803	0,842	Investition		
<p>Alle Schüler_innen sollen die Möglichkeit haben, außerhalb der Schulzeit kostenlos den Nahverkehr zu nutzen, um außerschulisches Engagement und Freizeitaktivitäten besuchen zu können. Zur Umsetzung schlagen wir ein für alle Seiten attraktives Kostenteilungsmodell vor.</p> <p>Dieses besagt, dass Schüler_innen ohne aktuellen Anspruch, außerhalb der Stoßzeiten kostenlos fahren können. Für einen geringen Kostenbeitrag soll es ermöglicht werden auch innerhalb der Stoßzeiten kostenlos zu fahren. Als weitere Option, soll es die Möglichkeit eines Upgrades geben, für einen weiteren geringen Kostenbeitrag, auch innerhalb der Ferienzeiten kostenlos den Nahverkehr zu nutzen.</p> <p>Schüler_innen mit aktuellen Anspruch behalten die Möglichkeit weiterhin kostenlos auch innerhalb der Stoßzeiten zu fahren und können so nur das Ferienupgrade nutzen. Zusätzlich sollen alle Oberstufenschüler_innen die dem aktuellen Anspruch entsprechen würden, auch innerhalb der Stoßzeiten ohne weitere Kosten fahren können.</p> <p>Hintergrund: Der vom Stadtschülerrat Braunschweig erarbeitete Vorschlag entstand als Reaktion auf die bestehende Arbeitsgemeinschaft "Kostenlose SchülerInnenfahrkarten" bestehend aus den Parteien der Stadt Braunschweig, des Rates der Stadt Braunschweig, Braunschweiger Verkehrs-GmbH, dem Jugendring, Jugendkonferenz, Stadtelternrat, sowie des Stadtschülerrates.</p> <p>Kosten: Die Kostenangabe folgt nach einer Überprüfung des Kostenteilungsmodells. Etwa 500.000 bis 2.000.000 € werden als Zuschuss aus dem städtischen Haushalt benötigt, um das Modell mit attraktiven Preisen bei den "Upgradeoptionen" zu finanzieren. Umso mehr Schüler_innen das Modell nutzen, umso geringer wird der Zuschussbedarf. Deshalb braucht das Projekt eine starke Anlaufunterstützung.</p> <p>Sonstiges: Weitere Informationen finden sie unter http://www.ssr-bs.de/ag-fahrkarten/ [Die Stoßzeiten liegen vor allem zwischen 7:00 - 8:30.]</p>				
Stellungnahme der Verwaltung				
Org.-Einheit(en): FB 40				
<p>Auf Initiative des Jugendrings Braunschweig e. V. ist eine Arbeitsgruppe zum Thema kostenlose bzw. kostengünstige Schülerfahrkarten gebildet worden. An der Arbeitsgruppe sind Vertreterinnen bzw. Vertreter aus Politik, Verwaltung, Verbänden, Braunschweiger Verkehrs-GmbH und Mitglieder des Stadtelternrates und des Stadtschülerrates beteiligt. In dieser Arbeitsgruppe wird u. a. der Vorschlag des Stadtschülerrates bearbeitet. Die Bearbeitung in der Arbeitsgruppe (insbesondere die Kostenberechnung durch die Braunschweiger Verkehrs-GmbH) ist noch nicht abgeschlossen. Über das Ergebnis wird der Jugendhilfeausschuss informiert.</p> <p>Es können noch keine Angaben zu den finanziellen Auswirkungen sowohl im Hinblick auf die einmaligen als auch auf die laufenden Kosten gemacht werden.</p>				

Finanzielle Wirkung	2016	2017	2018	2019	2020ff.	Summe
Einmalige Kosten						
Laufende Kosten					XXXX	

Gremienlauf	Anmerkungen	Ja	Nein	Enth.	Ergebnis
Schulausschuss					
Finanz- und Personalausschuss					
Verwaltungsausschuss					
Rat					

Platz: 10: Sporthalle St.-Ingbert-Straße ersetzen							
Vorschlags-Nr.:	Bewertung:	Wirkung:	Geschätzte	Entsch.-Zust.: Braunschweig			
2336	0,804	Investition	Kosten:	(gesamt)			
<p>Zügige Bereitstellung von Haushaltsmitteln zum Bau einer Sporthalle, die die abgebrannte Sporthalle St.-Ingbert-Str. ersetzt.</p> <p>Eine Ersatzhalle für diese Sporthalle wird dringend benötigt, da sowohl der Schulsport der Schulen HVF und GS Lehdorf als auch der Vereinssport mehrerer Vereine erheblich eingeschränkt ist.</p> <p>Sollte ein Aufbau an einem Ersatzstandort in Erwägung gezogen werden, so ist der Standort so zu wählen, dass er für beide Schulen zu Fuß leicht erreichbar ist um Zeitverluste im Sportunterricht durch lange Wegezeiten zu vermeiden. Ein Neubau am Blitzeichenweg käme unter den oben angeführten Bedingungen für beide Schulen daher nicht in Betracht.</p>							
Stellungnahme der Verwaltung							
Org.-Einheit(en): FB 40							
<p>Für die abgebrannte Sporthalle in der St.-Ingbert-Straße soll im Stadtteil Lehdorf eine neue Sporthalle gebaut werden. Aufgrund noch offener versicherungsrechtlicher Fragen ist zurzeit noch nicht abschließend geklärt, an welcher Stelle die neue Sporthalle errichtet wird. Der Standort der Sporthalle wird so gewählt, dass er für die Schulen fußläufig gut erreichbar ist. Ein Neubau der Sporthalle am Blitzeichenweg wird daher nicht in Betracht gezogen.</p> <p>Da noch offen ist, in welcher Höhe die Stadt eine Versicherungsleistung erhält, können keine Angaben zu den finanziellen Auswirkungen sowohl im Hinblick auf die einmaligen als auch auf die laufenden Kosten gemacht werden.</p>							
Finanzielle Wirkung		2016	2017	2018	2019	2020ff.	Summe
Einmalige Kosten							
Laufende Kosten						XXXX	
Gremienlauf		Anmerkungen		Ja	Nein	Enth.	Ergebnis
Schulausschuss							
Sportausschuss							
Finanz- und Personalausschuss							
Verwaltungsausschuss							
Rat							

Platz: 73: Schülerfahrkarten preisgünstiger und attraktiver gestalten							
Vorschlags-Nr.:	Bewertung:	Wirkung:	Geschätzte	Entsch.-Zust.: Braunschweig			
2464	0,545	Ausgabe	Kosten:	(gesamt)			
Die Fahrkarten für Schülerinnen und Schüler sollten preisgünstiger und attraktiver gestaltet werden. Gerade für junge Personen stellt der ÖPNV oft das einzige Mittel dar, um weitere Entfernungen innerhalb der Stadt zurück zu legen, daher ist es wichtig, diesen Personenkreis bei seiner Mobilität zu unterstützen.							
Stellungnahme der Verwaltung							
Org.-Einheit(en): FB 40							
Die Gestaltung der Tarife im ÖPNV ist Aufgabe der Verbundgesellschaft Region Braunschweig mbH. Die Stadtverwaltung hat hierauf keine Einflussmöglichkeiten. Es können keine Angaben zu den finanziellen Auswirkungen sowohl im Hinblick auf die einmaligen als auch auf die laufenden Kosten gemacht werden.							
Finanzielle Wirkung		2016	2017	2018	2019	2020	Summe
Einmalige Kosten							
Laufende Kosten						XXXX	
Gremienlauf		Anmerkungen	Ja	Nein	Enth.	Ergebnis	
Schulausschuss							
Finanz- und Personalausschuss							
Verwaltungsausschuss							
Rat							

Aktualisierter Sachstand zu den Vorschlägen auf Platz 9 und 10:

Platz 9

Vorschlags-Nr. 2803 – Kostenlosen Nahverkehr für alle Schüler_innen einführen

Dem Jugendhilfeausschuss sind mittlerweile zwei Modelle für die Einführung eines kostenlosen Nahverkehrs für alle Schülerinnen und Schüler vorgestellt worden. Im Modell 1 würden alle Braunschweiger Schülerinnen und Schüler im Stadtgebiet Braunschweig kostenlos den ÖPNV ohne Einschränkung nutzen können. Die Kosten würde vollumfänglich der Konzern Stadt Braunschweig tragen. Die laufenden Kosten hierfür werden auf ca. 4,1 Mio. €/Jahr geschätzt. Beim Modell 2 handelt es sich um ein Kostenteilungsmodell zwischen dem Konzern Stadt Braunschweig und den Schülerinnen und Schülern. Danach würde den Schülerinnen und Schülern, die einen schulgesetzlichen Anspruch auf den Erhalt einer Sammel-Schülerzeitkarte (SSZK) haben, die Möglichkeit eingeräumt, die SSZK auf eigene Kosten um eine Nutzung in den Ferienzeiten zu erweitern. Die Schülerinnen und Schüler, die keinen schulgesetzlichen Anspruch auf den Erhalt einer SSZK haben, würde die Möglichkeit eingeräumt, kostenlose SSZK werktags ab 9:00 Uhr zu erhalten mit der Möglichkeit, diese auf eigene Kosten um eine Nutzung werktags in der Zeit vor 9:00 Uhr und/oder in den Ferienzeiten zu erweitern. Die laufenden Kosten hierfür werden auf ca. 2,3 bis 2,7 Mio. €/Jahr geschätzt.

Platz 10

Vorschlags-Nr. 2336 – Sporthalle St.-Ingbert-Straße ersetzen

Die Verwaltung hat vorgeschlagen, die Sporthalle St.-Ingbert-Straße auf ihrem bisherigen Grundstück als teilbare Zwei-Feld-Sporthalle neu zu bauen. Die Kosten werden auf 4,3 Mio. geschätzt. Über den Bau einer Zuschauertribüne soll nach dem Vorschlag der Verwaltung erst nach Vorliegen einer Vorentwurfsplanung und Kostenschätzung entschieden werden.

Referat 0150

12.08.2015
Frau Hugo
Tel.: 2100Referat 0200
Fachbereich 20

Bürgerhaushalt 2015 – die 75 bestbewerteten Vorschläge

Der Umsetzung der Vorschläge steht im Hinblick auf die Gleichberechtigung von Frauen und Männern nichts im Wege. Einige Vorschläge sind sogar besonders zu begrüßen, da sie bestehende Nachteile für Frauen abbauen können.

1. Mobilität

Frauen sind anders mobil als Männer, weil sie im Schnitt über weniger finanzielle Mittel verfügen, seltener ein Auto zur Verfügung haben (vor allem betrifft das ältere Frauen) und häufiger Familienaufgaben wahrnehmen (und dann unter Umständen mit Kinderwagen unterwegs sind). Auch stellen sie die Mehrheit der älteren Menschen, welche unter Umständen mobilitätseingeschränkt sind. So sind sie eher zu Fuß unterwegs, mit Bus und Bahn oder dem Fahrrad. Auch meiden Frauen, besonders ältere Frauen, dunkle, schlecht beleuchtete Wege, das heißt die soziale Sicherheit ist für sie besonders wichtig.

Vor diesem Hintergrund sind Anregungen zu unterstützen, die mehr Sitzgelegenheiten in der Stadt ansprechen (Vorschläge 14, 22, 29 und 55). Dies ist auch Thema bei den Vorschlägen zum Fernbusbahnhof (Nr. 4, 6 und 8), in denen darüber hinaus Überdachung, WC und Kiosk angesprochen werden. Letzterer würde auch die soziale Sicherheit erhöhen.

Der Aspekt der sozialen Sicherheit ist auch in dem Vorschlag 48 zu helleren Unterführungen angesprochen, ein wichtiges Anliegen.

Mehr Sicherheit an Ampeln für Menschen, die zu Fuß oder mit dem Rad unterwegs sind, sprechen die Vorschläge 30, 39, 59 und 69 an. Hier ist zu bedenken, dass ältere Menschen, eventuell auch mit Rollator oder Mütter und Väter in Begleitung von Kindern auf eigenem Fahrrad nicht so schnell sind. Gerade sie sind darauf angewiesen.

Ausreichende und sichere Fahrradständer sparen längere Wege mit Einkäufen oder gemeinsam mit Kindern zur nächsten Abstellmöglichkeit und sind deshalb ebenfalls zu begrüßen (Anregungen 25 und 74).

2. Gestaltung des öffentlichen Raumes

Frauen und Männer, die Familienaufgaben wahrnehmen freuen sich über gute, sichere, saubere Spielplätze. Die Vorschläge 23 und 70 sprechen deren Reinigung und Pflege an.

Saubere und möglichst kostenfreie öffentliche Toiletten in ausreichender Zahl waren bereits Thema bei den Bürgerhaushalt-Vorschlägen 2014. Sie sind für Frauen, Männer und Kinder wichtig, stehen aber für Frauen und damit auch für sie begleitende Kinder seltener zu Verfü-

gung. Vorschlag 56 regt die Verbesserung dieser Situation in den Parkanlagen an, Vorschlag 6 für den Fernbusbahnhof.

3. Leben im Stadtteil

Frauen und Männern mit jüngeren Kindern, Kinder selbst und ältere Menschen finden ihren Lebensmittelpunkt im Stadtteil, in dem sie wohnen. Angebote verschiedenster Art (Kultur, Begegnung, Beratung, Betreuung) an einem zentralen Ort in der Nähe unterstützen sie in ihrem Alltag und ermöglichen ein gutes, gesundes Leben. Dafür eignen sich sehr gut Begegnungsstätten in den Stadtteilen, unter Umständen verbunden mit Kinderbetreuung oder Seniorenzentren. Den Vorschlag 12 unterstütze ich deshalb ebenfalls.

Für das Wohnen im Alter können Projekte des gemeinsamen Wohnens ein Mehr an Begegnung und Unterstützung bieten. Dafür gibt es in Braunschweig bereits Initiativen. Ein geeignetes Grundstück und/oder eine Immobilie zu finden ist ebenso wie die Finanzierung (vor allem bei Einbezug auch einkommensschwächerer zukünftiger Bewohnerinnen und Bewohner) und Trägerschaft aber nicht leicht. Vorschlag 46 spricht das Thema gemeinsames Wohnen an. Eine Förderung der Idee ist zu begrüßen.

Gez.
M. Hugo

Haushaltsreste des Investitionsmanagements bis 2019 (Haushaltsplanentwurf 2016)

Org.-Einheit	Haushaltsreste Anfang 2015 - in Mio. €	Haushaltsreste Ende 2019 (Planung) - in Mio. €
Dezernat I	0,08	0,00
Politische Gremien	0,00	0,00
Verwaltungsführung	0,00	0,00
FB Zentrale Steuerung	0,07	0,00
Gleichstellungsreferat	0,00	0,00
Dezernat II	2,08	0,63
Ref. Stadtentwicklung und Statistik	0,00	0,00
Ref. Rechnungsprüfungsamt	0,00	0,00
Personalvertretung	0,00	0,00
Fachbereich Zentrale Dienste	0,32	0,30
Fachbereich Bürgerservice, Öffentliche Sicherheit	0,05	0,01
Fachbereich Feuerwehr	1,72	0,33
Dezernat III	40,54	17,80
Baureferat	0,08	0,03
Referat Stadtbild und Denkmalpflege	0,00	0,03
Referat Bauordnung	0,01	0,01
Fachbereich Stadtplanung und Umweltschutz	4,28	2,73
Fachbereich Hochbau und Gebäudemanagement	17,12	6,00
Fachbereich Tiefbau und Verkehr	19,06	9,00
Dezernat IV	0,26	0,24
Fachbereich Kultur	0,26	0,24
Dezernat V	5,86	2,92
Fachbereich Schule	4,33	2,50
Sozialreferat	0,00	0,00
Fachbereich Soziales und Gesundheit	0,15	0,02
Fachbereich Kinder, Jugend und Familie	1,38	0,40
Dezernat VI	0,64	0,00
Stabsstelle Wirtschaftsdezernat	0,64	0,00
Dezernat VII	7,39	2,72
Fachbereich Finanzen	3,44	1,31
Fachbereich Stadtgrün und Sport	3,95	1,41
Haushaltsreste des Investitionsmanagements	56,85	24,31

Haushaltsplan 2016 Entwurf

(Auszug Fachbereich Schule)

Haushaltssatzung

Haushaltsplan

Haushaltsjahr 2016

Größe des Stadtgebietes der Stadt Braunschweig 19 217 ha

Die amtliche Einwohnerzahl der Stadt betrug:

nach der Volkszählung am	17.05.1939	196 068
nach der Volkszählung am	06.06.1961	246 085
nach der Volkszählung am	27.05.1970	223 700
nach der Gebietsreform am	01.03.1974	267 303
nach der Volkszählung am	25.05.1987	252 351
nach dem Zensus	31.12.2012	245 798
nach dem Zensus	30.09.2014	247 824

2.2.3 Zuschüsse

2.2.3.1 Zuschüsse (nicht für Investitionen)

Aus nachstehender Tabelle ergibt sich, an welche Einrichtungen, Vereine, Verbände usw., für welche Zwecke und bis zu welcher Höhe Zuschüsse gewährt werden bzw. in welcher Höhe Zuschüsse 2016 eingeplant sind.

Teilh./ Fachber./ Referat	Produkt	Empfänger, Bestimmung	Rechnung	Haushalt	Haushalt
			2014	2015	2016
			- €-	- €-	- €-
Pol. Gremien	1.11.1110.01	Betreuung Stadtbezirke	31.155,37	30.400	30.400
Pol. Gremien	1.11.1110.01	Förderung der Musik - bezirk. -	1.350,00	2.600	2.600
01	1.11.1116.10	Internationale Beziehungen	3.200,00	5.100	5.100
10	1.11.1145.01	Patengeschenke zur Geburt des siebten Kindes	0,00	200	200
10	1.11.1145.01	Freiwilligen-Agentur	22.700,00	22.700	22.700
10	1.57.5732.01	Dorfgemeinschaftshäuser	2.645,16	2.700	2.700
37	1.12.1260.21	Freiwillige Feuerwehr	23.871,00	24.000	24.000
40	1.25.2732.02	Abendgymnasium	92.100,00	92.100	92.100
40	1.25.2732.02	Arbeit u. Leben, HSA-Kurse	92.000,00	92.000	92.000
40	1.25.2732.02	Arbeitskreis Polit. Jugend (Grüne Jugend Braunschweig, Junge Liberale Braunschweig, Junge Union Braunschweig, Jusos Braunschweig)	2.941,55	7.900	7.900
0413	1.25.2521.09	Stiftung Residenzschloss Braunschweig	133.732,00	135.000	135.000
41	1.25.2511.09	Arbeitskreis Andere Geschichte	65.000,00	91.900	93.900
41	1.25.2511.09	Gedenkstätte für Opfer von Krieg und Gewaltherrschaft, Braunschweiger Friedhöfe	4.500,00	4.700	4.800
41	1.25.2511.10	Projekt- und Konzeptionsförderung Wissenschaft	4.300,00	2.300	2.300
41	1.25.2512.09	Jugendbuchwoche	12.000,00	12.400	12.800
41	1.25.2512.10	Projekt- und Konzeptionsförderung Literatur	9.100,00	7.000	7.000

2.2.3.3 Haushaltsmittel für die Stadtbezirksräte

Gemäß § 93 Abs. 2 NKomVG sind den Stadtbezirksräten für die Erledigung ihrer Aufgaben die erforderlichen Mittel zur Verfügung zu stellen. Im Folgenden wird die Mittelaufteilung im Einzelnen dargestellt.

THH	Polit. Gremien	Polit. Gremien	Polit. Gremien	40	Kultur u. Wissensch.	66	67	67	67	Summe
Stadtbezirksrat	Repräsentativer Aufwand	Zuschüsse	Konzerte u. Musikpflege	Einrichtungsgegenstände (bez. Schulen) 5S.400043	Ortsbüchereien 5S.410008	Unterhaltung unbeweglichen Vermögens (Gemeindestr.) 4S.660015	Grünanlagenunterhaltung 4S.670041	Hochbauunterhaltung (Friedhöfe) 4S.670044	Grünanlagenunterhaltung (Friedhöfe) 4S.670044	
112 Wabe-Schunter-Beberbach	1.000	2.600	400	1.000	4.900	18.300	800	2.000	600	31.600
113 Hondelage	400	800	100	300	800	2.800	300	1.800	300	7.600
114 Volkmarode	400	1.100	100	300	1.900	8.100	200	2.800	500	15.400
120 Östliches Ringgebiet	1.000	2.600		700		12.500	600			17.400
131 Innenstadt	600	1.600		700		9.000	800			12.700
132 Viewegs Garten-Bebelhof	600	1.600		300		8.500	600			11.600
211 Stöckheim-Leiferde	500	1.200	200	300	1.500	8.700	300	5.000	500	18.200
212 Heidberg-Melverode	600	1.500	200	700		6.500	900			10.400
213 Südstadt-Rautheim-Mascherode	600	1.600	400	1.400	1.600	15.100	400	1.400	200	22.700
221 Weststadt	900	2.500		1.000		8.800	1.200			14.400
222 Timmerlah-Geitelde-Stiddien	400	800	200	300		4.000	200	1.000	200	7.100
223 Broitzem	400	1.000	200	300	600	5.000	200	1.000	300	9.000
224 Rüningen	400	800	200			3.100	200	2.300	400	7.400
310 Westliches Ringgebiet	1.200	3.200		2.000		25.000	1.000			32.400
321 Lehdorf-Watenbüttel	800	2.200	200	1.300	5.700	25.400	700	2.000	200	38.500
322 Veltenhof-Rühme	400	1.000	200	700		8.400	300	2.000	400	13.400
323 Wenden-Thune-Harxbüttel	400	1.000	200	300	3.000	7.100	200	2.000	500	14.700
331 Nordstadt	900	2.300		1.000		8.600	400			13.200
332 Schunteraue	400	1.000		300		5.800	200			7.700
Summe:	11.900	30.400	2.600	12.900	20.000	190.700	9.500	23.300	4.100	305.400

Den grau hinterlegten Stadtbezirksräten wurden die jeweiligen Haushaltsmittel auf Antrag als Budget zugewiesen.

Vom Haushaltsjahr 2015 an stehen den Stadtbezirksräten zusätzlich Mittel als "Bürger-Budgets" vorrangig für die Umsetzung von Vorschlägen aus dem Bürgerhaushalt zur Verfügung. Auf Ziffer 9 des Vorberichts wird hingewiesen.

Schulkindbetreuung / offene Ganztagsgrundschulen (OGS)

Die Betreuung von 6- bis 10-jährigen Kindern wird gesteigert durch den Ausbau von Betreuungsplätzen in und an Schulen und in OGSn. Im Sommer 2013 hat der Rat eine Zielquote von 60 % beschlossen. Diese soll vorrangig durch die Ausweisung weiterer OGSn erreicht werden. Momentan gibt es 16 OGSn, das sind rd. 41 % aller Grundschulen. Der Ausbau erfolgt in drei Stufen. An bereits bestehenden OGSn werden seit dem Schuljahr 2015/2016 für mindestens 60% der Schülerinnen und Schüler verbindliche Betreuungsplätze vorgehalten. Es werden hier 220 neue Betreuungsplätze geschaffen. Unter „verbindliche Betreuungsplätze“ wird die zentrale Leistung jugendhilflicher Kooperationspartner im Braunschweiger OGS-Modell verstanden: Betreuungsplätze, die verbindlich und einforderbar für einzelne Kinder im Rahmen des Ganztagsbetriebs in einem fest vorgegebenen Zeitrahmen an fünf Tagen der Woche und in den Ferien durch Träger der Jugendhilfe vorgehalten werden.

In den Jahren 2015 bis 2020 erfolgt zudem die Einrichtung von neuen Schulkindbetreuungsangeboten bzw. die bedarfsgerechte Ausweitung bestehender Betreuungskapazitäten in und an Schulen sowie in bereits im Betrieb befindlichen OGSn. Hierdurch werden jährlich 100 Betreuungsplätze geschaffen. Ab 2016 werden weitere 5 Grundschulen in OGSn nach dem Braunschweiger Modell umgewandelt. Somit werden im Bereich der Schulkindbetreuung in den kommenden Jahren rd. 1.300 Plätze geschaffen. Am Ende des o.g. Ausbauprogramms wird eine Versorgungsquote von 56,3 % erreicht.

Darüber hinaus gibt es Betreuungsplätze in Kinder- und Teeny-Klubs. Die klassische Betreuung in Horten (Kindertagesstätten) ist rückläufig.

Insgesamt sind die Aufwendungen für die Schulkindbetreuung in den letzten Jahren angestiegen. In 2016 liegen sie bei rund 14,0 Mio. €.

Seit dem Schuljahr 2013/2014 sind Eltern, die Inhaber eines Braunschweig-Passes sind, von den Betreuungsentgelten für die Schulkindbetreuung befreit (Haushaltsbelastung seit 2014 22.000 €).

Ganztagsschülerlass

Mit Inkrafttreten des Erlasses „Die Arbeit in der Ganztagsschule“ zum Schuljahr 2014/2015 erfolgte eine, in erster Linie personell, deutlich verbesserte Ausstattung der Ganztagsschulen in Niedersachsen. Einen Teil von bis zu 40% dieser verbesserten Ausstattung können die Schulen in Form von Geldleistungen erhalten. Der Rat hat beschlossen, dass sich Grundschulen, in denen der offene Ganztagsbetrieb nach dem Braunschweiger Modell aufgrund eines Kooperationsvertrages zwischen der Stadt Braunschweig, der jeweiligen Schule und einem jugendhilflichen Kooperationspartner mitgestaltet wird, ab dem Schuljahr 2015/2016 mit diesen Geldleistungen an der Finanzierung der Angebote des Braunschweiger Modells für OGSn beteiligen sollen. Bei der Umsetzung des Ratsbeschlusses gelten folgende Vorgaben:

- Die finanzielle Ausstattung der jugendhilflichen Kooperationspartner, die im Rahmen des Braunschweiger Modells bereits tätig sind, bleibt unvermindert erhalten.
- Für die Gegenfinanzierung der Kosten, die der Stadt Braunschweig durch das Braunschweiger Modell entstehen, werden nur die zusätzlichen als Geldleistung bereitgestellten Landesmittel berücksichtigt.
- Von den zu berücksichtigenden Mitteln werden nur die anteilig auf verbindliche Betreuungsplätze (s. o.) nach dem Braunschweiger Modell entfallenden Gelder angerechnet.

3.2.9.1 Entwicklung der Auszahlungen besonderer Programme

3.2.9.1.1 Gesamtübersicht Schulsanierungsprogramm

Die veranschlagten Mittel für Schulsanierungen stellen sich aufgeteilt nach Instandhaltungen und Investitionen wie folgt dar:

	2015	2016	2017	2018	2019
	- in Euro -				
Instandhaltungen*	3.266.100	4.262.200	3.452.600	3.754.200	4.322.500
Investitionen*	13.738.500	13.669.800	12.760.200	14.456.700	17.190.000
Insgesamt:	<u>17.004.600</u>	<u>17.932.000</u>	<u>16.212.800</u>	<u>18.210.900</u>	<u>21.512.500</u>

* ohne PPP

Die jeweiligen Einzelbeträge der Schulsanierungsprojekte beinhalten seit 2008 HOAI-Leistungen des Fachbereiches Hochbau und Gebäudemanagement.

Seit dem Haushaltsplan 2014 werden die Finanzraten des Schulsanierungsprogramms stärker auf ausgesuchte sanierungsbedürftige Schulen gebündelt. Es sollen primär 6-8 Schulen gleichzeitig ganzheitlich saniert werden. Mit dieser Vorgehensweise können die Baumaßnahmen effizienter durchgeführt werden, da die Sanierung einer Schule nicht mehr abschnittsweise durchgeführt wird und dementsprechend sich nicht mehr über einen langen Zeitraum hinzieht, sondern straffer abgewickelt wird. Es werden derzeit insbesondere Schulen des Schulsanierungspaketes 1 (IGS Fransches Feld, RS John-F-Kennedy, HS Sophienstraße, GS/HS Rünigen, GY H.v.F und GY M.K) ganzheitlich saniert.

Neben diesen Sanierungsmitteln stehen für kleinere Maßnahmen bis zu 150 TEUR jährlich noch rd 1,2 Mio. € für Schulen zur Verfügung. Im Bereich der Brandschutzmaßnahmen sollen in den nächsten Jahren ebenfalls vermehrt Maßnahmen stattfinden. Hierfür sind für alle städtischen Gebäude rd. 2 Mio. € jährlich eingeplant worden.

Der Mittelansatz je Schule ist aus dem Investitionsprogramm 2015-2019 sowie aus der beigefügten Übersicht ersichtlich.

Daneben sind für den Neubau der Wilhelm-Bracke-Gesamtschule durch die Nibelungen Wohnbau GmbH folgende Aufwendungen und Auszahlungen in den Teilhaushalten des Fachbereiches 20 (Finanzen) und 40 (Schule) veranschlagt worden:

	2015	2016	2017	2018	2019
	- in Euro -				
	<u>2.966.900</u>	<u>2.966.900</u>	<u>2.966.900</u>	<u>2.966.900</u>	<u>2.966.900</u>

Projekt	Bezeichnung	Jahresraten in TEUR			
		2016	2017	2018	2019
4E.210091	Lessinggym. Wenden, Sanierung	291,0	0,0	0,0	0,0
4E.210130	GS/HS Rünigen, Sanierung	2.019,8	408,6	0,0	0,0
4E.210132	GY Kleine Burg, Sanierung	195,0	1.000,0	1.500,0	1.800,0
4E.210133	GS Volkmarode, Sanierung	0,0	146,0	500,0	1.000,0
4E.210134	GS Melverode, Sanierung	135,0	900,0	1.800,0	1.095,2
4E.210135	GS Waggum, Sanierung	0,0	0,0	120,0	1.120,0
4E.210136	HS Sophienstraße, Sanierung	1.014,1	57,0	0,0	0,0
4E.210137	BBS V, Sanierung	325,0	3.000,0	3.100,0	5.820,0
4E.210139	RS John-F-Kennedy-Platz, Sanierung	1.892,1	68,7	0,0	1.647,4
4E.210140	GY Martino-Katharineum, Sanierung	3.137,8	510,9	0,0	0,0
4E.210141	GY Martino-Katharineum, Abt. Echternstraße, San.	0,0	200,0	1.750,0	750,0
4E.210142	GY Wilhelm-Gymnasium, Sanierung	200,0	1.600,0	1.900,0	2.270,0
4E.210144	IGS Franzsches Feld, Sanierung (inkl. Nutzerwünsche)	3.766,2	3.512,1	3.196,5	219,9
4E.210145	GY Hoffmann-von-Fallersleben-Schule, Sanierung	3.510,0	1.859,5	654,4	0,0
4E.210146	GS Büldenweg, Sanierung	0,0	0,0	150,0	1.150,0
4E.210147	GS Querum, Sanierung	0,0	0,0	120,0	1.120,0
4E.210148	GS Völkenrode, Sanierung	100,0	600,0	300,0	0,0
4E.210149	GS Rühme, Sanierung	200,0	1.000,0	1.500,0	1.200,0
4E.210150	GS Stöckheim, Sanierung	200,0	1.000,0	1.500,0	1.200,0
4E.210151	BBS V, Abt. Leonhardstraße, Sanierung	0,0	0,0	120,0	1.120,0
5E.210117	GY Hoffmann-von-Fallersleben-Schule, Ersatz Umkleidekabinen	400,0	350,0	0,0	0,0
5E.210123	GS Rautheim, Sanierung	390,7	0,0	0,0	0,0
5E.210143	Schulhof GS Hinter d. Masch/Sanierung	155,3	0,0	0,0	0,0
	Jahressummen in TEUR	17.932,0	16.212,8	18.210,9	21.512,5

3.2.9.1.3 Gesamtübersicht Medienentwicklungsplan

Der Medienentwicklungsplan beinhaltet die konzeptionelle Ausstattung der Schulen mit Multi-mediatechnik für den Unterricht. Die 2. Fortschreibung des Medienentwicklungsplanes aus dem Jahr 2005 für den Zeitraum 2014 bis 2018 wurde im September 2013 von den politischen Gremien beschlossen.

Nach der 1. Fortschreibung im Jahr 2008 war es erforderlich, die Aussagen des Medienentwicklungsplanes in der Finanzplanung für die kommenden Jahre fortzuführen und den technischen sowie pädagogischen Entwicklungen anzupassen. Um die Empfehlungen des Gutachters umsetzen zu können, wurden die Mittel des Medienentwicklungsplanes bereits zum Haushalt 2014 um jährlich rd. 500 TEUR aufgestockt. Den Gremien wird über die Ausführung regelmäßig berichtet. **Die Einplanung von Haushaltsmitteln für das Jahr 2019 erfolgt vorbehaltlich der erneuten Fortschreibung des Medienentwicklungsplanes in Höhe der Vorjahresraten.**

Die für die Jahre 2015 - 2019 veranschlagten Mittel stellen sich wie folgt dar:

	2015	2016	2017	2018	2019
	- in Euro -				
Aufwendungen (Projekte: 4S.400004, 4S.400006, 5S.400036)	441.700	301.700	301.700	301.700	441.700
Investitionen (Projekte: 5S.400011, 5S.400024, 5S.400030, 5S.400031)	1.452.500	1.287.400	1.287.400	1.287.400	1.287.400
Insgesamt:	1.894.200	1.589.100	1.589.100	1.589.100	1.729.100

Zusätzlich zu den hier veranschlagten Mitteln für die Vernetzung (Projekt 4S.400006) erfolgt im Rahmen des Schulsanierungsprogramms die Einrichtung von Campuslösungen an den Schulen des Schulsanierungspaketes 1 (Grund- und Hauptschule Rünigen, Hauptschule Sophienstraße, Realschule John-F.-Kennedy-Platz, Gymnasium Martino-Katharineum, Gymnasium Hoffmann-von-Fallersleben-Schule und Integrierte Gesamtschule Franzsesches Feld). Hierfür sind für die Jahre 2016 bis 2018 jeweils 140 TEUR dem Schulsanierungsprogramm aus dem Haushaltsmitteln des Medienentwicklungsplans zur Verfügung gestellt worden.

3.2.9.1.4 PPP-Projekt Schulen und Kitas

Der Rat der Stadt Braunschweig hat am 31. Mai 2011 beschlossen, der HOCHTIEF PPP Schulpartner Braunschweig GmbH den Zuschlag für die Durchführung des PPP-Projekts zu erteilen. Dieses Projekt umfasst die Planung, die Durchführung und Finanzierung der Bau- und Sanierungsmaßnahmen, die werterhaltende Instandhaltung der Gebäude und Anlagen sowie Betriebsleistungen des technischen und infrastrukturellen Gebäudemanagements einschließlich Hausmeisterleistungen für insgesamt neun Schulen, drei Kindertagesstätten und zwei Schulsporthallen an gesonderten Standorten sowie die Errichtung eines gemeinsamen Ergänzungsneubaus für zwei Schulen. Der Projektvertrag wurde daraufhin am 27. Oktober 2011 geschlossen.

Das PPP-Projekt umfasst folgende Objekte:

1. die Grundschule Ilmenaustraße
2. die Grundschule Gartenstadt
3. das Gymnasium Neue Oberschule
4. das Gymnasium Ricarda-Huch-Schule, Standort Mendelssohnstraße 6 mit der
5. Schulsporthalle Beethovenstraße 40
6. die Berufsbildenden Schulen II / Deutsche Müllerschule
7. die Hauptschule, die Realschule und das Gymnasium Raabeschule im Schulzentrum
8. Heidberg sowie die Abteilung des Gymnasiums Raabeschule in Stöckheim
9. die Otto-Bennemann-Schule, Standort Alte Waage einschließlich der Schulsporthalle sowie
10. der Abteilung Blasiusstraße
11. die Kindertagesstätte Lehdorf
12. die Kindertagesstätte Leibnizplatz und
13. die Kindertagesstätte Lindbergsiedlung.

Die Objekte befinden sich an insgesamt 14 Standorten im Stadtgebiet mit einem derzeitigen Bestandsvolumen von ca. 125.000 qm Bruttogrundfläche (BGF). Die Auswahl der Objekte erfolgt unter Berücksichtigung der Kriterien, die sich aus der Machbarkeitsstudie der Berliner Beratungsdienste (BBD) ergeben. Danach sollten vorrangig die Schulen mit hohen Sanierungskosten sowie mit hohem Verbrauch an Strom und Wärme in das PPP-Projekt aufgenommen werden.

Die Sanierungs- und Modernisierungsmaßnahmen erstrecken sich dabei auf die Bereiche:

- Allgemeine Sanierung
- Außenanlagen
- Brandschutz
- Elektroinstallation
- Fassade
- Fenster
- Dach
- Heizungsanlagen
- Lüftungsanlagen
- Ausstattung
- Sondertechniken (z. B. Naturwissenschaftliche Technikräume)
- Bauliche Veränderungen gemäß Nutzungsanforderungen
- Interimsmaßnahmen

Hinzu kommt ein gemeinsamer Ergänzungsneubau für die Gymnasien Ricarda-Huch-Schule/Neue Oberschule mit einer BGF von 2.098 qm.

In die oben genannten Schulen und Kitas wird im Rahmen des PPP-Projektes ein Gesamtvolumen von rd. 80 Mio. € investiert. Die Vorfinanzierung der Einzelinvestitionen erfolgt durch den PPP-Vertragspartner HOCHTIEF PPP Schulpartner Braunschweig GmbH.

Im Rahmen des PPP-Projektvertrages ergeben sich für die Finanzierung der **Bau- und Sanierungsmaßnahmen** im Ergebnishaushalt die folgenden Aufwendungen:

	2015	2016	2017	2018	2019
	- in Euro -				
Zinsen	3.025.900	2.907.500	2.812.400	2.713.500	2.610.800
Abschreibungen	2.283.600	2.283.600	2.283.600	2.283.600	2.283.600
Insgesamt:	5.309.500	5.191.100	5.191.100	5.096.000	4.894.400

Bei den Abschreibungen wurde aus Vereinfachungsgründen angenommen, dass die Gesamtbaukosten sich auf eine Abschreibungsdauer von 35 Jahren verteilen. Im Ist wird sich die Abschreibungszeit aufgrund der Sanierung diverser Gewerke vielfältiger gestalten.

Im Finanzhaushalt wurden neben den Zinszahlungen auch folgende Zahlungen für die Finanzierung der Bau- und Sanierungsmaßnahmen eingeplant:

	2015	2016	2017	2018	2019
	- in Euro -				
Auszahlungen für die Finanzierung der Bau- und Sanierungsmaßnahmen	2.310.000	2.425.000	2.520.000	2.620.000	2.720.000

Bei den **Betriebsleistungen** wurden folgende Aufgaben an die HOCHTIEF PPP Schulpartner Braunschweig GmbH übertragen:

- Instandhaltung
- Hausmeisterleistung
- Beseitigung Vandalismus/Graffiti
- Medienver- und -entsorgung
- Reinigung
- Abfallsammlung
- Versorgung mit Aufsteckware (insb. Toilettenpapier)
- Grünpflege/Winterdienst
- Schädlingsbekämpfung
- Schließdienst

Aus dem PPP-Projektvertrag ergeben sich für diese Leistungen für das Haushaltsjahr 2016 Betriebsentgelte in Höhe von 2.919.900 € und Zahlungen auf ein Instandhaltungskonto für Instandsetzungs- und Schönheitsreparaturleistungen in Höhe von 2.163.400 €. Auf dieser

Basis wurden unter Berücksichtigung der vertraglich vereinbarten Indizierung Einplanungen im Ergebnishaushalt vorgenommen.

Der Rat der Stadt Braunschweig hat am 24. Juni 2013 beschlossen, mit der HOCHTIEF PPP Schulpartner Braunschweig GmbH eine Nachtragsvereinbarung zum PPP-Projektvertrag abzuschließen. Dieser Nachtrag umfasst die Planung, die Durchführung und Finanzierung der sukzessiven Errichtung einer IGS bei gleichzeitiger jahrgangswise Aufhebung der Hauptschule und der Realschule im Schulzentrum Heidberg (Bestandsumbau IGS Heidberg) einschließlich der Errichtung eines Neubaus für eine Mensa mit Küche (Mensaneubau Schulzentrum Heidberg). Durch die am 21. August 2013 geschlossene Nachtragsvereinbarung werden die von der HOCHTIEF PPP Schulpartner Braunschweig GmbH auf der Grundlage des PPP-Projektvertrages zu erbringenden Planungs-, Bau-, Betriebs- und Finanzierungsleistungen betreffend die Hauptschule, die Realschule und das Gymnasium Raabeschule im Schulzentrum Heidberg im Hinblick auf den Bestandsumbau für die IGS Heidberg sowie den Mensaneubau im Schulzentrum Heidberg modifiziert.

In die IGS Heidberg fließt ein Investitionsvolumen von rd. 10 Mio. €. Die Vorfinanzierung erfolgt ebenfalls durch den PPP-Vertragspartner HOCHTIEF PPP Schulpartner Braunschweig GmbH.

Im Rahmen der Nachtragsvereinbarung ergeben sich für die Finanzierung der **Neu- und Umbaumaßnahmen** im Ergebnishaushalt die folgenden Aufwendungen:

Ergebnishaushalt:

	2015	2016	2017	2018	2019
	- in Euro -				
Zinsen	157.600	333.100	321.900	310.000	297.700
Abschreibungen	150.900	283.600	283.600	283.600	283.600
Insgesamt:	308.500	616.700	605.500	593.600	581.300

Bei den Abschreibungen wurde aus Vereinfachungsgründen angenommen, dass die Gesamtbaukosten sich auf eine Abschreibungsdauer von 35 Jahren verteilen. Im Ist wird sich die Abschreibungszeit aufgrund der Sanierung diverser Gewerke vielfältiger gestalten.

Im Finanzhaushalt wurden neben den Zinszahlungen auch folgende Zahlungen für die Finanzierung der Bau- und Sanierungsmaßnahmen eingeplant:

Finanzhaushalt:

	2015	2016	2017	2018	2019
	- in Euro -				
Auszahlungen für die Finanzierung der Bau- und Sanierungsmaßnahmen	160.000	300.000	340.000	365.000	375.000

Weiterhin ergeben sich aus der Nachtragsvereinbarung für das Haushaltsjahr 2016 Betriebsentgelte in Höhe von 161.900 € und Zahlungen auf ein Instandhaltungskonto für Instandsetzungs- und Schönheitsreparaturleistungen in Höhe von 117.500 €. Auf dieser Basis wurden unter Berücksichtigung der vertraglich vereinbarten Indizierung Einplanungen im Ergebnishaushalt vorgenommen.

Ausführungen zum Neubau der **Wilhelm-Bracke-Gesamtschule** unter Ziffer 3.2.9.1.1

Teilhaushalt

Fachbereich 40

Schule

Teilhaushalt:

FB 40 - Schule

Strategische Ziele 2016 - 2019

Lfd. Nr.	Beschreibung
1.	Bereitstellung eines bedarfsgerechten, breitgefächerten, möglichst viele Bildungsgänge umfassenden inklusiven Schulangebotes, das auch auswärtigen Schülerinnen und Schülern offen steht, bei gleichzeitiger Verbesserung der Ausstattung und des baulichen Zustandes der Schulanlagen sowie Ausbau von Ganztagschulen
2.	Anpassung der Ausstattung der Schulen mit Multimediatechnik einschließlich datentechnischer Vernetzung entsprechend den methodisch-didaktischen Anforderungen, den technischen Entwicklungen und der veränderten Verfügbarkeit und Zugriffsmöglichkeit durch die Digitalisierung aller Formen des Wissens

Teilergebnishaushalt

Haushaltsplan 2016
Stadt Braunschweig

Teil-Ergebnishaushalt
FB 40 Schule

Erträge und Aufwendungen		Ergebnis 2014 - Euro -	Ansatz 2015 - Euro -	Ansatz 2016 - Euro -	Planung 2017 - Euro -	Planung 2018 - Euro -	Planung 2019 - Euro -
Ordentliche Erträge							
1	Steuern und ähnliche Abgaben						
2	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	238.101,73	443.500	471.500	475.930	480.449	485.057
3	Auflösungserträge aus Sonderposten	307.112,42	196.193	89.641	88.603	87.977	87.353
4	Sonstige Transfererträge						
5	Öffentlich-rechtliche Entgelte	132.643,83	126.000	126.000	127.260	128.533	129.818
6	Privatrechtliche Entgelte	12.883,79	7.900	7.900	7.979	8.059	8.140
7	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	3.745.980,31	3.619.000	3.756.000	3.870.800	3.946.076	4.022.857
8	Zinsen und ähnliche Finanzerträge						
9	Aktivierete Eigenleistungen						
10	Bestandsveränderungen						
11	Sonstige ordentliche Erträge						
12	Summe ordentliche Erträge	4.436.722,08	4.392.593	4.451.041	4.570.572	4.651.093	4.733.225
Ordentliche Aufwendungen							
13	Aufwendungen für aktives Personal	5.688.767,04	5.401.165	5.468.459	5.754.820	5.849.523	5.881.146
14	Aufwendungen für Versorgung	416.508,90	435.700	462.100	469.031	476.067	477.828
15	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	3.150.007,57	4.383.700	3.892.100	3.978.011	3.895.546	3.883.208
16	Abschreibungen	4.515.664,66	2.183.417	2.170.018	2.322.058	2.255.667	2.275.809
17	Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
18	Transferaufwendungen	187.041,55	192.000	192.000	192.000	192.000	192.000
19	Sonstige ordentliche Aufwendungen	48.788.948,05	48.346.500	49.241.200	49.770.313	50.311.289	50.772.342
20	Summe ordentliche Aufwendungen	62.746.937,77	60.942.482	61.425.877	62.486.233	62.980.092	63.482.332
21	Ordentliches Ergebnis (Zeilen 12 - 20)	-58.310.215,69	-56.549.889	-56.974.836	-57.915.661	-58.328.999	-58.749.107

Haushaltsplan 2016
Stadt Braunschweig

Teil-Ergebnishaushalt
FB 40 Schule

Erträge und Aufwendungen		Ergebnis 2014 - Euro -	Ansatz 2015 - Euro -	Ansatz 2016 - Euro -	Planung 2017 - Euro -	Planung 2018 - Euro -	Planung 2019 - Euro -
22	Außerordentliche Erträge	43.196,11	5.000	10.000	10.000	10.000	10.000
23	Außerordentliche Aufwendungen	58.680,90	5.000	20.000	20.000	20.000	20.000
24	Außerordentliches Ergebnis (Zeilen 22 - 23)	-15.484,79		-10.000	-10.000	-10.000	-10.000
25	Jahresergebnis (Zeilen 21 + 24) Überschuss (+) / Fehlbetrag (-)	-58.325.700,48	-56.549.889	-56.984.836	-57.925.661	-58.338.999	-58.759.107
26	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	995.519,20	974.000	974.000	974.000	974.000	974.000
27	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	2.957.046,10	2.987.834	2.989.124	2.989.124	2.989.124	2.989.124
28	Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-1.961.526,90	-2.013.834	-2.015.124	-2.015.124	-2.015.124	-2.015.124
29	Ergebnis unter Berücksichtigung interner Leistungsbeziehungen (Zeilen 25 + 28)	-60.287.227,38	-58.563.724	-58.999.960	-59.940.785	-60.354.123	-60.774.231

Haushaltsvermerk

Für den Teilhaushalt des Fachbereiches 40 wird ein Budget gemäß § 4 Abs. 3 GemHKVO mit den tatbestandlichen Voraussetzungen der unechten Deckungsfähigkeit nach § 18 und § 19 GemHKVO, der gegenseitigen Deckungsfähigkeit nach § 19 GemHKVO und der Übertragbarkeit nach § 20 GemHKVO gebildet. Der Budgetvermerk umfasst im Teilergebnishaushalt sämtliche Erträge und Aufwendungen mit Ausnahme der Erträge aus der Auflösung von Sonderposten, der Aufwendungen für Abschreibungen, der Zuführungen zu den Rückstellungen und der Erträge und Aufwendungen für interne Leistungsbeziehungen. Nicht zum Budget gemäß § 4 Abs. 3 GemHKVO gehören die Instandhaltungsprojekte mit den Budgetzuordnungen „Global __“, „Programm __“ und „Projekte __“. Die Instandhaltungsprojekte sind entsprechend ihrer Budgetzuordnung nur innerhalb dieses Budgets gegenseitig deckungsfähig.

Die Mittel der Projekte 5S.400007 (GVG-Einrichtungs-/technische Gegenstände Schulen), 5S.400008 (GVG-Funktionsgegenstände/Lehrmittel Schulen) und 5S.400012 (Global-Lehrmittel Schulen) sind zur flexibleren Handhabung auf den Schulgirokonten gegenseitig deckungsfähig. Voraussetzung hierfür ist, dass es sich um Aufwand aus dem Erwerb von Vermögensgegenständen (Festwert) handelt.

Die Projekte 5S.400013 (Global-Einrichtungsgegenstände Schulen), 5S.400028 (GVG-Funktionsgegenstände/ Einrichtungsgegenstände/ technische Gegenstände Schulen), 5S.400046 (Global Nord Schulen), 5S.400047 (Global Süd Schulen), 5S.400048 (GVG Nord Schulen) und 5S.400049 (GVG Süd Schulen) sind zur flexibleren Handhabung der zentralen Ansätze für die Beschaffung von Funktionsgegenständen, technischen Lehrmitteln, Sportgeräten und Einrichtungsgegenständen für die Schulen (Festwertbeschaffungen) gegenseitig deckungsfähig.

Budgetmittel der Stadtbezirksräte

(betrifft die Teilhaushalte Kultur und Wissenschaft, FB 40 Schule, FB 66 Tiefbau und Verkehr, FB 67 Stadtgrün und Sport und Politische Gremien)

Jeder Stadtbezirksrat erhält Mittel für repräsentative Aufwendungen, Zuschüsse, Beschaffung von Einrichtungsgegenständen bezirklicher Schulen, Konzerte und Musikpflege, Ortsbüchereien, Grünanlagenunterhaltung, Unterhaltung unbeweglichen Vermögens (Gemeindestraßen) sowie für die Grünanlagen- und Hochbauunterhaltung der Friedhöfe (s. Vorbericht Ziffer 2.2.3.3). Den Stadtbezirksräten (mit Ausnahme von StBezR 323) werden die ihnen entsprechend der Aufstellung im Vorbericht zugeteilten Mittel aufgrund ihrer Anträge gem. § 93 Abs. 2 S. 4 NKomVG als Budget zugewiesen, d. h. die Mittel für den jeweiligen Stadtbezirksrat auf den Projekten 5S.400043, 5S.410008, 4S.660015, 4S.670041 und 4S.670044 sowie die Mittel der Kostenstelle des jeweiligen Stadtbezirksrates im Teilhaushalt Politische Gremien sind gegenseitig deckungsfähig. Die mittelbewirtschaftenden Fachbereiche dürfen nur entsprechend den Anforderungen der Stadtbezirksräte nach Freigabe durch den Fachbereich Zentrale Dienste über die Mittel verfügen.

Für den Fall, dass die vom Stadtbezirksrat bewilligten Mittel für das jeweilige Vorhaben nicht ausreichen, werden die Projekte der Kategorien „Global FB 40“ und „GVG FB 40“ des Teilhaushaltes FB 40 zugunsten des Projektes 5S.400043 für einseitig deckungsfähig erklärt. Voraussetzung hierfür ist, dass es sich bei der Deckung um Aufwand aus dem Erwerb von Vermögensgegenständen (Festwert) handelt.

Erläuterungen

zu Zeile 2 (Zuwendungen und allgemeine Umlagen):

davon

- | | |
|--|-----------|
| - Zuweisungen vom Land für Systembetreuung | 170.000 € |
| - Zuweisungen vom Land für Berufsschulen | 46.500 € |
- 50 v. H. der tatsächlich erzielten Erträge werden den Berufsschulen zur eigenen Bewirtschaftung überlassen.

zu Zeile 5 (Öffentlich-rechtliche Entgelte):

- | | |
|--|-----------|
| - Entgelte für die außerschulische Nutzung von Schulräumen | 126.000 € |
|--|-----------|

zu Zeile 7 (Kostenerstattungen und Kostenumlagen):

davon

- | | |
|---------------------|-------------|
| - Gastschulbeiträge | 3.688.000 € |
|---------------------|-------------|

zu Zeile 15 (Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen):

davon

- | | |
|--|-----------|
| - Funktionale Umbauten an Schulen (Global) | 510.000 € |
| - Schulmobiliar, Funktionsgegenstände, Lehrmittel, Sportgeräte | 626.000 € |
| - Budget Stadtbezirksräte Einrichtungsgegenstände bez. Schulen | 12.900 € |
| - Erstausrüstung Schulkind-Betreuungsgruppen | 10.000 € |
| - Inventarmiete für Druckmaschine | 105.700 € |
| - Schulschwimmen | 117.000 € |
| - Systembetreuung | 217.900 € |
| - Besondere Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen | 235.000 € |
| davon u.a. | |
| - sonstige Verbrauchsmittel (Schulen) | 78.000 € |
| - Sachkostenbeitrag DEULA u. a. | 27.100 € |
| - Transporte und Umzüge (Schulen) | 100.000 € |
| - Aufwendungen im Rahmen des Medienentwicklungsplanes (MEP): | |
| - Vernetzung | 30.000 € |

zu Zeile 18 (Transferaufwendungen):

- Zuschüsse (s. auch detaillierte Auflistung der Zuschüsse im Vorbericht unter Ziffer 2.2.3)

zu Zeile 19 (Sonstige ordentliche Aufwendungen):

davon

- Erstattung an die Sonderrechnung Hochbau und Gebäudemanagement 39.421.200 €
- Erstattungen an übrige Bereiche (Förderschulen in privater Trägerschaft) 367.000 €
- Erstattungen an Gemeinden und Gemeindeverbände (Gastschulbeiträge) 152.000 €

Bewirtschaftungshinweis

Aufträge für Instandhaltungsmaßnahmen bei Einzelprojekten (4E.xxxxx / 4S.xxxxx), die die haushaltsrechtlichen Mittel - einschließlich der Haushaltsreste aus Vorjahren - übersteigen und die erst im Folgejahr ergebnis- und auszahlungswirksam werden, dürfen nur mit Zustimmung des Ref. 0200 vergeben werden. Voraussetzung für die Zustimmung ist, dass in der mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung für die Folgejahre Finanzierungsraten in ausreichender Höhe vorgesehen sind.

Die Ausgabeermächtigung im Projekt 4E.400003 (BBS II/Schaufenster Elektromobilität) bis zu der veranschlagten Höhe darf nur in Anspruch genommen werden, wenn die Generierung der Einnahmen in gleicher Höhe gewährleistet ist.

Haushaltsplanung 2016

Stadt Braunschweig

Teil-Ergebnishaushalt gegliedert nach Sachkonten

FB 40 Schule

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2014 - Euro -	Ansatz 2015 - Euro -	Ansatz 2016 - Euro -	Planung 2017 - Euro -	Planung 2018 - Euro -	Planung 2019 - Euro -
Zuwend. und allg. Umlagen, außer f. Inv.						
314110 Zuweisungen vom Land	225.142	203.500	216.500	220.830	225.247	229.751
314113 IM Zuweisungen vom Land		150.000	250.000	250.000	250.000	250.000
314120 Zuweisungen Festwert vom Land		85.000				
314410 Zuweisungen vom sonstigen öffentlichen Bereich	12.960					
314810 Zuschüsse von übrigen Bereichen		5.000	5.000	5.100	5.202	5.306
* Zuwend. und allg. Umlagen, außer f. Inv.	238.102	443.500	471.500	475.930	480.449	485.057
Auflösungserträge aus Sonderposten						
357120 Auflösung sonstige SoPo (zweckgebunden)	17.237	14.820	13.300	12.585	11.979	11.338
316120 Auflösung SoPo Invest.Zuwendung (zweckgeb.)	289.875	181.373	76.341	76.018	75.998	76.015
* Auflösungserträge aus Sonderposten	307.112	196.193	89.641	88.603	87.977	87.353
Öffentl.-rechtl. Entgelte, außer f. Inv.						
331110 Verwaltungsgebühren	546					
332110 Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte	132.098	126.000	126.000	127.260	128.533	129.818
* Öffentl.-rechtl. Entgelte, außer f. Inv.	132.644	126.000	126.000	127.260	128.533	129.818
Privatrechtliche Entgelte						
341110 Mieten und Pachten	7.422	7.400	7.400	7.474	7.549	7.624
342110 Erträge aus Verkauf	5.462	500	500	505	510	515
* Privatrechtliche Entgelte	12.884	7.900	7.900	7.979	8.059	8.140
* Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-3.745.980	-3.619.000	-3.756.000	-3.870.800	-3.946.076	-4.022.857
** Ordentliche Erträge	4.436.722	4.392.593	4.451.041	4.570.572	4.651.093	4.733.225

Haushaltsplanung 2016

Stadt Braunschweig

Teil-Ergebnishaushalt gegliedert nach Sachkonten

FB 40 Schule

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2014 - Euro -	Ansatz 2015 - Euro -	Ansatz 2016 - Euro -	Planung 2017 - Euro -	Planung 2018 - Euro -	Planung 2019 - Euro -
Aufwendungen für aktives Personal						
401110 Beamtenbezüge	1.140.630	1.159.700	1.216.500	1.234.748	1.253.269	1.257.906
401210 Tariflich Beschäftigte Entgelt	2.834.580	2.987.600	2.979.897	3.056.694	3.102.063	3.113.422
401240 Tariflich Beschäftigte Auszubildende Entgelt	127.629	120.500	116.600	118.349	120.124	120.569
402220 AG-Anteil Zusatzversicherung Tariflich Beschäftigt	234.286	249.000	250.958	257.281	261.103	262.059
402240 AG-Anteil Zusatzversicherung Tarifr.Besch.Azubi	9.987	9.400	8.900	9.034	9.169	9.203
403210 gesetzl. Sozialversicherung Tariflich Beschäftigte	588.075	611.400	607.501	622.815	632.064	634.380
403240 gesetzl. Sozialvers Tarifr.Besch.Azubi	25.754	24.400	22.200	22.533	22.871	22.956
404110 Beihilfe+Unterstützungsleist.+dgl. f.Beschäftigte	71.598	73.700	73.944	75.197	76.324	76.605
405110 Rückstellung für Pensionen Beamte	560.928	178.680	171.200	311.909	323.855	333.863
406110 Rückstellungen für Beihilfen	84.678	25.193	24.200	46.261	48.680	50.184
407110 Rückstellungen für Altersteilzeit	-47.970	-38.408	-3.441			
407120 Rückstellung für nicht genommenen Urlaub Beamte	11.256					
407130 Rückstellung für Überstunden Beamten	1.278					
407140 Sonstige Personalarückstellungen	46.740					
407220 Rückstellung nicht genomn.Urlaub tarifr.Beschäft.	-2.960					
407230 Rückstellung für Überstunden tarifr.Beschäftigte	2.279					
* Aufwendungen für aktives Personal	5.688.767	5.401.165	5.468.459	5.754.820	5.849.523	5.881.146
Aufwendungen für Versorgung						
411110 Versorgungsaufwendungen für Beamte	365.080	384.100	408.900	415.033	421.259	422.818
414110 Beihilfe+Unterstützungsleist.+dgl.Versorgungsempf.	51.429	51.600	53.200	53.998	54.808	55.011
* Aufwendungen für Versorgung	416.509	435.700	462.100	469.031	476.067	477.828
Aufwendungen für Sach-/Dienstleistungen						
421110 Grundst.+baul.Anlagen - Instandhaltungen	438.198	730.000	790.000	790.000	790.000	930.000
422110 Aufwend.Unterhaltung Betr.u. Gesch.Ausstatt.	244.428	325.200	325.200	325.200	325.200	325.200
422130 Unterhaltung Fahrzeuge (Rep.+Ersatzteile)	1.367					
422140 Aufwendungen für Wartung Software	47.011	48.900	48.900	48.900	48.900	48.900
422210 Geringwertige Vermögensgegenstände bis 150 Euro	1.902					
422900 Erwerb Vermögensgegenstände Festwert	1.432.436	2.133.400	1.486.900	1.560.400	1.465.400	1.300.400
423110 Mieten, Pachten, Erbbauzinsen	224.365	147.300	288.500	291.385	294.299	297.242

Haushaltsplanung 2016

Stadt Braunschweig

Teil-Ergebnishaushalt gegliedert nach Sachkonten

FB 40 Schule

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2014 - Euro -	Ansatz 2015 - Euro -	Ansatz 2016 - Euro -	Planung 2017 - Euro -	Planung 2018 - Euro -	Planung 2019 - Euro -
423120 Inventarmieten	105.255	106.400	106.400	107.464	108.539	109.624
424100 Reinigung	3.810	20.000	20.000	20.200	20.402	20.606
425110 Kfz - Betriebskosten (Tanken, GEZ, HU)	208		200	202	204	206
425120 Kfz-Versicherungsbeiträge -Steuer	4.010	3.900	3.900	3.939	3.978	4.018
426120 Aufwendungen für Aus- und Fortbildung, Umschulung	6.910	18.600	18.600	18.786	18.974	19.164
427110 Besondere Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen	159.292	302.400	235.200	237.552	239.928	242.327
427125 Lebensmittel	157		200	202	204	206
427140 Veranstaltungen	53.471	23.000	41.500	41.915	42.334	42.757
427145 EDV-Kosten	2.033		2.000	2.020	2.040	2.061
427150 Schulsport	114.869	117.000	117.000	118.170	119.352	120.545
427160 Lehrmittelbedarf	285.325	375.400	375.400	379.154	382.945	386.775
427180 Veröffentlichungen	2.612	4.000	4.000	4.040	4.080	4.121
427190 Sonstige Sachaufwendungen	17.461	28.200	28.200	28.482	28.767	29.055
427193 IM Sonstige Sachaufwendungen	4.889					
* Aufwendungen für Sach-/Dienstleistungen	3.150.008	4.383.700	3.892.100	3.978.011	3.895.546	3.883.208
Abschreibungen						
471102 AfA übrige immaterielle Vermögensgegenstände	89.435	141.932	159.430	185.786	226.345	269.525
471130 AfA Gebäude	251.015	170.235	103.658	80.363	34.663	5.026
471150 AfA Maschinen und technische Anlagen	29.318	141.972	208.869	308.175	332.113	343.721
471160 AfA Fahrzeuge	23.434	27.753	28.210	30.210	31.930	33.352
471170 AfA Betriebs- und Geschäftsausstattung	3.046.321	431.539	539.028	581.946	614.886	650.648
471180 AfA Geringwertige Vermögensgegenstände	1.074.045	1.269.987	1.130.822	1.135.578	1.015.730	973.537
472111 AfA auf Forderungen	2.096					
* Abschreibungen	4.515.665	2.183.417	2.170.018	2.322.058	2.255.667	2.275.809
Transferaufwendungen						
431110 Zuweisung an das Land	92.100	92.100	92.100	92.100	92.100	92.100
431810 Zuschuss an übrige Bereiche	94.942	99.900	99.900	99.900	99.900	99.900
* Transferaufwendungen	187.042	192.000	192.000	192.000	192.000	192.000

Haushaltsplanung 2016

Stadt Braunschweig

Teil-Ergebnishaushalt gegliedert nach Sachkonten

FB 40 Schule

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2014 - Euro -	Ansatz 2015 - Euro -	Ansatz 2016 - Euro -	Planung 2017 - Euro -	Planung 2018 - Euro -	Planung 2019 - Euro -
Sonstige ordentliche Aufwendungen						
442110 Aufwand für ehrenamtliche und sonstige Tätigkeit	1.500	1.800	1.800	1.818	1.836	1.855
442930 Beiträge Wirtschaftsverb.,Berufsvertretung+Verein	2.327	2.300	2.400	2.424	2.448	2.473
442940 Schülerbeförderungskosten	7.704.238	8.164.000	8.164.000	8.245.640	8.328.096	8.411.377
443120 Fernsprech-, Internetaufwendungen	4.714	16.200	16.200	16.362	16.526	16.691
443135 Bankgebühren + Porto	18.422	26.000	26.000	26.260	26.523	26.788
443140 Prüfungs- und Beratungskosten	5.107					
443150 Büromaterial und sonstige Bürobedarfskosten	147.747	233.300	233.300	235.633	237.989	240.369
443155 Kopierkosten	57.995		50.000	50.500	51.005	51.515
443160 Zeitschriften	52.724	47.900	48.300	48.783	49.271	49.763
443175 sonstige Geschäftsaufwendungen	66.074	47.300	47.300	47.773	48.251	48.733
443180 Dienstreisen, Fahrkostenersatz	3.718	7.900	7.900	7.979	8.059	8.139
444120 Haftpflichtversicherungen	9.739	9.800	9.800	9.898	9.997	10.097
444140 Aufwendungen für Schadensfälle	-97					
445210 Erstattung an Gemeinden und Gemeindeverbände	135.834	158.700	159.000	159.000	159.000	159.000
445512 Erstatt. an Gebäudemanagement - Miete	20.034.833	20.900.400	21.242.900	21.242.900	21.242.900	21.242.900
445514 IM E. an GebMan.-so.Serviceleist.(PK+SK)	503					
445517 Erstatt. an Gebäudem.-Betriebskosten warm	7.084.562	7.089.200	6.896.300	7.068.708	7.245.425	7.390.334
445518 Erstatt. an Gebäudem.-Betriebskosten kalt	11.953.203	9.894.300	10.630.400	10.896.160	11.168.564	11.391.935
445519 Erst. an GebMan.- Schönheitsrep. (Pers.ko+Sachko.)	191.507	387.000	387.000	387.000	387.000	387.000
445520 E. an GM-kleinere funktionale Umbauten (PK+SK)	55.804					
445521 E. an GebMan.-sonst. Serviceleist. (PK+SK)	73.619	74.000	74.000	74.740	75.487	76.242
445522 Erst.anGebMan.- Instandh. Betriebs-/Geschäftsausst	128.445	300.000	300.000	300.000	300.000	300.000
445526 Erstatt.vU/B/S - Servicekosten	64.589					
445528 Erstatt.vU/B/S - Verwalterpauschale	500.845	522.900	531.100	531.100	531.100	531.100
445532 Erstatt.vU/B/S - sonstige Sachkosten	131.398	46.500	46.500	46.965	47.435	47.909
445810 Erstattung an übrige Bereiche	359.597	417.000	367.000	370.670	374.377	378.120
* Sonstige ordentliche Aufwendungen	48.788.948	48.346.500	49.241.200	49.770.313	50.311.289	50.772.342
** Ordentliche Aufwendungen	62.746.938	60.942.482	61.425.877	62.486.233	62.980.092	63.482.332
** Ordentliches Ergebnis	-58.310.216	-56.549.889	-56.974.836	-57.915.661	-58.328.999	-58.749.107

Haushaltsplanung 2016

Stadt Braunschweig

Teil-Ergebnishaushalt gegliedert nach Sachkonten

FB 40 Schule

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2014 - Euro -	Ansatz 2015 - Euro -	Ansatz 2016 - Euro -	Planung 2017 - Euro -	Planung 2018 - Euro -	Planung 2019 - Euro -
Außerordentliche Erträge und Aufwendungen						
501120 lfd.Zwecke Spende übriger Bereich, n.zweckgeb.	26.655					
501210 Empfangene Schadensersatzleistungen u.ä.	13.477					
501213 IM Empfangene Schadensersatzleistungen	166	5.000	10.000	10.000	10.000	10.000
502910 Sonstige periodenfremde Erträge	2.898					
* Außerordentliche Erträge	43.196	5.000	10.000	10.000	10.000	10.000
511993 IM Sonstige außergewöhnliche Aufwend.	16.136	5.000	20.000	20.000	20.000	20.000
512910 Sonstige periodenfremde Aufwendungen	96					
513220 Außerplanm.AfA Betriebs- und Geschäftsausstattung	41.999					
532310 Aufwand aus Abgang von beweglichen Sachen	448					
532510 Aufwand Abgang von immateriellem Vermögen	1					
* Außerordentliche Aufwendungen	58.681	5.000	20.000	20.000	20.000	20.000
** Außerordentliches Ergebnis	-15.485		-10.000	-10.000	-10.000	-10.000
** Gesamtergebnis (ohne ILV)	-58.325.700	-56.549.889	-56.984.836	-57.925.661	-58.338.999	-58.759.107
Interne Leistungsbeziehungen						
Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	995.519	974.000	974.000	974.000	974.000	974.000
Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	2.957.046	2.987.834	2.989.124	2.989.124	2.989.124	2.989.124
* Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-1.961.527	-2.013.834	-2.015.124	-2.015.124	-2.015.124	-2.015.124
** Ergebnis unter Berücksichtigung interner Leistungsbeziehungen	-60.287.227	-58.563.724	-58.999.960	-59.940.785	-60.354.123	-60.774.231

Der Teilhaushalt erbringt folgende **Produkte**:

Produktbereich Bezeichnung		Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016						
Produktgruppe	Bezeichnung	- Euro -	- Euro -	- Euro -						
Produkt	Bezeichnung	Saldo	Saldo	Erträge	Personalaufw.	Sachaufwend.	Transferaufw.	Übrige Aufw.	Gesamtaufw.	Saldo
				<small>Zeilen 13 u. 14</small>	<small>Zeilen 15 u. 19</small>	<small>Zeile 18</small>	<small>Zeilen 16, 17, 23 u. 27</small>			

1.21 Schulträgeraufgaben

1.21.2110 Grundschulen

1.21.2110.10	Schule	-13.230.278	-14.092.606	80.093	791.982	12.681.840	0	1.254.173	14.727.995	-14.647.903
1.21.2110.11	Schulentwicklung und -organisation	2.220	0	0	0	0	0	0	0	0
1.21.2110.12	Sächl. Ausstattung	-24.295	0	0	0	0	0	0	0	0
Summe Produktgruppe		-13.252.354	-14.092.606	80.093	791.982	12.681.840	0	1.254.173	14.727.995	-14.647.903

1.21.2120 Hauptschulen

1.21.2120.10	Schule	-2.506.830	-1.136.455	5.437	102.526	1.099.275	0	70.301	1.272.103	-1.266.665
1.21.2120.12	Sächl. Ausstattung	-5.505	0	0	0	0	0	0	0	0
Summe Produktgruppe		-2.512.335	-1.136.455	5.437	102.526	1.099.275	0	70.301	1.272.103	-1.266.665

1.21.2130 Kombinierte Grund- und Hauptschulen

1.21.2130.10	Schule	-1.202.336	-1.230.628	9.208	81.096	1.126.448	0	90.599	1.298.143	-1.288.935
1.21.2130.11	Schulentwicklung und -organisation	1.480	0	0	0	0	0	0	0	0
1.21.2130.12	Sächl. Ausstattung	-2.527	0	0	0	0	0	0	0	0
Summe Produktgruppe		-1.203.383	-1.230.628	9.208	81.096	1.126.448	0	90.599	1.298.143	-1.288.935

Wesentliche Produkte bzw. Teile davon sind grau dargestellt

Der Teilhaushalt erbringt folgende **Produkte**:

Produktbereich Bezeichnung		Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016						
Produktgruppe	Bezeichnung	- Euro -	- Euro -	- Euro -						
Produkt	Bezeichnung	Saldo	Saldo	Erträge	Personalaufw.	Sachaufwend.	Transferaufw.	Übrige Aufw.	Gesamtaufw.	Saldo
				<small>Zeilen 13 u. 14</small>	<small>Zeilen 15 u. 19</small>	<small>Zeile 18</small>	<small>Zeilen 16, 17, 23 u. 27</small>			

1.21.2150 Realschulen

1.21.2150.10	Schule	-4.185.197	-3.732.939	19.269	225.604	3.616.268	0	280.203	4.122.076	-4.102.807
1.21.2150.11	Schulentwicklung und -organisation	2.220	0	0	0	0	0	0	0	0
1.21.2150.12	Sächl. Ausstattung	-3.991	0	0	0	0	0	0	0	0
Summe Produktgruppe		-4.186.967	-3.732.939	19.269	225.604	3.616.268	0	280.203	4.122.076	-4.102.807

1.21.2170 Gymnasien, Kollegs

1.21.2170.10	Schule	-11.752.924	-9.503.751	1.510.584	694.475	10.624.158	0	767.429	12.086.062	-10.575.478
1.21.2170.11	Schulentwicklung und -organisation	1.471.860	0	0	0	0	0	0	0	0
1.21.2170.12	Sächl. Ausstattung	-13.887	0	0	0	0	0	0	0	0
Summe Produktgruppe		-10.294.951	-9.503.751	1.510.584	694.475	10.624.158	0	767.429	12.086.062	-10.575.478

1.21.2180 Gesamtschulen

1.21.2180.10	Schule	-6.970.484	-7.561.230	150.035	364.752	4.171.933	0	549.591	5.086.276	-4.936.241
1.21.2180.11	Schulentwicklung und -organisation	127.280	0	0	0	0	0	0	0	0
1.21.2180.12	Sächl. Ausstattung	-6.226	0	0	0	0	0	0	0	0
Summe Produktgruppe		-6.849.430	-7.561.230	150.035	364.752	4.171.933	0	549.591	5.086.276	-4.936.241

Wesentliche Produkte bzw. Teile davon sind grau dargestellt

Der Teilhaushalt erbringt folgende **Produkte**:

Produktbereich Bezeichnung		Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016						
Produktgruppe	Bezeichnung	- Euro -	- Euro -	- Euro -						
Produkt	Bezeichnung	Saldo	Saldo	Erträge	Personalaufw.	Sachaufwend.	Transferaufw.	Übrige Aufw.	Gesamtaufw.	Saldo
				<small>Zeilen 13 u. 14</small>	<small>Zeilen 15 u. 19</small>	<small>Zeile 18</small>	<small>Zeilen 16, 17, 23 u. 27</small>			

1.21.2210 Förderschulen

1.21.2210.10	Schule	-3.122.976	-2.077.254	465.268	150.241	2.643.789	0	197.728	2.991.759	-2.526.491
1.21.2210.11	Schulentwicklung und -organisation	489.520	0	0	0	0	0	0	0	0
1.21.2210.12	Sächl. Ausstattung	-7.246	0	0	0	0	0	0	0	0
Summe Produktgruppe		-2.640.702	-2.077.254	465.268	150.241	2.643.789	0	197.728	2.991.759	-2.526.491

1.21.2310 Berufliche Schulen

1.21.2310.10	Schule	-9.986.342	-8.011.115	1.863.828	809.383	8.225.163	0	1.289.070	10.323.616	-8.459.788
1.21.2310.11	Schulentwicklung und -organisation	1.696.966	0	0	0	0	0	0	0	0
1.21.2310.12	Sächl. Ausstattung	-19.410	0	0	0	0	0	0	0	0
Summe Produktgruppe		-8.308.787	-8.011.115	1.863.828	809.383	8.225.163	0	1.289.070	10.323.616	-8.459.788

1.21.2410 Schülerbeförderung

1.21.2410.13	Schülerbeförderung	-7.837.065	-8.301.750	2.000	123.468	8.171.906	0	14.448	8.309.822	-8.307.822
Summe Produktgruppe		-7.837.065	-8.301.750	2.000	123.468	8.171.906	0	14.448	8.309.822	-8.307.822

Wesentliche Produkte bzw. Teile davon sind grau dargestellt

Wesentliches Produkt

1.21.2XXX.10 - Schule

<p>Produktbeschreibung:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Bereitstellung der erforderlichen Schulanlagen - Ausstattung mit finanziellen Mitteln und der notwendigen Einrichtung - Einsatz der Schulsekretärinnen
<p>Produktziele:</p> <p>Schaffung der infrastrukturellen Voraussetzungen zur Erreichung der pädagogischen Ziele der Schulen</p>

Zum Produkt gehörende Leistungen:

1.21.2XXX.10.01	Verwaltung der Schule
1.21.2XXX.10.02	Unterrichtsbetrieb
1.21.2XXX.10.03	Schulanlage
1.21.2XXX.10.04	Gastschulbeiträge

Produktkennzahl(en):

Schüler

Ist 2014 Plan 2015 Plan 2016

36.365	36.800	36.800
--------	--------	--------

Erträge und Aufwendungen		Ergebnis 2014 -Euro-	Ansatz 2015 -Euro-	Ansatz 2016 -Euro-
Ordentliche Erträge				
	Entgelte	8.225	7.400	7.400
	Übrige ordentliche Erträge	297.041	4.089.610	4.104.141
12	Summe ordentliche Erträge	305.265	4.097.010	4.111.541
Ordentliche Aufwendungen				
13	Aufw. für aktives Personal	3.463.361	3.497.538	3.516.719
14	Aufw. für Versorgung		In Zeile 13 enthalten	
15	Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	3.064.132	4.348.100	3.856.409
16	Abschreibungen	4.344.888	2.054.410	2.038.155
17	Zinsen und ähnliche Aufw.	0	0	0
18	Transferaufw.	0	0	0
19	Sonstige ordentliche Aufw.	40.368.792	39.455.394	40.401.499
20	Summe ordentliche Aufwendungen	51.241.174	49.355.442	49.812.781
21	Ordentl. Ergebnis	-50.935.909	-45.258.432	-45.701.240
Außerordentliche Erträge und Aufwendungen				
22	Außerordentliche Erträge	26.971	0	0
23	Außerordentliche Aufw.	42.448	0	0
24	Außerordentl. Ergebnis	-15.477	0	0
25	Jahresergebnis (Zeilen 21 + 24) Überschuss (+) / Fehlbetrag (-)	-50.951.386	-45.258.432	-45.701.240
Erträge u. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen				
26	Erträge aus int. Leistungsbezieh.	0	0	0
27	Aufw. aus int. Leistungsbezieh.	2.474.215	2.477.430	2.490.428
28	Saldo aus int. Leistungsbezieh.	-2.474.215	-2.477.430	-2.490.428
29	Ergebnis unter Berücksichtigung interner Leistungsbeziehungen (Zeilen 25 + 28) Überschuss (+) / Fehlbetrag (-)	-53.425.601	-47.735.862	-48.191.668

Wesentliches Produkt

1.21.2XXX.10 - Schule

Maßnahmen zur Zielerreichung:

Maßnahme:		Umwandlung weiterer Grundschulen in Offene Ganztagsgrundschulen nach dem Braunschweiger Modell gemäß Stufenplan zur Umsetzung des Ratsbeschlusses "Schulkindbetreuung und Ganztagschule" vom 24. Juni 2013 (Stufe 3)		
Nr.:	1			
Wirkung:	Mit der Umwandlung der Schulen in Ganztagschulen wird dem wachsenden Bedarf an Schulkindbetreuungsplätzen in Schulen entsprochen.			
Betrifft Produkt(e):	1.21.2XXX.10	Schule	Betrifft Strat. Ziel Nr.:	1
	1.21.2430.11	Schulentwicklung und -organisation		
Zielerreichung:	Beginn des Ganztagsbetriebes in weiteren Grundschulen zum Schuljahresbeginn 2016/2017 durch Herstellung der notwendigen Infrastruktur			Maßnahmezeitraum: 2015 bis 2020
(Kennzahl, Planwert)				
*) Die Beträge sind Bestandteil des Ratsbeschlusses vom 24.06.2013, siehe hierzu Maßnahme Nr. 2 beim Teilhaushalt FB 51				

Finanzbedarf *)			
Einz. / Ausz. f. Investitionen		Jährlicher Folgeaufwand	
Gesamt:	7.500.000 €	Gesamt:	Beträge können erst nach Detailplanung ermittelt werden.
Personal-		Personal-	
auszahlungen.:	0 €	aufwendungen.:	
Sach-		Abschrei-	
auszahlungen.:	7.500.000 €	bungen.:	
		Übrige Sach-	
		aufwendungen.:	
Einzahlungen:	0 €	Erträge:	

Maßnahme:		Einrichtung der Integrierten Gesamtschule Volkmarode		
Nr.:	2			
Wirkung:	Erhöhung der Zahl der Schulplätze an Integrierten Gesamtschulen und Reduzierung des Anmeldeüberhangs; Erweiterung der Schule um den Sekundarbereich II ab 1. August 2015			
Betrifft Produkt(e):	1.21.2XXX.10	Schule	Betrifft Strat. Ziel Nr.:	1
	1.21.2430.11	Schulentwicklung und -organisation		
Zielerreichung:	Erreichen der vollen Jahrgangsstärke zum Schuljahresbeginn 2017/2018			Maßnahmezeitraum: 2009 bis 2017
(Kennzahl, Planwert)				

Finanzbedarf			
Einz. / Ausz. f. Investitionen		Jährlicher Folgeaufwand	
Gesamt:	24.264.372 €	Gesamt:	549.500 €
Personal-		Personal-	
auszahlungen.:	0 €	aufwendungen.:	0 €
Sach-		Abschrei-	
auszahlungen.:	24.264.372 €	bungen.:	549.500 €
		Übrige Sach-	
		aufwendungen.:	0 €
Einzahlungen:	0 €	Erträge:	0 €

Wesentliches Produkt

1.21.2XXX.10 - Schule

Maßnahmen zur Zielerreichung:

Maßnahme:		Ersatz- bzw. Erweiterungsbau für die mit Beginn des Schuljahres 2005/2006 schulorganisatorisch zusammengelegten Berufsbildenden Schulen V und VII am Standort Kastanienallee	
Nr.:	3		
Wirkung:	Verringerung der Zahl der Schulstandorte der Berufsbildenden Schulen V nach ihrer schulorganisatorischen Zusammenlegung mit den Berufsbildenden Schulen VII, um die Organisation des Schulbetriebes zu optimieren und unwirtschaftliche Schulpavillons aufgeben zu können		
Betrifft Produkt(e):	1.21.2XXX.10	Schule	Betrifft Strat. Ziel Nr.: 1
	1.21.2430.11	Schulentwicklung und -organisation	
Zielerreichung:	Abschluss der Baumaßnahmen bis Ende 2017		
(Kennzahl, Planwert)			

		Finanzbedarf	
		Einz. / Ausz. f. Investitionen	Jährlicher Folgeaufwand
Gesamt:	4.567.000 €	Gesamt:	182.680 €
Personal-		Personal-	
auszahlungen.:	0 €	aufwendungen.:	0 €
Sach-		Abschrei-	
auszahlungen.:	4.567.000 €	bungen:	182.680 €
		Übrige Sach-	
		aufwendungen:	0 €
Einzahlungen:	0 €	Erträge:	0 €

Maßnahmezeitraum: 2013 bis 2017

Maßnahme:		Umsetzung der zweiten Fortschreibung des Medienentwicklungsplanes (MEP)	
Nr.:	4		
Wirkung:	Ergänzung und technische Erneuerung der Multimedia-Ausstattung der Schulen; Ermöglichung zusätzlicher Unterrichtsformen des mobilen Lernens		
Betrifft Produkt(e):	1.21.2XXX.10	Schule	Betrifft Strat. Ziel Nr.: 2
	1.21.2430.12	Sachl. Ausstattung	
	1.21.2430.21	IT	
	1.21.2430.22	Medienzentrum	
Zielerreichung:	Verbesserung der Multimedia-Ausstattung unter Berücksichtigung der schulischen Medienkonzepte und der im Medienentwicklungsplan formulierten Ziele		
(Kennzahl, Planwert)			

		Finanzbedarf	
		Einz. / Ausz. f. Investitionen	Jährlicher Folgeaufwand
Gesamt:	8.405.700 €	Gesamt:	510.829 €
Personal-		Personal-	
auszahlungen.:	0 €	aufwendungen.:	0 €
Sach-		Abschrei-	
auszahlungen.:	8.405.700 €	bungen:	510.829 €
		Übrige Sach-	
		aufwendungen:	0 €
Einzahlungen:	0 €	Erträge:	0 €

Maßnahmezeitraum: 2014 bis 2018

Wesentliches Produkt

1.21.2XXX.10 - Schule

Maßnahmen zur Zielerreichung:

Maßnahme:		Errichtung einer Außenstelle für die IGS Querum in der Schulanlage Ortwinstraße 2 (Nibelungen-Realschule) sowie bauliche Maßnahmen für die Umwandlung der Nibelungen-Realschule in eine offene Ganztagschule		
Nr.:		5		
Wirkung:		Schaffung der baulichen Voraussetzungen für den Betrieb einer offenen Ganztagschule; Sanierung der Schulgebäude		
Betrifft Produkt(e):		1.21.2XXX.10	Schule	Betrifft Strat. Ziel Nr.: 1
		1.21.2430.11	Schulentwicklung und -organisation	
Zielerreichung:		Abschluss der Baumaßnahmen bis Ende 2016 (Kennzahl, Planwert)		
				Maßnahmezeitraum: 2011 bis 2016

		Finanzbedarf	
		Einz. / Ausz. f. Investitionen	Jährlicher Folgeaufwand
Gesamt:	11.100.815 €	Gesamt:	193.890 €
Personal-		Personal-	
auszahlungen.:	0 €	aufwendungen.:	0 €
Sach-		Abschrei-	
auszahlungen.:	11.100.815 €	bungen:	193.890 €
		Übrige Sach-	
		aufwendungen:	0 €
Einzahlungen:	0 €	Erträge:	0 €

Maßnahme:		Einrichtung der Integrierten Gesamtschule Heidberg sowie jahrgangweise Aufhebung der Hauptschule und der Realschule im Schulzentrum Heidberg im Rahmen der PPP-Finanzierung		
Nr.:		6		
Wirkung:		Erhöhung der Zahl der Schulplätze an Integrierten Gesamtschulen und Reduzierung des Anmeldeüberhangs; Gleichzeitig werden die Hauptschule und die Realschule im Schulzentrum Heidberg jahrgangweise aufgehoben.		
Betrifft Produkt(e):		1.21.2XXX.10	Schule	Betrifft Strat. Ziel Nr.: 1
		1.21.2430.11	Schulentwicklung und -organisation	
Zielerreichung:		Aufnahme eines Jahrgangs mit 150 Schülerinnen und Schülern pro Schuljahr; Reduzierung der Hauptschule und der Realschule um jeweils einen Jahrgang bis zum Ende des Schuljahres 2016/2017 (Kennzahl, Planwert)		
				Maßnahmezeitraum: 2012 bis 2017

		Finanzbedarf	
		Einz. / Ausz. f. Investitionen	Jährlicher Folgeaufwand
Gesamt:	9.685.000 €	Gesamt:	146.205 €
Personal-		Personal-	
auszahlungen.:	0 €	aufwendungen.:	0 €
Sach-		Abschrei-	
auszahlungen.:	9.685.000 €	bungen:	146.205 €
		Übrige Sach-	
		aufwendungen:	0 €
Einzahlungen:	0 €	Erträge:	0 €

Wesentliches Produkt

1.21.2XXX.10 - Schule

Maßnahmen zur Zielerreichung:

Maßnahme:		Umbau der Grund- und Hauptschule Rünigen, der Nibelungen-Realschule und des Gymnasiums Hoffmann-von-Fallersleben-Schule zu Schwerpunktschulen für den Förderschwerpunkt körperliche und motorische Entwicklung (Inklusion)		
Nr.:		7		
Wirkung:		Schaffung der baulichen Voraussetzungen für eine inklusive Beschulung von Kindern mit sonderpädagogischem Unterstützungsbedarf und Mobilitätseinschränkungen		
Betrifft Produkt(e):		1.21.2XXX.10	Schule	Betrifft Strat. Ziel Nr.: 1
		1.21.2430.11	Schulentwicklung und -organisation	
Zielerreichung:		Abschluss der Baumaßnahmen bis Ende 2016 (Kennzahl, Planwert)		
*) Keine, da Aufwand und Erträge im Rahmen von Instandhaltungen				

		Finanzbedarf	
		Einz. / Ausz. f. Investitionen	Jährlicher Folgeaufwand
Gesamt:	350.000 €	Gesamt:	6.289 €
Personal-		Personal-	
auszahlungen.:	0 €	aufwendungen.:	0 €
Sach-		Abschrei-	
auszahlungen.:	1.250.000 €	bungen: *)	6.289 €
		Übrige Sach-	
		aufwendungen:	0 €
		Erträge: *)	0 €
Einzahlungen:	900.000 €	Maßnahmezeitraum: 2013 bis 2016	

Maßnahme:		Erarbeitung eines Schulentwicklungsplans für die allgemein bildenden Schulen		
Nr.:		8		
Wirkung:		Schaffung der planerischen Grundlagen für schulorganisatorische Entscheidungen und schulbauliche Maßnahmen zur Weiterentwicklung der Braunschweiger Bildungslandschaft		
Betrifft Produkt(e):		1.21.2XXX.10	Schule	Betrifft Strat. Ziel Nr.: 1
		1.21.2430.11	Schulentwicklung und -organisation	
Zielerreichung:		Vorlage eines Schulentwicklungsplans zur Beschlussfassung an den Rat (Kennzahl, Planwert)		

		Finanzbedarf	
Gesamt:		Beträge noch nicht bekannt	
Personalaufwend.:			
Sachaufwendungen:			
Erträge:			
		Maßnahmezeitraum: 2012 bis 2016	

Wesentliches Produkt

1.21.2410.13 - Schülerbeförderung

<p>Produktbeschreibung:</p>
<p>Produktziele:</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler sollen von der Wohnung zur Schule und zu anderen Lernorten in kurzen Fahrzeiten sicher und möglichst kostengünstig befördert werden.</p>

Zum Produkt gehörende Leistungen:

1.21.2410.13.01	Kostenerstattung im ÖPNV
1.21.2410.13.02	Beförderung mit Kraftomnibussen
1.21.2410.13.03	Behindertenbeförderung
1.21.2410.13.04	Innerschulische Beförder.m.beauf.Unternehmen
1.21.2410.13.05	Beförderung mit Taxen/Kleinbussen
1.21.2410.13.06	Beförderung Einzelmarken
1.21.2410.13.07	Beförderung Wochenmarken
1.21.2410.13.08	Schulwegsicherheit, Koordinierung

Erträge und Aufwendungen		Ergebnis 2014 -Euro-	Ansatz 2015 -Euro-	Ansatz 2016 -Euro-
Ordentliche Erträge				
	Entgelte	0	0	0
	Übrige ordentliche Erträge	3.796	2.006	2.000
12	Summe ordentliche Erträge	3.796	2.006	2.000
Ordentliche Aufwendungen				
13	Aufw. für aktives Personal	151.610	117.413	123.468
14	Aufw. für Versorgung	in Zeile 13 enthalten		
15	Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	1.215	1.936	1.960
16	Abschreibungen	2.385	296	296
17	Zinsen und ähnliche Aufw.	0	0	0
18	Transferaufw.	0	0	0
19	Sonstige ordentliche Aufw.	7.682.246	8.169.920	8.169.946
20	Summe ordentliche Aufwendungen	7.837.456	8.289.565	8.295.670
21	Ordentl. Ergebnis	-7.833.660	-8.287.559	-8.293.670
Außerordentliche Erträge und Aufwendungen				
22	Außerordentliche Erträge	13.099	0	0
23	Außerordentliche Aufw.	96	0	0
24	Außerordentl. Ergebnis	13.003	0	0
25	Jahresergebnis (Zeilen 21 + 24)	-7.820.658	-8.287.559	-8.293.670
	Überschuss (+) / Fehlbetrag (-)			
Erträge u. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen				
26	Erträge aus int. Leistungsbezieh.	0	0	0
27	Aufw. aus int. Leistungsbezieh.	16.408	14.191	14.152
28	Saldo aus int. Leistungsbezieh.	-16.408	-14.191	-14.152
29	Ergebnis unter Berücksichtigung interner Leistungsbeziehungen (Zeilen 25 + 28)	-7.837.065	-8.301.750	-8.307.822
	Überschuss (+) / Fehlbetrag (-)			

Produktkennzahl(en):

Zu befördernde Kinder

Ist 2014 Plan 2015 Plan 2016

10.888	11.050	11.050
--------	--------	--------

Wesentliches Produkt

1.21.2430.11 - Schulentwicklung und -organisation

<p>Produktbeschreibung:</p> <p>Errichtung, Erweiterung, Einschränkung, Zusammenlegung, Teilung oder Aufhebung von Schulen nach Maßgabe der Entwicklung der Schülerzahlen und eines regional ausgeglichenen Bildungsangebotes</p>
<p>Produktziele:</p> <p>Aufrechterhaltung eines bedarfsgerechten, breitgefächerten, möglichst viele Bildungsgänge umfassenden Schulangebotes, das auch auswärtigen Schülerinnen und Schülern offen steht</p>

Zum Produkt gehörende Leistungen:

1.21.2430.11.01	Schulentwicklungsplanung
1.21.2430.11.02	Organisationsrechtliche Entscheidungen
1.21.2430.11.03	Laufende Schulorganisation
1.21.2430.11.04	Schulstatistiken
1.21.2430.11.05	Erhebung von Gastschulbeiträgen
1.21.2430.11.06	Leistung von Gastschulbeiträgen
1.21.2430.11.07	Servicestelle Mittagessenversorgung
1.21.2430.11.08	Bildungsmonitoring und -management

Erträge und Aufwendungen		Ergebnis 2014 -Euro-	Ansatz 2015 -Euro-	Ansatz 2016 -Euro-
Ordentliche Erträge				
	Entgelte	0	0	0
	Übrige ordentliche Erträge	19	17	41.000
12	Summe ordentliche Erträge	19	17	41.000
Ordentliche Aufwendungen				
13	Aufw. für aktives Personal	511.662	445.786	530.385
14	Aufw. für Versorgung		In Zeile 13 enthalten	
15	Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	4.264	1.868	2.267
16	Abschreibungen	1.061	831	4.227
17	Zinsen und ähnliche Aufw.	0	0	0
18	Transferaufw.	0	0	0
19	Sonstige ordentliche Aufw.	502.754	587.088	538.578
20	Summe ordentliche Aufwendungen	1.019.741	1.035.573	1.075.457
21	Ordentl. Ergebnis	-1.019.722	-1.035.556	-1.034.457
Außerordentliche Erträge und Aufwendungen				
22	Außerordentliche Erträge	0	0	0
23	Außerordentliche Aufw.	0	0	0
24	Außerordentl. Ergebnis	0	0	0
25	Jahresergebnis (Zeilen 21 + 24) Überschuss (+) / Fehlbetrag (-)	-1.019.722	-1.035.556	-1.034.457
Erträge u. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen				
26	Erträge aus int. Leistungsbezieh.	0	0	0
27	Aufw. aus int. Leistungsbezieh.	43.521	39.933	47.424
28	Saldo aus int. Leistungsbezieh.	-43.521	-39.933	-47.424
29	Ergebnis unter Berücksichtigung interner Leistungsbeziehungen (Zeilen 25 + 28) Überschuss (+) / Fehlbetrag (-)	-1.063.243	-1.075.489	-1.081.881

Produktkennzahl(en):

		Ist 2014	Plan 2015	Plan 2016
Schulen	Anzahl	75	73	73

Wesentliches Produkt

1.21.2430.11 - Schulentwicklung und -organisation

Maßnahmen zur Zielerreichung:

Maßnahme:		Umwandlung weiterer Grundschulen in Offene Ganztagsgrundschulen nach dem Braunschweiger Modell gemäß Stufenplan zur Umsetzung des Ratsbeschlusses "Schulkindbetreuung und Ganztagschule" vom 24. Juni 2013 (Stufe 3)	
Nr.:	1		
Wirkung:	Mit der Umwandlung der Schulen in Ganztagschulen wird dem wachsenden Bedarf an Schulkindbetreuungsplätzen in Schulen entsprochen.		
Betrifft Produkt(e):	1.21.2XXX.10	Schule	Betrifft Strat. Ziel Nr.: 1
	1.21.2430.11	Schulentwicklung und -organisation	
Zielerreichung: (Kennzahl, Planwert)	Beginn des Ganztagsbetriebes in weiteren Grundschulen zum Schuljahresbeginn 2016/2017 durch Herstellung der notwendigen Infrastruktur.		Maßnahmezeitraum: 2015 bis 2020
*) Die Beträge sind Bestandteil des Ratsbeschlusses vom 24.06.2013, siehe hierzu Maßnahme Nr. 2 beim FB 51			

Finanzbedarf *)		Jährlicher Folgeaufwand										
Einz. / Ausz. f. Investitionen												
Gesamt:	7.500.000 €	<table border="1"> <tr> <td>Gesamt:</td> <td></td> </tr> <tr> <td>Personal-aufwendungen.:</td> <td></td> </tr> <tr> <td>Abschrei-bungen:</td> <td></td> </tr> <tr> <td>Übrige Sach-aufwendungen:</td> <td></td> </tr> <tr> <td>Erträge:</td> <td></td> </tr> </table> Beträge können erst nach Detailplanung ermittelt werden.	Gesamt:		Personal-aufwendungen.:		Abschrei-bungen:		Übrige Sach-aufwendungen:		Erträge:	
Gesamt:												
Personal-aufwendungen.:												
Abschrei-bungen:												
Übrige Sach-aufwendungen:												
Erträge:												
Personal-auszahlungen.:	0 €											
Sach-auszahlungen.:	7.500.000 €											
Einzahlungen:	0 €											

Maßnahme:		Einrichtung der Integrierten Gesamtschule Volkmarode	
Nr.:	2		
Wirkung:	Erhöhung der Zahl der Schulplätze an Integrierten Gesamtschulen und Reduzierung des Anmeldeüberhangs; Erweiterung der Schule um den Sekundarbereich II ab 1. August 2015		
Betrifft Produkt(e):	1.21.2XXX.10	Schule	Betrifft Strat. Ziel Nr.: 1
	1.21.2430.11	Schulentwicklung und -organisation	
Zielerreichung: (Kennzahl, Planwert)	Erreichen der vollen Jahrgangsstärke zum Schuljahresbeginn 2017/2018		Maßnahmezeitraum: 2009 bis 2017

Finanzbedarf		Jährlicher Folgeaufwand										
Einz. / Ausz. f. Investitionen												
Gesamt:	24.264.372 €	<table border="1"> <tr> <td>Gesamt:</td> <td>549.500 €</td> </tr> <tr> <td>Personal-aufwendungen.:</td> <td>0 €</td> </tr> <tr> <td>Abschrei-bungen:</td> <td>549.500 €</td> </tr> <tr> <td>Übrige Sach-aufwendungen:</td> <td>0 €</td> </tr> <tr> <td>Erträge:</td> <td>0 €</td> </tr> </table>	Gesamt:	549.500 €	Personal-aufwendungen.:	0 €	Abschrei-bungen:	549.500 €	Übrige Sach-aufwendungen:	0 €	Erträge:	0 €
Gesamt:	549.500 €											
Personal-aufwendungen.:	0 €											
Abschrei-bungen:	549.500 €											
Übrige Sach-aufwendungen:	0 €											
Erträge:	0 €											
Personal-auszahlungen.:	0 €											
Sach-auszahlungen.:	24.264.372 €											
Einzahlungen:	0 €											

Wesentliches Produkt

1.21.2430.11 - Schulentwicklung und -organisation

Maßnahmen zur Zielerreichung:

Maßnahme:		Ersatz- bzw. Erweiterungsbau für die mit Beginn des Schuljahres 2005/2006 schulorganisatorisch zusammengelegten Berufsbildenden Schulen V und VII am Standort Kastanienallee	
Nr.:	3		
Wirkung:	Verringerung der Zahl der Schulstandorte der Berufsbildenden Schulen V nach ihrer schulorganisatorischen Zusammenlegung mit den Berufsbildenden Schulen VII, um die Organisation des Schulbetriebes zu optimieren und unwirtschaftliche Schulpavillons aufgeben zu können		
Betrifft Produkt(e):	1.21.2XXX.10 1.21.2430.11	Schule Schulentwicklung und -organisation	Betrifft Strat. Ziel Nr.: 1
Zielerreichung: (Kennzahl, Planwert)	Abschluss der Baumaßnahmen bis Ende 2017		

		Finanzbedarf	
		Einz. / Ausz. f. Investitionen	Jährlicher Folgeaufwand
Gesamt:	4.567.000 €	Gesamt:	182.680 €
Personal-		Personal-	
auszahlungen.:	0 €	aufwendungen.:	0 €
Sach-		Abschrei-	
auszahlungen.:	4.567.000 €	bungen.:	182.680 €
		Übrige Sach-	
		aufwendungen.:	0 €
		Erträge:	0 €
Einzahlungen:	0 €	Maßnahmezeitraum: 2013 bis 2017	

Maßnahme:		Errichtung einer Außenstelle für die IGS Querum in der Schulanlage Ortwinstraße 2 (Nibelungen-Realschule) sowie bauliche Maßnahmen für die Umwandlung der Nibelungen-Realschule in eine offene Ganztagschule	
Nr.:	5		
Wirkung:	Schaffung der baulichen Voraussetzungen für den Betrieb einer offenen Ganztagschule; Sanierung der Schulgebäude		
Betrifft Produkt(e):	1.21.2XXX.10 1.21.2430.11	Schule Schulentwicklung und -organisation	Betrifft Strat. Ziel Nr.: 1
Zielerreichung: (Kennzahl, Planwert)	Abschluss der Baumaßnahmen bis Ende 2016		

		Finanzbedarf	
		Einz. / Ausz. f. Investitionen	Jährlicher Folgeaufwand
Gesamt:	11.100.815 €	Gesamt:	193.890 €
Personal-		Personal-	
auszahlungen.:	0 €	aufwendungen.:	0 €
Sach-		Abschrei-	
auszahlungen.:	11.100.815 €	bungen.:	193.890 €
		Übrige Sach-	
		aufwendungen.:	0 €
		Erträge:	0 €
Einzahlungen:	0 €	Maßnahmezeitraum: 2011 bis 2016	

Wesentliches Produkt

1.21.2430.11 - Schulentwicklung und -organisation

Maßnahmen zur Zielerreichung:

Maßnahme:		Einrichtung der Integrierten Gesamtschule Heidberg sowie jahrgangswise Aufhebung der Hauptschule und der Realschule im Schulzentrum Heidberg im Rahmen der PPP-Finanzierung		
Nr.:		6		
<u>Wirkung:</u>	Erhöhung der Zahl der Schulplätze an Integrierten Gesamtschulen und Reduzierung des Anmeldeüberhangs; Gleichzeitig werden die Hauptschule und die Realschule im Schulzentrum Heidberg jahrgangswise aufgehoben.			
<u>Betrifft Produkt(e):</u>	1.21.2XXX.10	Schule	Betrifft Strat. Ziel Nr.: 1	
	1.21.2430.11	Schulentwicklung und -organisation		
<u>Zielerreichung:</u> (Kennzahl, Planwert)	Aufnahme eines Jahrgangs mit 150 Schülerinnen und Schülern pro Schuljahr; Reduzierung der Hauptschule und der Realschule um jeweils einen Jahrgang bis zum Ende des Schuljahres 2016/2017			<u>Maßnahmezeitraum:</u> 2012 bis 2017

	Finanzbedarf	
	Einz. / Ausz. f. Investitionen	Jährlicher Folgeaufwand
Gesamt:	9.685.000 €	146.205 €
Personal- auszahlungen.:	0 €	0 €
Sach- auszahlungen.:	9.685.000 €	146.205 €
Erträge:	0 €	0 €

Maßnahme:		Umbau der Grund- und Hauptschule Rünigen, der Nibelungen-Realschule und des Gymnasiums Hoffmann-von-Fallersleben-Schule zu Schwerpunktschulen für den Förderschwerpunkt körperliche und motorische Entwicklung (Inklusion)		
Nr.:		7		
<u>Wirkung:</u>	Schaffung der baulichen Voraussetzungen für eine inklusive Beschulung von Kindern mit sonderpädagogischem Unterstützungsbedarf und Mobilitätseinschränkungen			
<u>Betrifft Produkt(e):</u>	1.21.2XXX.10	Schule	Betrifft Strat. Ziel Nr.: 1	
	1.21.2430.11	Schulentwicklung und -organisation		
<u>Zielerreichung:</u> (Kennzahl, Planwert)	Abschluss der Baumaßnahmen bis Ende 2016			<u>Maßnahmezeitraum:</u> 2013 bis 2016

	Finanzbedarf	
	Einz. / Ausz. f. Investitionen	Jährlicher Folgeaufwand
Gesamt:	350.000 €	6.289 €
Personal- auszahlungen.:	0 €	0 €
Sach- auszahlungen.:	1.250.000 €	6.289 €
Erträge: *)	900.000 €	0 €

*) Keine, da Aufwand und Erträge im Rahmen von Instandhaltungen

Wesentliches Produkt

1.21.2430.11 - Schulentwicklung und -organisation

Maßnahmen zur Zielerreichung:

Maßnahme: Erarbeitung eines Schulentwicklungsplans für die allgemein bildenden Schulen			
Nr.: 8			
Wirkung:	Schaffung der planerischen Grundlagen für schulorganisatorische Entscheidungen und schulbauliche Maßnahmen zur Weiterentwicklung der Braunschweiger Bildungslandschaft		
Betrifft Produkt(e):	1.21.2XXX.10 Schule	Betrifft Strat. Ziel Nr.:	1
	1.21.2430.11 Schulentwicklung und -organisation		
Zielerreichung: (Kennzahl, Planwert)	Vorlage eines Schulentwicklungsplans zur Beschlussfassung an den Rat		Maßnahmezeitraum: 2012 bis 2016

<u>Finanzbedarf</u>	
Gesamt:	Beträge noch nicht bekannt
Personalaufwend.:	
Sachaufwendungen:	
Erträge:	

Teilfinanzhaushalt

Haushaltsplan 2016
Stadt Braunschweig

Teil-Finanzhaushalt
FB 40 Schule

Einzahlungen und Auszahlungen		Ergebnis 2014 - Euro -	Ansatz 2015 - Euro -	Ansatz 2016 - Euro -	Verpflichtungsermächtigungen - Euro -	Planung 2017 - Euro -	Planung 2018 - Euro -	Planung 2019 - Euro -
10	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	4.177.139,31	4.201.400	4.371.400		4.491.969	4.573.116	4.655.872
17	Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	56.354.652,48	58.598.600	59.083.900		59.826.005	60.371.889	60.842.476
18	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Zeilen 10 - 17)	-52.177.513,17	-54.397.200	-54.712.500		-55.334.036	-55.798.773	-56.186.604
Einzahlungen für Investitionstätigkeit								
19	Zuwendungen für Investitionstätigkeit							
20	Beiträge u. ä. Entgelte für Investitionstätigkeit							
21	Veräußerung von Sachvermögen							
22	Veräußerung von Finanzvermögensanlagen							
23	Sonstige Investitionstätigkeit							
24	= Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit							
Auszahlungen für Investitionstätigkeit								
25	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden							
26	Baumaßnahmen							
27	Erwerb von beweglichem Sachvermögen	1.692.307,50	1.945.900	2.580.800	700.000	1.448.800	1.658.800	1.448.800
28	Erwerb von Finanzvermögensanlagen							
29	Aktivierbare Zuwendungen							
30	Sonstige Investitionstätigkeit							
31	= Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit	1.692.307,50	1.945.900	2.580.800	700.000	1.448.800	1.658.800	1.448.800

Haushaltsplan 2016
Stadt Braunschweig

Teil-Finanzhaushalt
FB 40 Schule

Einzahlungen und Auszahlungen		Ergebnis 2014 - Euro -	Ansatz 2015 - Euro -	Ansatz 2016 - Euro -	Verpflichtungsermächtigungen - Euro -	Planung 2017 - Euro -	Planung 2018 - Euro -	Planung 2019 - Euro -
32	Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeilen 24 - 31)	-1.692.307,50	-1.945.900	-2.580.800	-700.000	-1.448.800	-1.658.800	-1.448.800
33	Finanzmittel-Überschuss/-Fehlbetrag (Summen Zeile 18 und 32)	-53.869.820,67	-56.343.100	-57.293.300	-700.000	-56.782.836	-57.457.573	-57.635.404
Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit								
34	Einzahlungen; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit							
35	Auszahlungen; Tilgung von Krediten und Rückzahlung von inneren Darlehen für Investitionstätigkeit							
36	Saldo aus Finanzierungstätigkeit (Zeilen 34 - 35)							
37	Finanzmittelveränderung (Summe Zeile 33 und 36)	-53.869.820,67	-56.343.100	-57.293.300	-700.000	-56.782.836	-57.457.573	-57.635.404

Haushaltsvermerk

Im Teil-Finanzhaushalt erstreckt sich die Budgetbildung im Sinne von § 4 Abs. 3 GemHKVO nur auf die Einzahlungen und Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit.

Deckungsvermerke

Die Projekte mit der Budgetzuordnung GI 40 (Global FB 40) und GVG FB 40 sind gegenseitig deckungsfähig (Voraussetzung: Investitionsauszahlungen).

Die Projekte 5S.400011 (Gegenstände MEP Schulen), 5S.400024 (GVG MEP Schulen), 5S.400030 (Ersatz Software MEP Schulen) und 5S.400031 (Ersatz-GVG MEP Schulen) sind zur flexibleren Handhabung bei der Beschaffung von Hard- und Software im Rahmen des Medienentwicklungsplanes gegenseitig deckungsfähig.

Die Budgetzuordnung der einzelnen Projekte ist aus dem Investitionsprogramm 2015 - 2019 ersichtlich.

Erläuterungen

zu Zeile 27 (Erwerb von beweglichem Sachvermögen):

davon Vermögensgegenstände über 1.000 €:

- Ausstattung der Schulen mit Multimediatechnik für den Unterricht im Rahmen des Medienentwicklungsplans (Neuanschaffungen bzw. Ersatz von Geräten und Software)	477.400 €
- BBS II - Ausstattung mit Lehrmitteln für den Bereich Elektrotechnik etc.	364.000 €
- Sachanlagen für Medienzentrum und Dienstgebäude Bohlweg 52 / sonstige technische Lehrmittel für den FB 40	109.000 €
- Automatisierungstechnik für die Technikakademie	120.000 €
- BBS I - Erneuerung Drucktechnik	648.000 €

davon geringwertige Vermögensgegenstände (über 150 € bis 1.000 €)

- Medienentwicklungsplan Schulen	810.000 €
- Medienzentrum und Dienstgebäude Bohlweg 52	52.400 €
	<hr/>
	2.580.800 €

I. Einzeldarstellung von Investitionen¹

5E.400016 JSS / Erneuerung Drucktechnik		Gesamt- investitions- summe - Euro -	Ansatz des Haushaltsjahres 2016 - Euro -	bisher bereitge- stellt - Euro -	Verpflichtungs- ermächtigungen 2017 - Euro -	Verpflichtungs- ermächtigungen 2018 - Euro -	Verpflichtungs- ermächtigungen 2019 - Euro -
1	Einzahlungen für Investitions- tätigkeit						
2	= Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit						
3	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden						
4	Baumaßnahmen						
5	Erwerb von beweglichem Sachvermögen	858.000	648.000				
6	Erwerb von Finanzvermö- gensanlagen						
7	Aktivierbare Zuwendungen						
8	Sonstige Investitionstätigkeit						
9	= Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit	858.000	648.000				
10	Saldo aus Investitionstätig- keit (Zeile 2 - 9)	-858.000	-648.000				

¹ Einzeln dargestellt werden neue Investitionen ab 150.000 € und Investitionen mit Verpflichtungsermächtigungen.

Haushaltsplan 2016
Stadt Braunschweig

Teil-Finanzhaushalt
FB 40 Schule

I. Einzeldarstellung von Investitionen¹

5S.400011 FB 40: GegenSt MEP Schulen		Gesamt- investitions- summe - Euro -	Ansatz des Haushaltsjahres 2016 - Euro -	bisher bereitge- stellt - Euro -	Verpflichtungs- ermächtigungen 2017 - Euro -	Verpflichtungs- ermächtigungen 2018 - Euro -	Verpflichtungs- ermächtigungen 2019 - Euro -
1	Einzahlungen für Investitions- tätigkeit						
2	= Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit						
3	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden						
4	Baumaßnahmen						
5	Erwerb von beweglichem Sachvermögen	3.943.786	457.400	2.114.186	200.000		
6	Erwerb von Finanzvermö- gensanlagen						
7	Aktivierbare Zuwendungen						
8	Sonstige Investitionstätigkeit						
9	= Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit	3.943.786	457.400	2.114.186	200.000		
10	Saldo aus Investitionstätig- keit (Zeile 2 - 9)	-3.943.786	-457.400	-2.114.186	-200.000		

¹ Einzeln dargestellt werden neue Investitionen ab 150.000 € und Investitionen mit Verpflichtungsermächtigungen.

Die Projektauswertung erfolgt ab dem Jahr 2008.

Haushaltsplan 2016
Stadt Braunschweig

Teil-Finanzhaushalt
FB 40 Schule

I. Einzeldarstellung von Investitionen¹

5S.400031 FB 40: Ersatz-GVG-GegenSt MEP Schulen		Gesamt- investitions- summe - Euro -	Ansatz des Haushaltsjahres 2016 - Euro -	bisher bereitge- stellt - Euro -	Verpflichtungs- ermächtigungen 2017 - Euro -	Verpflichtungs- ermächtigungen 2018 - Euro -	Verpflichtungs- ermächtigungen 2019 - Euro -
1	Einzahlungen für Investitions- tätigkeit						
2	= Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit						
3	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden						
4	Baumaßnahmen						
5	Erwerb von beweglichem Sachvermögen	5.141.034	810.000	1.971.034	500.000		
6	Erwerb von Finanzvermö- gensanlagen						
7	Aktivierbare Zuwendungen						
8	Sonstige Investitionstätigkeit						
9	= Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit	5.141.034	810.000	1.971.034	500.000		
10	Saldo aus Investitionstätig- keit (Zeile 2 - 9)	-5.141.034	-810.000	-1.971.034	-500.000		

¹ Einzeln dargestellt werden neue Investitionen ab 150.000 € und Investitionen mit Verpflichtungsermächtigungen.

II. nachrichtliche Darstellung von Investitionen der Grundstücks- und Gebäudewirtschaft¹

4E.210056 4. IGS / Errichtung		Gesamt- investitions- summe - Euro -	Ansatz des Haushaltsjahres 2016 - Euro -	bisher bereitge- stellt - Euro -	Verpflichtungs- ermächtigungen 2017 - Euro -	Verpflichtungs- ermächtigungen 2018 - Euro -	Verpflichtungs- ermächtigungen 2019 - Euro -
1	Einzahlungen für Investitions- tätigkeit						
2	= Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit						
3	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden						
4	Baumaßnahmen	21.356.231	723.200,00	17.753.031	1.600.000	1.280.000	
5	Erwerb von beweglichem Sachvermögen	101.833		101.833			
6	Erwerb von Finanzvermö- gensanlagen						
7	Aktivierbare Zuwendungen						
8	Sonstige Investitionstätigkeit						
9	= Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit	21.458.064	723.200,00	17.854.864	1.600.000	1.280.000	
10	Saldo aus Investitionstätig- keit (Zeile 2 - 9)	-21.458.064	-723.200,00	-17.854.864	-1.600.000	-1.280.000	

¹ Einzel dargestellt werden neue Investitionen ab 150.000 € und Investitionen mit Verpflichtungsermächtigungen.

Das Projekt besteht auch aus nicht werterhöhenden Teilen, die hier nicht abgebildet sind.

II. nachrichtliche Darstellung von Investitionen der Grundstücks- und Gebäudewirtschaft¹

4E.210097 Sanierung und Erweiterung RS Nibelungen / IGS Querum		Gesamt- investitions- summe - Euro -	Ansatz des Haushaltsjahres 2016 - Euro -	bisher bereitge- stellt - Euro -	Verpflichtungs- ermächtigungen 2017 - Euro -	Verpflichtungs- ermächtigungen 2018 - Euro -	Verpflichtungs- ermächtigungen 2019 - Euro -
1	Einzahlungen für Investitions- tätigkeit						
2	= Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit						
3	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden						
4	Baumaßnahmen	9.054.687	1.212.000	7.158.087	680.000		
5	Erwerb von beweglichem Sachvermögen	43.681		43.681			
6	Erwerb von Finanzvermö- gensanlagen						
7	Aktivierbare Zuwendungen						
8	Sonstige Investitionstätigkeit						
9	= Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit	9.098.368	1.212.000	7.201.768	680.000		
10	Saldo aus Investitionstätig- keit (Zeile 2 - 9)	-9.098.368	-1.212.000	-7.201.768	-680.000		

¹ Einzel dargestellt werden neue Investitionen ab 150.000 € und Investitionen mit Verpflichtungsermächtigungen.

Das Projekt besteht auch aus nicht werterhöhenden Teilen, die hier nicht abgebildet sind.

II. nachrichtliche Darstellung von Investitionen der Grundstücks- und Gebäudewirtschaft¹

4E.210116 BBS V - Erweiterung am Hauptstandort		Gesamt- investitions- summe - Euro -	Ansatz des Haushaltsjahres 2016 - Euro -	bisher bereitge- stellt - Euro -	Verpflichtungs- ermächtigungen 2017 - Euro -	Verpflichtungs- ermächtigungen 2018 - Euro -	Verpflichtungs- ermächtigungen 2019 - Euro -
1	Einzahlungen für Investitions- tätigkeit						
2	= Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit						
3	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden						
4	Baumaßnahmen	3.653.600	1.280.000	320.000	1.673.600	380.000	
5	Erwerb von beweglichem Sachvermögen						
6	Erwerb von Finanzvermö- gensanlagen						
7	Aktivierbare Zuwendungen						
8	Sonstige Investitionstätigkeit						
9	= Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit	3.653.600	1.280.000	320.000	1.673.600	380.000	
10	Saldo aus Investitionstätig- keit (Zeile 2 - 9)	-3.653.600	-1.280.000	-320.000	-1.673.600	-380.000	

¹ Einzel dargestellt werden neue Investitionen ab 150.000 € und Investitionen mit Verpflichtungsermächtigungen.

Das Projekt besteht auch aus nicht werterhöhenden Teilen, die hier nicht abgebildet sind.

II. nachrichtliche Darstellung von Investitionen der Grundstücks- und Gebäudewirtschaft¹

4E.210130 GS/HS Rünigen / Sanierung		Gesamt- investitions- summe - Euro -	Ansatz des Haushaltsjahres 2016 - Euro -	bisher bereitge- stellt - Euro -	Verpflichtungs- ermächtigungen 2017 - Euro -	Verpflichtungs- ermächtigungen 2018 - Euro -	Verpflichtungs- ermächtigungen 2019 - Euro -
1	Einzahlungen für Investitions- tätigkeit						
2	= Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit						
3	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden						
4	Baumaßnahmen	5.413.289	1.600.000	3.486.389	320.000		
5	Erwerb von beweglichem Sachvermögen						
6	Erwerb von Finanzvermö- gensanlagen						
7	Aktivierbare Zuwendungen						
8	Sonstige Investitionstätigkeit						
9	= Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit	5.413.289	1.600.000	3.486.389	320.000		
10	Saldo aus Investitionstätig- keit (Zeile 2 - 9)	-5.413.289	-1.600.000	-3.486.389	-320.000		

¹ Einzeln dargestellt werden neue Investitionen ab 150.000 € und Investitionen mit Verpflichtungsermächtigungen.

Das Projekt besteht auch aus nicht werterhöhenden Teilen, die hier nicht abgebildet sind.

II. nachrichtliche Darstellung von Investitionen der Grundstücks- und Gebäudewirtschaft¹

4E.210132 GY Kleine Burg / Sanierung		Gesamt- investitions- summe - Euro -	Ansatz des Haushaltsjahres 2016 - Euro -	bisher bereitge- stellt - Euro -	Verpflichtungs- ermächtigungen 2017 - Euro -	Verpflichtungs- ermächtigungen 2018 - Euro -	Verpflichtungs- ermächtigungen 2019 - Euro -
1	Einzahlungen für Investitions- tätigkeit						
2	= Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit						
3	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden						
4	Baumaßnahmen	4.400.000	156.000				
5	Erwerb von beweglichem Sachvermögen						
6	Erwerb von Finanzvermö- gensanlagen						
7	Aktivierbare Zuwendungen						
8	Sonstige Investitionstätigkeit						
9	= Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit	4.400.000	156.000				
10	Saldo aus Investitionstätig- keit (Zeile 2 - 9)	-4.400.000	-156.000				

¹ Einzel dargestellt werden neue Investitionen ab 150.000 € und Investitionen mit Verpflichtungsermächtigungen.

Das Projekt besteht auch aus nicht werterhöhenden Teilen, die hier nicht abgebildet sind.

II. nachrichtliche Darstellung von Investitionen der Grundstücks- und Gebäudewirtschaft¹

4E.210133 GS Volkmarode / Sanierung		Gesamt- investitions- summe - Euro -	Ansatz des Haushaltsjahres 2016 - Euro -	bisher bereitge- stellt - Euro -	Verpflichtungs- ermächtigungen 2017 - Euro -	Verpflichtungs- ermächtigungen 2018 - Euro -	Verpflichtungs- ermächtigungen 2019 - Euro -
1	Einzahlungen für Investitions- tätigkeit						
2	= Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit						
3	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden						
4	Baumaßnahmen	1.686.900					
5	Erwerb von beweglichem Sachvermögen						
6	Erwerb von Finanzvermö- gensanlagen						
7	Aktivierbare Zuwendungen						
8	Sonstige Investitionstätigkeit						
9	= Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit	1.686.900					
10	Saldo aus Investitionstätig- keit (Zeile 2 - 9)	-1.686.900					

¹ Einzeln dargestellt werden neue Investitionen ab 150.000 € und Investitionen mit Verpflichtungsermächtigungen.

Das Projekt besteht auch aus nicht werterhöhenden Teilen, die hier nicht abgebildet sind.

II. nachrichtliche Darstellung von Investitionen der Grundstücks- und Gebäudewirtschaft¹

4E.210135 GS Waggum / Sanierung		Gesamt- investitions- summe - Euro -	Ansatz des Haushaltsjahres 2016 - Euro -	bisher bereitge- stellt - Euro -	Verpflichtungs- ermächtigungen 2017 - Euro -	Verpflichtungs- ermächtigungen 2018 - Euro -	Verpflichtungs- ermächtigungen 2019 - Euro -
1	Einzahlungen für Investitions- tätigkeit						
2	= Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit						
3	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden						
4	Baumaßnahmen	2.577.600					
5	Erwerb von beweglichem Sachvermögen						
6	Erwerb von Finanzvermö- gensanlagen						
7	Aktivierbare Zuwendungen						
8	Sonstige Investitionstätigkeit						
9	= Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit	2.577.600					
10	Saldo aus Investitionstätig- keit (Zeile 2 - 9)	-2.577.600					

¹ Einzel dargestellt werden neue Investitionen ab 150.000 € und Investitionen mit Verpflichtungsermächtigungen.

Das Projekt besteht auch aus nicht werterhöhenden Teilen, die hier nicht abgebildet sind.

II. nachrichtliche Darstellung von Investitionen der Grundstücks- und Gebäudewirtschaft¹

4E.210136 HS Sophienstraße / Sanierung		Gesamt- investitions- summe - Euro -	Ansatz des Haushaltsjahres 2016 - Euro -	bisher bereitge- stellt - Euro -	Verpflichtungs- ermächtigungen 2017 - Euro -	Verpflichtungs- ermächtigungen 2018 - Euro -	Verpflichtungs- ermächtigungen 2019 - Euro -
1	Einzahlungen für Investitions- tätigkeit						
2	= Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit						
3	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden						
4	Baumaßnahmen	2.549.687	800.000	1.704.087	45.600		
5	Erwerb von beweglichem Sachvermögen						
6	Erwerb von Finanzvermö- gensanlagen						
7	Aktivierbare Zuwendungen						
8	Sonstige Investitionstätigkeit						
9	= Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit	2.549.687	800.000	1.704.087	45.600		
10	Saldo aus Investitionstätig- keit (Zeile 2 - 9)	-2.549.687	-800.000	-1.704.087	-45.600		

¹ Einzel dargestellt werden neue Investitionen ab 150.000 € und Investitionen mit Verpflichtungsermächtigungen.

Das Projekt besteht auch aus nicht werterhöhenden Teilen, die hier nicht abgebildet sind.

II. nachrichtliche Darstellung von Investitionen der Grundstücks- und Gebäudewirtschaft¹

4E.210139 RS John-F.-Kennedy-Platz / Sanierung		Gesamt- investitions- summe - Euro -	Ansatz des Haushaltsjahres 2016 - Euro -	bisher bereitge- stellt - Euro -	Verpflichtungs- ermächtigungen 2017 - Euro -	Verpflichtungs- ermächtigungen 2018 - Euro -	Verpflichtungs- ermächtigungen 2019 - Euro -
1	Einzahlungen für Investitions- tätigkeit						
2	= Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit						
3	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden						
4	Baumaßnahmen	4.640.337	1.500.000	1.775.837	46.600		
5	Erwerb von beweglichem Sachvermögen						
6	Erwerb von Finanzvermö- gensanlagen						
7	Aktivierbare Zuwendungen						
8	Sonstige Investitionstätigkeit						
9	= Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit	4.640.337	1.500.000	1.775.837	46.600		
10	Saldo aus Investitionstätig- keit (Zeile 2 - 9)	-4.640.337	-1.500.000	-1.775.837	-46.600		

¹ Einzel dargestellt werden neue Investitionen ab 150.000 € und Investitionen mit Verpflichtungsermächtigungen.

Das Projekt besteht auch aus nicht werterhöhenden Teilen, die hier nicht abgebildet sind.

II. nachrichtliche Darstellung von Investitionen der Grundstücks- und Gebäudewirtschaft¹

4E.210140 GY Martino-Katharineum / Sanierung		Gesamt- investitions- summe - Euro -	Ansatz des Haushaltsjahres 2016 - Euro -	bisher bereitge- stellt - Euro -	Verpflichtungs- ermächtigungen 2017 - Euro -	Verpflichtungs- ermächtigungen 2018 - Euro -	Verpflichtungs- ermächtigungen 2019 - Euro -
1	Einzahlungen für Investitions- tätigkeit						
2	= Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit						
3	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden						
4	Baumaßnahmen	5.246.061	2.439.000	2.398.361	408.700		
5	Erwerb von beweglichem Sachvermögen						
6	Erwerb von Finanzvermö- gensanlagen						
7	Aktivierbare Zuwendungen						
8	Sonstige Investitionstätigkeit						
9	= Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit	5.246.061	2.439.000	2.398.361	408.700		
10	Saldo aus Investitionstätig- keit (Zeile 2 - 9)	-5.246.061	-2.439.000	-2.398.361	-408.700		

¹ Einzel dargestellt werden neue Investitionen ab 150.000 € und Investitionen mit Verpflichtungsermächtigungen.

Das Projekt besteht auch aus nicht werterhöhenden Teilen, die hier nicht abgebildet sind.

II. nachrichtliche Darstellung von Investitionen der Grundstücks- und Gebäudewirtschaft¹

4E.210141 GY Martino-Katharineum, Echternstr. / Sanierung		Gesamt- investitions- summe - Euro -	Ansatz des Haushaltsjahres 2016 - Euro -	bisher bereitge- stellt - Euro -	Verpflichtungs- ermächtigungen 2017 - Euro -	Verpflichtungs- ermächtigungen 2018 - Euro -	Verpflichtungs- ermächtigungen 2019 - Euro -
1	Einzahlungen für Investitions- tätigkeit						
2	= Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit						
3	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden						
4	Baumaßnahmen	2.640.000					
5	Erwerb von beweglichem Sachvermögen						
6	Erwerb von Finanzvermö- gensanlagen						
7	Aktivierbare Zuwendungen						
8	Sonstige Investitionstätigkeit						
9	= Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit	2.640.000					
10	Saldo aus Investitionstätig- keit (Zeile 2 - 9)	-2.640.000					

¹ Einzel dargestellt werden neue Investitionen ab 150.000 € und Investitionen mit Verpflichtungsermächtigungen.

Das Projekt besteht auch aus nicht werterhöhenden Teilen, die hier nicht abgebildet sind.

II. nachrichtliche Darstellung von Investitionen der Grundstücks- und Gebäudewirtschaft¹

4E.210144 IGS Franzsches Feld / Sanierung		Gesamt- investitions- summe - Euro -	Ansatz des Haushaltsjahres 2016 - Euro -	bisher bereitge- stellt - Euro -	Verpflichtungs- ermächtigungen 2017 - Euro -	Verpflichtungs- ermächtigungen 2018 - Euro -	Verpflichtungs- ermächtigungen 2019 - Euro -
1	Einzahlungen für Investitions- tätigkeit						
2	= Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit						
3	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden						
4	Baumaßnahmen	11.088.825	2.260.000	3.452.025	2.755.700	2.445.200	175.900
5	Erwerb von beweglichem Sachvermögen						
6	Erwerb von Finanzvermö- gensanlagen						
7	Aktivierbare Zuwendungen						
8	Sonstige Investitionstätigkeit						
9	= Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit	11.088.825	2.260.000	3.452.025	2.755.700	2.445.200	175.900
10	Saldo aus Investitionstätig- keit (Zeile 2 - 9)	-11.088.825	-2.260.000	-3.452.025	-2.755.700	-2.445.200	-175.900

¹ Einzel dargestellt werden neue Investitionen ab 150.000 € und Investitionen mit Verpflichtungsermächtigungen.

Das Projekt besteht auch aus nicht werterhöhenden Teilen, die hier nicht abgebildet sind.

II. nachrichtliche Darstellung von Investitionen der Grundstücks- und Gebäudewirtschaft¹

4E.210145 GY HvF / Sanierung		Gesamt- investitions- summe - Euro -	Ansatz des Haus- haltsjahres 2016 - Euro -	bisher bereitge- stellt - Euro -	Verpflichtungs- ermächtigungen 2017 - Euro -	Verpflichtungs- ermächtigungen 2018 - Euro -	Verpflichtungs- ermächtigungen 2019 - Euro -
1	Einzahlungen für Investitions- tätigkeit	37.646		37.646			
2	= Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit	37.646		37.646			
3	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden						
4	Baumaßnahmen	8.183.954	2.808.000	3.582.554	1.260.000	523.500	
5	Erwerb von beweglichem Sachvermögen						
6	Erwerb von Finanzvermö- gensanlagen						
7	Aktivierbare Zuwendungen						
8	Sonstige Investitionstätigkeit						
9	= Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit	8.183.954	2.808.000	3.582.554	1.260.000	523.500	
10	Saldo aus Investitionstätig- keit (Zeile 2 - 9)	-8.146.308	-2.808.000	-3.544.908	-1.260.000	-523.500	

¹ Einzel dargestellt werden neue Investitionen ab 150.000 € und Investitionen mit Verpflichtungsermächtigungen.

Das Projekt besteht auch aus nicht werterhöhenden Teilen, die hier nicht abgebildet sind.

II. nachrichtliche Darstellung von Investitionen der Grundstücks- und Gebäudewirtschaft¹

4E.210146 GS Bültenweg / Sanierung		Gesamt- investitions- summe - Euro -	Ansatz des Haushaltsjahres 2016 - Euro -	bisher bereitge- stellt - Euro -	Verpflichtungs- ermächtigungen 2017 - Euro -	Verpflichtungs- ermächtigungen 2018 - Euro -	Verpflichtungs- ermächtigungen 2019 - Euro -
1	Einzahlungen für Investitions- tätigkeit						
2	= Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit						
3	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden						
4	Baumaßnahmen	2.824.000					
5	Erwerb von beweglichem Sachvermögen						
6	Erwerb von Finanzvermö- gensanlagen						
7	Aktivierbare Zuwendungen						
8	Sonstige Investitionstätigkeit						
9	= Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit	2.824.000					
10	Saldo aus Investitionstätig- keit (Zeile 2 - 9)	-2.824.000					

¹ Einzeln dargestellt werden neue Investitionen ab 150.000 € und Investitionen mit Verpflichtungsermächtigungen.

Das Projekt besteht auch aus nicht werterhöhenden Teilen, die hier nicht abgebildet sind.

II. nachrichtliche Darstellung von Investitionen der Grundstücks- und Gebäudewirtschaft¹

4E.210147 GS Querum / Sanierung		Gesamt- investitions- summe - Euro -	Ansatz des Haushaltsjahres 2016 - Euro -	bisher bereitge- stellt - Euro -	Verpflichtungs- ermächtigungen 2017 - Euro -	Verpflichtungs- ermächtigungen 2018 - Euro -	Verpflichtungs- ermächtigungen 2019 - Euro -
1	Einzahlungen für Investitions- tätigkeit						
2	= Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit						
3	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden						
4	Baumaßnahmen	2.008.000					
5	Erwerb von beweglichem Sachvermögen						
6	Erwerb von Finanzvermö- gensanlagen						
7	Aktivierbare Zuwendungen						
8	Sonstige Investitionstätigkeit						
9	= Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit	2.008.000					
10	Saldo aus Investitionstätig- keit (Zeile 2 - 9)	-2.008.000					

¹ Einzeln dargestellt werden neue Investitionen ab 150.000 € und Investitionen mit Verpflichtungsermächtigungen.

Das Projekt besteht auch aus nicht werterhöhenden Teilen, die hier nicht abgebildet sind.

II. nachrichtliche Darstellung von Investitionen der Grundstücks- und Gebäudewirtschaft¹

4E.210148 GS Völkenrode / Sanierung		Gesamt- investitions- summe - Euro -	Ansatz des Haushaltsjahres 2016 - Euro -	bisher bereitge- stellt - Euro -	Verpflichtungs- ermächtigungen 2017 - Euro -	Verpflichtungs- ermächtigungen 2018 - Euro -	Verpflichtungs- ermächtigungen 2019 - Euro -
1	Einzahlungen für Investitions- tätigkeit						
2	= Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit						
3	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden						
4	Baumaßnahmen	800.000	80.000				
5	Erwerb von beweglichem Sachvermögen						
6	Erwerb von Finanzvermö- gensanlagen						
7	Aktivierbare Zuwendungen						
8	Sonstige Investitionstätigkeit						
9	= Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit	800.000	80.000				
10	Saldo aus Investitionstätig- keit (Zeile 2 - 9)	-800.000	-80.000				

¹ Einzel dargestellt werden neue Investitionen ab 150.000 € und Investitionen mit Verpflichtungsermächtigungen.

Das Projekt besteht auch aus nicht werterhöhenden Teilen, die hier nicht abgebildet sind.

II. nachrichtliche Darstellung von Investitionen der Grundstücks- und Gebäudewirtschaft¹

4E.210149 GS Rühle / Sanierung		Gesamt- investitions- summe - Euro -	Ansatz des Haushaltsjahres 2016 - Euro -	bisher bereitge- stellt - Euro -	Verpflichtungs- ermächtigungen 2017 - Euro -	Verpflichtungs- ermächtigungen 2018 - Euro -	Verpflichtungs- ermächtigungen 2019 - Euro -
1	Einzahlungen für Investitions- tätigkeit						
2	= Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit						
3	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden						
4	Baumaßnahmen	3.120.000	160.000				
5	Erwerb von beweglichem Sachvermögen						
6	Erwerb von Finanzvermö- gensanlagen						
7	Aktivierbare Zuwendungen						
8	Sonstige Investitionstätigkeit						
9	= Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit	3.120.000	160.000				
10	Saldo aus Investitionstätig- keit (Zeile 2 - 9)	-3.120.000	-160.000				

¹ Einzel dargestellt werden neue Investitionen ab 150.000 € und Investitionen mit Verpflichtungsermächtigungen.

Das Projekt besteht auch aus nicht werterhöhenden Teilen, die hier nicht abgebildet sind.

II. nachrichtliche Darstellung von Investitionen der Grundstücks- und Gebäudewirtschaft¹

4E.210150 GS Stöckheim / Sanierung		Gesamt- investitions- summe - Euro -	Ansatz des Haushaltsjahres 2016 - Euro -	bisher bereitge- stellt - Euro -	Verpflichtungs- ermächtigungen 2017 - Euro -	Verpflichtungs- ermächtigungen 2018 - Euro -	Verpflichtungs- ermächtigungen 2019 - Euro -
1	Einzahlungen für Investitions- tätigkeit						
2	= Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit						
3	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden						
4	Baumaßnahmen	3.120.000	160.000				
5	Erwerb von beweglichem Sachvermögen						
6	Erwerb von Finanzvermö- gensanlagen						
7	Aktivierbare Zuwendungen						
8	Sonstige Investitionstätigkeit						
9	= Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit	3.120.000	160.000				
10	Saldo aus Investitionstätig- keit (Zeile 2 - 9)	-3.120.000	-160.000				

¹ Einzel dargestellt werden neue Investitionen ab 150.000 € und Investitionen mit Verpflichtungsermächtigungen.

Das Projekt besteht auch aus nicht werterhöhenden Teilen, die hier nicht abgebildet sind.

II. nachrichtliche Darstellung von Investitionen der Grundstücks- und Gebäudewirtschaft¹

4E.210151 BBS V, Abt. Leonhardstr. / Sanierung		Gesamt- investitions- summe - Euro -	Ansatz des Haushaltsjahres 2016 - Euro -	bisher bereitge- stellt - Euro -	Verpflichtungs- ermächtigungen 2017 - Euro -	Verpflichtungs- ermächtigungen 2018 - Euro -	Verpflichtungs- ermächtigungen 2019 - Euro -
1	Einzahlungen für Investitions- tätigkeit						
2	= Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit						
3	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden						
4	Baumaßnahmen	1.360.000					
5	Erwerb von beweglichem Sachvermögen						
6	Erwerb von Finanzvermö- gensanlagen						
7	Aktivierbare Zuwendungen						
8	Sonstige Investitionstätigkeit						
9	= Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit	1.360.000					
10	Saldo aus Investitionstätig- keit (Zeile 2 - 9)	-1.360.000					

¹ Einzel dargestellt werden neue Investitionen ab 150.000 € und Investitionen mit Verpflichtungsermächtigungen.

Das Projekt besteht auch aus nicht werterhöhenden Teilen, die hier nicht abgebildet sind.

II. nachrichtliche Darstellung von Investitionen der Grundstücks- und Gebäudewirtschaft¹

4E.210154 GS Lamme / Einrichtung Ganztagsbetrieb		Gesamt- investitions- summe - Euro -	Ansatz des Haushaltsjahres 2016 - Euro -	bisher bereitge- stellt - Euro -	Verpflichtungs- ermächtigungen 2017 - Euro -	Verpflichtungs- ermächtigungen 2018 - Euro -	Verpflichtungs- ermächtigungen 2019 - Euro -
1	Einzahlungen für Investitions- tätigkeit						
2	= Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit						
3	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden						
4	Baumaßnahmen	1.945.400	960.000	555.000	430.400		
5	Erwerb von beweglichem Sachvermögen						
6	Erwerb von Finanzvermö- gensanlagen						
7	Aktivierbare Zuwendungen						
8	Sonstige Investitionstätigkeit						
9	= Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit	1.945.400	960.000	555.000	430.400		
10	Saldo aus Investitionstätig- keit (Zeile 2 - 9)	-1.945.400	-960.000	-555.000	-430.400		

¹ Einzel dargestellt werden neue Investitionen ab 150.000 € und Investitionen mit Verpflichtungsermächtigungen.

Das Projekt besteht auch aus nicht werterhöhenden Teilen, die hier nicht abgebildet sind.

II. nachrichtliche Darstellung von Investitionen der Grundstücks- und Gebäudewirtschaft¹

4E.210157 GS Isoldestraße / Erweiterung		Gesamt- investitions- summe - Euro -	Ansatz des Haushaltsjahres 2016 - Euro -	bisher bereitge- stellt - Euro -	Verpflichtungs- ermächtigungen 2017 - Euro -	Verpflichtungs- ermächtigungen 2018 - Euro -	Verpflichtungs- ermächtigungen 2019 - Euro -
1	Einzahlungen für Investitions- tätigkeit						
2	= Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit						
3	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden						
4	Baumaßnahmen	1.040.000	120.000		400.000	520.000	
5	Erwerb von beweglichem Sachvermögen						
6	Erwerb von Finanzvermö- gensanlagen						
7	Aktivierbare Zuwendungen						
8	Sonstige Investitionstätigkeit						
9	= Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit	1.040.000	120.000		400.000	520.000	
10	Saldo aus Investitionstätig- keit (Zeile 2 - 9)	-1.040.000	-120.000		-400.000	-520.000	

¹ Einzel dargestellt werden neue Investitionen ab 150.000 € und Investitionen mit Verpflichtungsermächtigungen.

Das Projekt besteht auch aus nicht werterhöhenden Teilen, die hier nicht abgebildet sind.

II. nachrichtliche Darstellung von Investitionen der Grundstücks- und Gebäudewirtschaft¹

5E.210117 GY HvF Ersatz Umkleide- kabinen Sporthalle		Gesamt- investitions- summe - Euro -	Ansatz des Haushaltsjahres 2016 - Euro -	bisher bereitge- stellt - Euro -	Verpflichtungs- ermächtigungen 2017 - Euro -	Verpflichtungs- ermächtigungen 2018 - Euro -	Verpflichtungs- ermächtigungen 2019 - Euro -
1	Einzahlungen für Investitions- tätigkeit						
2	= Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit						
3	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden						
4	Baumaßnahmen	815.000	400.000	65.000	350.000		
5	Erwerb von beweglichem Sachvermögen						
6	Erwerb von Finanzvermö- gensanlagen						
7	Aktivierbare Zuwendungen						
8	Sonstige Investitionstätigkeit						
9	= Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit	815.000	400.000	65.000	350.000		
10	Saldo aus Investitionstätig- keit (Zeile 2 - 9)	-815.000	-400.000	-65.000	-350.000		

¹ Einzel dargestellt werden neue Investitionen ab 150.000 € und Investitionen mit Verpflichtungsermächtigungen.

II. nachrichtliche Darstellung von Investitionen der Grundstücks- und Gebäudewirtschaft¹

5E.210143 Schulhof GS Hinter der Masch/Sanierung		Gesamt- investitions- summe - Euro -	Ansatz des Haushaltsjahres 2016 - Euro -	bisher bereitge- stellt - Euro -	Verpflichtungs- ermächtigungen 2017 - Euro -	Verpflichtungs- ermächtigungen 2018 - Euro -	Verpflichtungs- ermächtigungen 2019 - Euro -
1	Einzahlungen für Investitions- tätigkeit						
2	= Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit						
3	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden						
4	Baumaßnahmen	155.300	155.300				
5	Erwerb von beweglichem Sachvermögen						
6	Erwerb von Finanzvermö- gensanlagen						
7	Aktivierbare Zuwendungen						
8	Sonstige Investitionstätigkeit						
9	= Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit	155.300	155.300				
10	Saldo aus Investitionstätig- keit (Zeile 2 - 9)	-155.300	-155.300				

¹ Einzeln dargestellt werden neue Investitionen ab 150.000 € und Investitionen mit Verpflichtungsermächtigungen.

IP Fachbereich 20

Investitionsprogramm

FB 20 Finanzen

Position / Projektdefinition	Stadt- bezirk Budget- zuordnung	ISV	E/A	Gesamt	Ist Vorjahre	IST / Plan 2014	Plan 2015	Planungszeitraum					Restbedarf 2020
								Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019		
								€	€	€	€	€	
4S.210014 FB 20: Abbrüche Grundvermögen	---		A	-4.207.309	-2.550.462	-379.847	-477.000	-200.000	-200.000	-200.000	-200.000	0	
	Instandh. EH	IP 2015:	A	-4.025.266	-2.550.462	-674.804	-200.000	-200.000	-200.000	-200.000	0	0	
<i>Mittel für Abbrüche von städtischen Gebäuden und sonstigen Anlagen</i>													
4S.210049 FB 20: Umsetzung von Energiesparmaßn.	---		A	-2.954.576	-2.279.576	0	-150.000	-75.000	-150.000	-150.000	-150.000	0	
	Pr 11	IP 2015:	A	-2.879.576	-2.279.576	-75.000	-150.000	-75.000	-150.000	-150.000	0	0	
<i>Mittel stehen u.a. für die Dämmung von Dachgeschossdecken städtischer Liegenschaften nach der Energieeinsparverordnung (EnEV) zur Verfügung</i>													
4S.210050 FB 20: Dichtheitsprüfungen Entwässerung.	---		A	-550.000	-190.000	0	-60.000	-60.000	-60.000	-60.000	-60.000	-60.000	
	GI 21	IP 2015:	A	-550.000	-190.000	0	-60.000	-60.000	-60.000	-60.000	-120.000	0	
<i>Mittel für Dichtheitsprüfung von Abwasseranlagen städtischer Liegenschaften</i>													
4S.210053 FB 20: Baugebiete - Hausanschl. u.a.	---		A	-190.000	-145.000	0	0	-45.000	0	0	0	0	
	GI 21	IP 2015:	A	-145.000	-145.000	0	0	0	0	0	0	0	
<i>Vorfinanzierung von privaten Hausanschlüssen für die Grundstücke im Bereich des städtischen Baugebietes Baumschule- Ost, Berliner Str.</i>													
4S.210075 FB20: Ausgleichsbeträge Sanierungsgeb.	---		A	-426.300	0	0	-366.800	0	-59.500	0	0	0	
	P 21	IP 2015:	A	-426.300	0	0	-366.800	0	-59.500	0	0	0	
<i>Ausgleichsbeiträge gem. §154 BauGB, die der sanierungsbedingten Erhöhung des Bodenwertes zum Verkaufszeitpunkt entsprechen</i>													
5E.200002 Wilhelm-Bracke Gesamtsch. - Erschließung	221		A	-644.565	-382.965	0	-239.700	0	-21.900	0	0	0	
	P 21	IP 2015:	A	-644.565	-382.965	0	-239.700	0	-21.900	0	0	0	
<i>Erschließungskosten für die neue Straße an der Wilhelm-Bracke-Gesamtschule</i>													

Investitionsprogramm

FB 20 Finanzen

Position / Projektdefinition	Stadt- bezirk Budget- zuordnung	ISV	E/A	Gesamt	Ist Vorjahre	IST / Plan 2014	Plan 2015	Planungszeitraum					Restbedarf 2020
								Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019		
								€	€	€	€	€	
PC2110 Grundschulen													
3S.200001	FB 20: Planungskosten Vergabe v. L.	---		-400.000	0	-133.256	-66.744	-50.000	-50.000	-50.000	-50.000	0	
		Vorpl.	IP 2015:	A -350.000	0	-150.000	-50.000	-50.000	-50.000	-50.000	0	0	
<i>Mittel für die Vergabe von Vorplanungsleistungen an Dritte für Baumaßnahmen, über deren Umsetzung noch nicht entschieden wurde (ad-hoc-Planungen)</i>													
Summe der Einnahmen:				0	0	0	0	0	0	0	0	0	
Summe der Ausgaben:				-400.000	0	-133.256	-66.744	-50.000	-50.000	-50.000	-50.000	0	
Saldo:				-400.000	0	-133.256	-66.744	-50.000	-50.000	-50.000	-50.000	0	
PC2180 Gesamtschulen													
4S.210078	FB 20: Instandhaltung Wilhelm-Bracke-IGS	221		-804.500	0	0	-160.900	-160.900	-160.900	-160.900	-160.900	0	
		Instandh. EH	IP 2015:	A 0	0	0	0	0	0	0	0	0	
<i>Vertragsentgelte für die Instandhaltung der Wilhelm- Bracke- Gesamtschule, die in 2015 an den Nutzer übergeben wird.</i>													
5E.210115	PPP-Investitionsabtrag 5. IGS Heidberg	---		-9.685.000	0	0	-160.000	-300.000	-340.000	-365.000	-375.000	-8.145.000	
		GP	IP 2015:	A -9.974.000	0	-64.000	-160.000	-310.000	-345.000	-370.000	-8.725.000	0	
<i>Mittel für die Finanzierung (jährlicher Investitionsabtrag) der Neu- und Umbaumaßnahmen zur Errichtung der IGS Heidberg einschließlich Mensa</i>													

Investitionsprogramm

FB 20 Finanzen

Position / Projektdefinition	Stadt- bezirk Budget- zuordnung	ISV	E/A	Gesamt	Ist Vorjahre	IST / Plan 2014	Plan 2015	Planungszeitraum					Restbedarf 2020
								Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019		
								€	€	€	€	€	
Summe der Einnahmen:				0	0	0	0	0	0	0	0	0	
Summe der Ausgaben:				-10.489.500	0	0	-320.900	-460.900	-500.900	-525.900	-535.900	-8.145.000	
Saldo:				-10.489.500	0	0	-320.900	-460.900	-500.900	-525.900	-535.900	-8.145.000	

PC2310 Berufliche Schulen

5E.200003	Johannes-Selenka-Schule - Erschließung	131	A	-214.390	0	-192.890	0	-21.500	0	0	0	0
		P 21	IP 2015: A	-252.100	0	-225.000	0	-27.100	0	0	0	0

Diese Mittel wurden bereitgestellt zur Zahlung der Erschließungskosten für die neue Straße an der Johannes-Selenka-Schule.

Summe der Einnahmen:				0	0	0	0	0	0	0	0	0
Summe der Ausgaben:				-214.390	0	-192.890	0	-21.500	0	0	0	0
Saldo:				-214.390	0	-192.890	0	-21.500	0	0	0	0

PC2430 Sonst. Schul. Aufg.

4S.210067	FB 20: Gebäudeinstandhaltung PPP Schulen	---	A	-18.288.431	-3.827.601	-2.451.830	-2.282.900	-2.310.700	-2.410.000	-2.471.300	-2.534.100	0
		Instandh. EH	IP 2015: A	-15.820.401	-3.827.601	-2.398.600	-2.282.900	-2.350.000	-2.450.000	-2.511.300	0	0

Aufwendungen für Instandsetzungs- und Schönheitsreparaturleistungen an Schulen im Rahmen des PPP-Projektes Schulen und Kitas

Investitionsprogramm

FB 20 Finanzen

Position / Projektdefinition	Stadt- bezirk Budget- zuordnung	ISV	E/A	Gesamt	Ist Vorjahre	IST / Plan 2014	Plan 2015	Planungszeitraum					Restbedarf 2020
								Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019		
								€	€	€	€	€	
5S.210028	PPP-Investitionsabtrag Schulen und Kitas	---	A	-78.555.000	0	0	-2.310.000	-2.425.000	-2.520.000	-2.620.000	-2.720.000	-65.960.000	
		GP	IP 2015: A	-79.924.200	0	-1.263.600	-2.310.000	-2.430.000	-2.520.000	-2.620.000	-68.780.600	0	
<i>Mittel für die Finanzierung (jährlicher Investitionsabtrag) der Bau- und Sanierungsmaßnahmen im Rahmen des PPP-Projektes Schulen und Kitas</i>													
Summe der Einnahmen:				0	0	0	0	0	0	0	0	0	
Summe der Ausgaben:				-96.843.431	-3.827.601	-2.451.830	-4.592.900	-4.735.700	-4.930.000	-5.091.300	-5.254.100	-65.960.000	
Saldo:				-96.843.431	-3.827.601	-2.451.830	-4.592.900	-4.735.700	-4.930.000	-5.091.300	-5.254.100	-65.960.000	
PC3650 Tageseinr. f. Kinder													
4E.210162	Kita Helene-Künne-Allee /Erschließ.	223	A	-149.200	0	0	0	-149.200	0	0	0	0	
		P 21	IP 2015: A	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
<i>Erschließungsbeiträge für die Kita Helene-Künne-Allee im Erschließungsgebiet Donaustr. Süd-Ost</i>													
4S.210068	FB 20: Gebäudeinstandhaltung PPP Kitas	---	A	-744.532	-98.758	-127.474	-99.700	-100.800	-103.300	-105.900	-108.600	0	
		Instandh. EH	IP 2015: A	-700.858	-98.758	-188.200	-99.700	-102.200	-105.000	-107.000	0	0	
<i>Aufwendungen für Instandsetzungs- und Schönheitsreparaturleistungen an Kitas im Rahmen des PPP-Projektes Schulen und Kitas</i>													
Summe der Einnahmen:				0	0	0	0	0	0	0	0	0	
Summe der Ausgaben:				-893.732	-98.758	-127.474	-99.700	-250.000	-103.300	-105.900	-108.600	0	
Saldo:				-893.732	-98.758	-127.474	-99.700	-250.000	-103.300	-105.900	-108.600	0	

IP Fachbereich 65

(TH Fachbereich 20)

Investitionsprogramm

FB 65 Hochbau und Gebäudemanagement

Position / Projektdefinition	Stadt- bezirk Budget- zuordnung	ISV	E/A	Gesamt €	Ist Vorjahre €	IST / Plan 2014 €	Plan 2015 €	Planungszeitraum					Restbedarf 2020 €
								Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019		
								€	€	€	€	€	
5E.210144	Feuerwehrhaus Timmerlah/ Neubau	222	ISV A	-800.000	0	0	0	-160.000	-600.000	-40.000	0	0	
		GP	IP 2015: A	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
<i>Errichtung eines neuen Feuerwehrgerätehauses für die Freiwillige Feuerwehr Timmerlah</i>													
	Summe der Einnahmen:			0	0	0	0	0	0	0	0	0	
	Summe der Ausgaben:			-2.703.862	-139.452	-22.000	-492.410	-660.000	-850.000	-290.000	-250.000	0	
	Saldo:			-2.703.862	-139.452	-22.000	-492.410	-660.000	-850.000	-290.000	-250.000	0	

PC1280 Katastrophenschutz

5E.210004	Katastrophenschutzzentrum/Erwei- terung	132	ISV A	-1.032.400	0	0	0	0	0	0	0	-1.032.400
		GP	IP 2015: A	-1.032.400	0	0	0	0	0	0	-1.032.400	0
<i>Dieses Projekt gehört zu dem Projekt "Neubauten Berufsfeuerwehr (5E.210113)".</i>												
	Summe der Einnahmen:			0	0	0	0	0	0	0	0	0
	Summe der Ausgaben:			-1.032.400	0	0	0	0	0	0	0	-1.032.400
	Saldo:			-1.032.400	0	0	0	0	0	0	0	-1.032.400

PC2110 Grundschulen

4E.210133	GS Volkmarode / Sanierung	114	ISV A	-2.108.600	0	0	0	0	-146.000	-500.000	-1.000.000	-462.600
		Pr 2	IP 2015: A	-2.108.600	0	0	0	0	-146.000	-500.000	-1.462.600	0

Sanierung der Grundschule Volkmarode nach dem bestehenden Sanierungsbedarf; die Planung erfolgt 2017, die Ausführung ab 2018

Investitionsprogramm

FB 65 Hochbau und Gebäudemanagement

Position / Projektdefinition	Stadt- bezirk Budget- zuordnung	ISV	E/A	Gesamt €	Ist Vorjahre €	IST / Plan 2014 €	Plan 2015 €	Planungszeitraum					Restbedarf 2020 €
								Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019		
								€	€	€	€		
4E.210134 GS Melverode / Sanierung	212	ISV	A	-4.310.000	0	-53.408	-326.392	-135.000	-900.000	-1.800.000	-1.095.200	0	
	Pr 2	IP 2015:	A	-4.310.000	0	-379.800	0	-135.000	-900.000	-1.800.000	-1.095.200	0	
<i>Sanierung der Grundschule Melverode nach dem bestehenden Sanierungsbedarf; die Planung erfolgt 2016, die Ausführung ab 2017</i>													
4E.210135 GS Waggum / Sanierung	112	ISV	A	-3.222.000	0	0	0	0	0	-120.000	-1.120.000	-1.982.000	
	Pr 2	IP 2015:	A	-3.222.000	0	0	0	0	0	-120.000	-3.102.000	0	
<i>Sanierung der Grundschule Waggum nach dem bestehenden Sanierungsbedarf; die Planung erfolgt 2018, die Ausführung ab 2019</i>													
4E.210146 GS Büldenweg / Sanierung	331	ISV	A	-3.530.000	0	0	0	0	0	-150.000	-1.150.000	-2.230.000	
	Pr 2	IP 2015:	A	-3.530.000	0	0	0	0	0	-150.000	-3.380.000	0	
<i>Sanierung der Grundschule Büldenweg nach dem bestehenden Sanierungsbedarf; die Planung erfolgt 2018, die Ausführung ab 2019</i>													
4E.210147 GS Querum / Sanierung	112	ISV	A	-2.510.000	0	0	0	0	0	-120.000	-1.120.000	-1.270.000	
	Pr 2	IP 2015:	A	-2.510.000	0	0	0	0	0	-120.000	-2.390.000	0	
<i>Sanierung der Grundschule Querum nach dem bestehenden Sanierungsbedarf; die Planung erfolgt 2018, die Ausführung ab 2019</i>													
4E.210148 GS Völkenrode / Sanierung	321	ISV	A	-1.000.000	0	0	0	-100.000	-600.000	-300.000	0	0	
	Pr 2	IP 2015:	A	-1.000.000	0	0	0	-100.000	-600.000	-300.000	0	0	
<i>Sanierung der Grundschule Völkenrode nach dem bestehenden Sanierungsbedarf; die Planung erfolgt 2016, die Ausführung ab 2017</i>													
4E.210149 GS Rühme / Sanierung	322	ISV	A	-3.900.000	0	0	0	-200.000	-1.000.000	-1.500.000	-1.200.000	0	
	Pr 2	IP 2015:	A	-3.900.000	0	0	0	-200.000	-1.400.000	-1.900.000	-400.000	0	
<i>Sanierung der Grundschule Rühme nach dem bestehenden Sanierungsbedarf; die Planung erfolgt 2016, die Ausführung ab 2017; Anpassung der Raten an den tatsächlichen Finanzbedarf</i>													

Investitionsprogramm

FB 65 Hochbau und Gebäudemanagement

Position / Projektdefinition	Stadt- bezirk Budget- zuordnung	ISV	E/A	Gesamt €	Ist Vorjahre €	IST / Plan 2014 €	Plan 2015 €	Planungszeitraum					Restbedarf 2020 €
								Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019		
								€	€	€	€		
4E.210150 GS Stöckheim / Sanierung	211	ISV	A	-3.900.000	0	0	0	-200.000	-1.000.000	-1.500.000	-1.200.000	0	
	Pr 2	IP 2015:	A	-3.900.000	0	0	0	-200.000	-1.400.000	-1.900.000	-400.000	0	
<i>Sanierung der Grundschule Stöckheim nach dem bestehenden Sanierungsbedarf; die Planung erfolgt 2016, die Ausführung ab 2017; Anpassung der Raten an den tatsächlichen Finanzbedarf</i>													
4E.210154 GS Lamme / Einr. Ganztagsbetrieb	---	ISV	A	-2.538.000	0	0	-800.000	-1.200.000	-538.000	0	0	0	
	GP	IP 2015:	A	-2.538.000	0	0	-800.000	-1.400.000	-338.000	0	0	0	
<i>Umbauten in der Grundschule Lamme zur Einrichtung des Ganztagsbetriebs; Anpassung der Raten an den tatsächlichen Finanzbedarf</i>													
4E.210157 GS Isoldestraße / Erweiterung	331	ISV	A	-1.300.000	0	0	0	-150.000	-500.000	-650.000	0	0	
	GP	IP 2015:	A	-1.300.000	0	0	0	0	-650.000	-650.000	0	0	
<i>Erweiterung der Schulanlage; die Planung erfolgt 2016, die Ausführung ab 2017</i>													
4S.210077 Schulkindbetreuung/Ausbau auf 60% Stufe2	---	ISV	A	-1.575.000	0	0	-355.000	-260.000	-260.000	-260.000	-260.000	-180.000	
	GP	IP 2015:	A	-1.650.000	0	0	-355.000	-275.000	-275.000	-275.000	-470.000	0	
<i>Umbaumaßnahmen in Grundschulen für den Ausbau der Schulkindbetreuung auf 60 %. Mit diesen Mitteln soll die Umsetzung des Stufenplans zur Umsetzung des Ratsbeschlusses "Schulkindbetreuung und Ganztagschule" Drucksache 2654/13 vom 24. Juni 2013 (Stufe 2) erfolgen. Die Reduzierung der Mittel ab 2016 ist darauf zurückzuführen, dass das Einrichtungsbudget auf das Projekt "Einrichtung Schulkindbetreuung des FB 40 -5S.400044" umgesetzt wurde.</i>													
5E.210123 GS Rautheim / Sanierung	213		A	-640.700	0	-69.757	-180.243	-390.700	0	0	0	0	
	Pr 2	IP 2015:	A	-640.700	0	-100.000	-150.000	-390.700	0	0	0	0	
<i>Abschluss der Teilsanierung der Grundschule Rautheim</i>													

Investitionsprogramm

FB 65 Hochbau und Gebäudemanagement

Position / Projektdefinition	Stadt- bezirk Budget- zuordnung	ISV	E/A	Gesamt €	Ist Vorjahre €	IST / Plan 2014 €	Plan 2015 €	Planungszeitraum					Restbedarf 2020 €
								Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019		
								€	€	€	€		
5E.210143 Schulhof GS Hinter d. Masch/Sanierung	310 Pr 2		A	-155.300	0	0	0	-155.300	0	0	0	0	0
			<i>IP 2015:</i> A	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
<i>Sanierung des Schulhofes der Grundschule Hinter der Masch</i>													
Summe der Einnahmen:				0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Summe der Ausgaben:				-30.689.600	0	-123.165	-1.661.635	-2.791.000	-4.944.000	-6.900.000	-8.145.200	-6.124.600	-6.124.600
Saldo:				-30.689.600	0	-123.165	-1.661.635	-2.791.000	-4.944.000	-6.900.000	-8.145.200	-6.124.600	-6.124.600

PC2120 Hauptschulen

4E.210136 HS Sophienstraße / Sanierung	310 Pr 2		A	-3.128.774	0	-462.674	-1.595.000	-1.014.100	-57.000	0	0	0	0
			<i>IP 2015:</i> A	-2.749.100	0	-83.000	-1.595.000	-1.014.100	-57.000	0	0	0	0
<i>Fortsetzung der 2014 begonnenen umfangreichen Sanierung der Hauptschule Sophienstraße</i>													
Summe der Einnahmen:				0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Summe der Ausgaben:				-3.128.774	0	-462.674	-1.595.000	-1.014.100	-57.000	0	0	0	0
Saldo:				-3.128.774	0	-462.674	-1.595.000	-1.014.100	-57.000	0	0	0	0

PC2130 Grund-/Hauptschulen

4E.210130 GS/HS Rünigen / Sanierung	224 Pr 2		A	-6.383.840	-37.823	-1.617.617	-2.300.000	-2.019.800	-408.600	0	0	0	0
			<i>IP 2015:</i> A	-4.961.223	-37.823	-195.000	-2.300.000	-2.019.800	-408.600	0	0	0	0
<i>Fortsetzung der 2014 begonnenen umfangreichen Sanierung der Grund- und Hauptschule Rünigen</i>													

Investitionsprogramm

FB 65 Hochbau und Gebäudemanagement

Position / Projektdefinition	Stadt- bezirk Budget- zuordnung	ISV	E/A	Gesamt	Ist Vorjahre	IST / Plan 2014	Plan 2015	Planungszeitraum					Restbedarf 2020
								Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019		
								€	€	€	€	€	
Summe der Einnahmen:				0	0	0	0	0	0	0	0	0	
Summe der Ausgaben:				-6.383.840	-37.823	-1.617.617	-2.300.000	-2.019.800	-408.600	0	0	0	
Saldo:				-6.383.840	-37.823	-1.617.617	-2.300.000	-2.019.800	-408.600	0	0	0	
 PC2150 Realschulen													
4E.210139	RS John-F.-Kennedy-Platz / Sanierung	131	A	-5.697.037	0	-523.837	-1.565.000	-1.892.100	-68.700	0	-1.647.400	0	
		Pr 2	IP 2015: A	-5.368.200	0	-195.000	-1.565.000	-1.892.100	-68.700	0	-1.647.400	0	
<i>Fortsetzung der 2014 begonnenen umfangreichen Sanierung der Realschule John-F.-Kennedy-Platz</i>													
Summe der Einnahmen:				0	0	0	0	0	0	0	0	0	
Summe der Ausgaben:				-5.697.037	0	-523.837	-1.565.000	-1.892.100	-68.700	0	-1.647.400	0	
Saldo:				-5.697.037	0	-523.837	-1.565.000	-1.892.100	-68.700	0	-1.647.400	0	
 PC2170 Gymnasien, Kollegs													
3E.210005	Schulsporthalle Lehndorf/Vorplan.	321	A	-200.000	0	0	0	-200.000	0	0	0	0	
		Vorpl.	IP 2015: A	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
<i>Planungsmittel für den Ersatzbau der niedergebrannten Schulsporthalle an der St.-Ingbert-Straße in Lehndorf</i>													
4E.210091	Lessinggymnasium Wenden/San.	323	A	-9.999.613	-3.276.136	-2.950.026	-3.482.450	-291.000	0	0	0	0	
		Pr 2	IP 2015: A	-9.415.613	-3.276.136	-2.825.276	-3.023.200	-291.000	0	0	0	0	
<i>Abschluss der 2011 begonnenen umfangreichen Sanierung der Schulanlage des Lessinggymnasiums Wenden</i>													

Investitionsprogramm

FB 65 Hochbau und Gebäudemanagement

Position / Projektdefinition	Stadt- bezirk Budget- zuordnung	ISV	E/A	Gesamt €	Ist Vorjahre €	IST / Plan 2014 €	Plan 2015 €	Planungszeitraum					Restbedarf 2020 €
								Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019		
								€	€	€	€		
4E.210115 GY Kleine Burg - Einricht. Ganztagsb.	131	ISV	A	-2.443.100	-5.400	-144.262	-1.693.438	-600.000	0	0	0	0	
	GP	IP 2015:	A	-2.443.100	-5.400	-394.600	-1.443.100	-600.000	0	0	0	0	
<i>Abschluss der Umbauten der ehem. Stiftsherrenhäuser zur Einrichtung des Ganztagsbetriebes am Gymnasium Kleine Burg</i>													
4E.210132 GY Kleine Burg / Sanierung	131	ISV	A	-5.500.000	0	0	0	-195.000	-1.000.000	-1.500.000	-1.800.000	-1.005.000	
	Pr 2	IP 2015:	A	-5.500.000	0	0	0	-195.000	-1.742.800	-1.817.000	-1.745.200	0	
<i>Sanierung des Gymnasiums Kleine Burg nach dem bestehenden Sanierungsbedarf; die Planung erfolgt 2016, die Ausführung ab 2017; Anpassung der Raten an den tatsächlichen Finanzbedarf</i>													
4E.210140 GY Martino-Katharineum / Sanierung	131		A	-6.307.061	0	-1.358.361	-1.300.000	-3.137.800	-510.900	0	0	0	
	Pr 2	IP 2015:	A	-5.858.700	0	-910.000	-1.300.000	-3.137.800	-510.900	0	0	0	
<i>Fortsetzung der 2014 begonnenen umfangreichen Sanierung des Gymnasiums Martino-Katharineum</i>													
4E.210141 GY MK, Abt. Echternstr. / Sanierung	131	ISV	A	-3.300.000	0	0	0	0	-200.000	-1.750.000	-750.000	-600.000	
	Pr 2	IP 2015:	A	-3.300.000	0	0	0	0	-200.000	-1.000.000	-2.100.000	0	
<i>Sanierung der Abt. Echternstraße des Gymnasiums Martino-Katharineum nach dem bestehenden Sanierungsbedarf; die Planung erfolgt 2017, die Ausführung ab 2018; Anpassung der Raten an den tatsächlichen Finanzbedarf</i>													
4E.210142 Wilhelm-Gymnasium / Sanierung	132	ISV	A	-6.200.000	0	-139.703	-90.297	-200.000	-1.600.000	-1.900.000	-2.270.000	0	
	Pr 2	IP 2015:	A	-6.200.000	0	-230.000	0	-200.000	-1.600.000	-1.900.000	-2.270.000	0	
<i>Sanierung Wilhelm-Gymnasiums nach dem bestehenden Sanierungsbedarf; die Planung erfolgt 2016, die Ausführung ab 2017</i>													
4E.210145 GY HvF / Sanierung	310		A	-10.329.954	0	-688.454	-3.617.600	-3.510.000	-1.859.500	-654.400	0	0	
	Pr 2	IP 2015:	A	-9.756.500	0	-115.000	-3.617.600	-3.510.000	-1.859.500	-654.400	0	0	
<i>Fortsetzung der 2014 begonnenen umfangreichen Sanierung des Gymnasiums Hoffmann-von-Fallersleben-Schule</i>													

Investitionsprogramm

FB 65 Hochbau und Gebäudemanagement

Position / Projektdefinition	Stadt- bezirk Budget- zuordnung	ISV	E/A	Gesamt	Ist	Vorjahre	IST / Plan 2014	Plan 2015	Planungszeitraum					Restbedarf 2020
									Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019		
									€	€	€	€	€	
PC2310 Berufliche Schulen														
4E.210116	BBS V - Erweiterung am Hauptstandort	120	ISV A	-4.567.000	-7.000	0	-393.000	-1.600.000	-2.092.000	-475.000	0	0		
		GP	IP 2015: A	-4.567.000	-7.000	-193.000	-200.000	-1.600.000	-2.092.000	-475.000	0	0		
<i>Erweiterung der Schulanlage an der Kastanienallee; Ersatz für die abgängigen Pavillons am Standort Böcklinstraße</i>														
4E.210137	BBS V Technikakademie / Sanierung	120	ISV A	-12.770.000	-15.637	-9.594	-499.770	-325.000	-3.000.000	-3.100.000	-5.820.000	0		
		Pr 2	IP 2015: A	-12.770.000	-15.637	-409.363	-100.000	-325.000	-2.144.400	-2.331.200	-7.444.400	0		
<i>Sanierung der Berufsbildenden Schulen V und der Technikakademie nach dem bestehenden Sanierungsbedarf; die Planung erfolgt 2016, die Ausführung ab 2017; Anpassung der Raten an den tatsächlichen Finanzbedarf</i>														
4E.210151	BBS V Abt. Leonhardstr. / Sanierung	132	ISV A	-1.700.000	0	0	0	0	0	-120.000	-1.120.000	-460.000		
		Pr 2	IP 2015: A	-1.700.000	0	0	0	0	0	-120.000	-1.580.000	0		
<i>Sanierung der Abt. Leonhardstraße der Berufsbildenden Schulen V nach dem bestehenden Sanierungsbedarf; die Planung erfolgt 2018, die Ausführung ab 2019</i>														
Summe der Einnahmen:				0	0	0	0	0	0	0	0	0		
Summe der Ausgaben:				-19.037.000	-22.637	-9.594	-892.770	-1.925.000	-5.092.000	-3.695.000	-6.940.000	-460.000		
Saldo:				-19.037.000	-22.637	-9.594	-892.770	-1.925.000	-5.092.000	-3.695.000	-6.940.000	-460.000		

Investitionsprogramm

FB 65 Hochbau und Gebäudemanagement

Position / Projektdefinition	Stadt- bezirk Budget- zuordnung	ISV	E/A	Gesamt €	Ist Vorjahre €	IST / Plan 2014 €	Plan 2015 €	Planungszeitraum					Restbedarf 2020 €
								Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019		
								€	€	€	€		
PC2430 Sonst. Schul. Aufg.													
4E.210097	San. /Erw. RS Nibelungen / IGS Querum	331	A	-10.959.042	-4.198.416	-1.625.317	-2.764.509	-1.515.000	-855.800	0	0	0	
		GP	IP 2015: A	-10.959.026	-4.198.416	-2.269.810	-2.120.000	-1.515.000	-855.800	0	0	0	
<i>Fortsetzung der 2011 begonnenen Baumaßnahmen zur Errichtung der Oberstufe der IGS Querum auf dem Gelände der Nibelungen-Schule sowie zu deren umfanglicher Sanierung</i>													
4S.210065	FB 20:Global Instandhaltung Schulen	---	ISV A	-7.598.676	-753.206	-780.627	-1.464.843	-1.150.000	-1.150.000	-1.150.000	-1.150.000	0	
		GI 21	IP 2015: A	-6.698.676	-753.206	-1.295.470	-1.200.000	-1.150.000	-1.150.000	-1.150.000	0	0	
<i>Sanierungsmaßnahmen in verschiedenen Schulen bis zu einem Volumen von jeweils 150.000 €</i>													
4S.210071	Schwerpunktschulen/Inklusionsm aßn.	---	ISV A	-1.250.000	-20.880	-59.182	-859.938	-310.000	0	0	0	0	
		P 21	IP 2015: A	-1.250.000	-20.880	-919.120	0	-310.000	0	0	0	0	
		---	ISV E	900.000	0	0	150.000	250.000	250.000	250.000	0	0	
		P 21	IP 2015: E	900.000	0	0	150.000	250.000	250.000	250.000	0	0	
<i>Baumaßnahmen für behinderte Schülerinnen und Schüler in den Schwerpunktschulen GS/HS Rüningen und GY Hoffmann-von-Fallerleben-Schule; Abschluss der Maßnahmen</i>													
4S.210076	Amok-Anlagen in Schulen / Einbau	---	A	-1.040.000	0	0	-750.000	-290.000	0	0	0	0	
		P 21	IP 2015: A	-1.040.000	0	0	-750.000	-290.000	0	0	0	0	
<i>Einbau von Alarmanlagen und Sicherungseinrichtungen in Schulen sowie weitere Maßnahmen zur Amok-Prävention; Maßnahmenabschluss in 2016</i>													

Investitionsprogramm

FB 65 Hochbau und Gebäudemanagement

Position / Projektdefinition	Stadt- bezirk Budget- zuordnung	ISV E/A	Gesamt €	Ist Vorjahre €	IST / Plan 2014 €	Plan 2015 €	Planungszeitraum					Restbedarf 2020 €
							Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019		
							€	€	€	€		
5S.210030	Schulen / Einbau Einbruchmelde.	---	A	-180.000	0	0	-60.000	-60.000	-60.000	0	0	0
	GI 20	IP 2015:	A	-180.000	0	0	-60.000	-60.000	-60.000	0	0	0
<i>Installation von Einbruchmeldeanlagen in diversen Schulen</i>												
Summe der Einnahmen:				900.000	0	0	150.000	250.000	250.000	250.000	0	0
Summe der Ausgaben:				-21.027.718	-4.972.502	-2.465.125	-5.899.290	-3.325.000	-2.065.800	-1.150.000	-1.150.000	0
Saldo:				-20.127.718	-4.972.502	-2.465.125	-5.749.290	-3.075.000	-1.815.800	-900.000	-1.150.000	0

PC2500 Fachbereich Kultur

4S.210042	FB 20: Global-Instandhaltung Kultur	---	A	-393.800	-14.533	-1.471	-108.997	-268.800	0	0	0	0
	GI 21	IP 2015:	A	-125.000	-14.533	-35.467	-75.000	0	0	0	0	0
<i>Verschiedene Sanierungsmaßnahmen in kulturellen Gebäuden, insbes. Erneuerung der Beleuchtung im Kulturpunkt West sowie im Gaußsal des Altstadtrathauses</i>												
Summe der Einnahmen:				0	0	0	0	0	0	0	0	0
Summe der Ausgaben:				-393.800	-14.533	-1.471	-108.997	-268.800	0	0	0	0
Saldo:				-393.800	-14.533	-1.471	-108.997	-268.800	0	0	0	0

PC2620 Musikpflege

5E.210140	Veranstaltungszentrum/Errichtung	---	ISV A	-5.000.000	0	0	-500.000	-1.000.000	-2.000.000	-1.500.000	0	0
	GP	IP 2015:	A	-5.000.000	0	0	-500.000	-2.000.000	-2.500.000	0	0	0
<i>Neubau eines kulturellen Veranstaltungszentrums; Anpassung der Raten an den voraussichtlichen Finanzbedarf</i>												

IP Fachbereich 40

Investitionsprogramm

FB 40 Schule

Position / Projektdefinition	Stadt- bezirk Budget- zuordnung	ISV	E/A	Gesamt €	Ist Vorjahre €	IST / Plan 2014 €	Plan 2015 €	Planungszeitraum					Restbedarf 2020 €
								Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019		
								€	€	€	€		
2016/I/1/11.2110 Grundschulen													
PC2110 Grundschulen													
4S.400005 FB 40: Instandh. Gebäude - Schulen	---		A	-2.225.674	-1.203.320	-93.487	-418.467	-127.600	-127.600	-127.600	-127.600	0	
	Instandh. EH	IP 2015:	A	-2.257.695	-1.203.320	-543.974	-127.600	-127.600	-127.600	-127.600	0	0	
<i>Schönheitsreparaturen (Streichen von Wänden, Tapezieren u. ä.) in Schulen</i>													
4S.400007 FB 40: Instandh.Eintr/tech.G (FB 65)	---		A	-2.447.876	-911.034	-36.842	-300.000	-300.000	-300.000	-300.000	-300.000	0	
	Instandh. EH	IP 2015:	A	-2.411.034	-911.034	-300.000	-300.000	-300.000	-300.000	-300.000	0	0	
<i>Instandhaltung von beweglichen Vermögensgegenständen (insbesondere Einrichtungsgegenstände und Lehrmittel) in Schulen durch den Fachbereich Hochbau und Gebäudemanagement</i>													
4S.400016 FB 40: Instandh. Gegenstände Schulen	---		A	-233.807	-96.815	-21.692	-26.900	-22.100	-22.100	-22.100	-22.100	0	
	Instandh. EH	IP 2015:	A	-207.315	-96.815	-22.100	-22.100	-22.100	-22.100	-22.100	0	0	
<i>Instandhaltung von beweglichen Vermögensgegenständen in Schulen (z. B. Sportgeräte)</i>													
4S.400024 FB 40: Global - Umbauten an Schulen	---		A	-3.239.378	-31.447	-91.376	-1.076.554	-510.000	-510.000	-510.000	-510.000	0	
	GI 40	IP 2015:	A	-2.792.734	-31.447	-821.287	-410.000	-510.000	-510.000	-510.000	0	0	
<i>Funktionale Umbauten in Schulgebäuden (z. B. bei Nutzungsänderung von Räumen)</i>													
5S.400007 FB 40: GVG-Eintr/Tech Schulen	---		A	-586.675	-298.898	-84.777	-40.600	-40.600	-40.600	-40.600	-40.600	0	
	GVG's EH	IP 2015:	A	-501.898	-298.898	-40.600	-40.600	-40.600	-40.600	-40.600	0	0	
<i>Beschaffung von Einrichtungsgegenständen durch Schulen, hier im Wert zwischen 150 € und 1.000 € (Teil des Schulbudgets zur eigenen Bewirtschaftung)</i>													

Investitionsprogramm

FB 40 Schule

Position / Projektdefinition	Stadt- bezirk Budget- zuordnung	ISV	E/A	Gesamt €	Ist Vorjahre €	IST / Plan 2014 €	Plan 2015 €	Planungszeitraum					Restbedarf 2020 €
								Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019		
								€	€	€	€		
5S.400008 FB 40: GVG-FunkG/Lehrm Schulen	---		A	-1.114.546	-166.485	-37.404	-526.657	-96.000	-96.000	-96.000	-96.000	0	
	GVG's EH	IP 2015:	A	-1.043.078	-166.485	-492.594	-96.000	-96.000	-96.000	-96.000	0	0	
<i>Beschaffung von Funktionsgegenständen und Lehrmitteln durch Schulen, hier im Wert zwischen 150 € und 1.000 € (Teil des Schulbudgets zur eigenen Bewirtschaftung)</i>													
5S.400012 FB 40: Global-Lehrmittel Schulen	---		A	-92.254	-7.519	-24.735	-12.000	-12.000	-12.000	-12.000	-12.000	0	
	GI 40	IP 2015:	A	-67.519	-7.519	-12.000	-12.000	-12.000	-12.000	-12.000	0	0	
<i>Beschaffung von Funktionsgegenständen und Lehrmitteln durch Schulen, hier im Wert von über 1.000 € (Teil des Schulbudgets zur eigenen Bewirtschaftung)</i>													
5S.400013 FB 40: Global-Einricht. Schulen	---		A	-527.001	-56.600	-32.603	-195.797	-60.500	-60.500	-60.500	-60.500	0	
	GI 40	IP 2015:	A	-487.317	-56.600	-188.717	-60.500	-60.500	-60.500	-60.500	0	0	
<i>Beschaffung von Einrichtungsgegenständen, Sportgeräten, Funktionsgegenständen und technischen Lehrmitteln für Schulen, hier im Wert von über 1.000 € (zentral bewirtschafteter Ansatz)</i>													
5S.400028 FB 40:GVG-Funkt/Einr/Tech Schulen	---		A	-527.057	-302.433	-9.994	-99.030	-28.900	-28.900	-28.900	-28.900	0	
	GVG's EH	IP 2015:	A	-457.157	-302.433	-39.124	-28.900	-28.900	-28.900	-28.900	0	0	
<i>Beschaffung von beweglichen Vermögensgegenständen für Schulen, hier im Wert zwischen 150 € und 1.000 € (zentral bewirtschafteter Ansatz)</i>													
5S.400043 FB 40: Einrichtung. bez. Schulen StBezR	112		A	-109.112	-21.910	-16.479	-19.122	-12.900	-12.900	-12.900	-12.900	0	
	GVG's EH	IP 2015:	A	-93.897	-21.910	-20.387	-12.900	-12.900	-12.900	-12.900	0	0	
<i>Beschaffung von Einrichtungsgegenständen für bezirkliche Schulen (Mittel der Stadtbezirksräte gemäß § 93 Abs. 2 NKomVG)</i>													

Investitionsprogramm

FB 40 Schule

Position / Projektdefinition	Stadt- bezirk Budget- zuordnung	ISV	E/A	Gesamt €	Ist Vorjahre €	IST / Plan 2014 €	Plan 2015 €	Planungszeitraum					Restbedarf 2020 €
								Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019		
								€	€	€	€		
5S.400044 FB 40: Einrichtung f. Schulkindbetr.	---		A	-325.519	-129.028	-36.491	-25.000	-25.000	-30.000	-25.000	-40.000	-15.000	
	GVG's EH	IP 2015:	A	-252.103	-129.028	-38.074	-25.000	-10.000	-15.000	-10.000	-25.000	0	
<p><i>Mittel für die Erstausrüstung von neu eingerichteten Schulkindbetreuungsgruppen mit Einrichtungsgegenständen (Einrichtungspauschale je Gruppe: 5.000 €); die Erhöhung der Mittel ab 2016 ist darauf zurückzuführen, dass das Einrichtungsbudget des Projektes "Schulkindbetreuung/Ausbau auf 60% Stufe2 - 4S.210077" nunmehr hier veranschlagt wird.</i></p>													
5S.400048 FB 40: GVG Nord Schulen	---		A	-297.449	-41.608	-55.040	-52.800	-74.500	-24.500	-24.500	-24.500	0	
	GVG's EH	IP 2015:	A	-207.038	-41.608	-67.430	-24.500	-24.500	-24.500	-24.500	0	0	
<p><i>Beschaffung von Einrichtungs-, Funktionsgegenständen und Lehrmitteln für Schulen (Bereich Nord), hier im Wert zwischen 150 € und 1.000 € (zentral bewirtschafteter Ansatz)</i></p>													
5S.400049 FB 40: GVG Süd Schulen	---		A	-184.678	-47.943	-14.235	-24.500	-24.500	-24.500	-24.500	-24.500	0	
	GVG's EH	IP 2015:	A	-176.499	-47.943	-30.556	-24.500	-24.500	-24.500	-24.500	0	0	
<p><i>Beschaffung von Einrichtungs-, Funktionsgegenständen und Lehrmitteln für Schulen (Bereich Süd), hier im Wert zwischen 150 € und 1.000 € (zentral bewirtschafteter Ansatz)</i></p>													
Summe der Einnahmen:				0	0	0	0	0	0	0	0	0	
Summe der Ausgaben:				-11.911.024	-3.315.040	-555.156	-2.817.428	-1.334.600	-1.289.600	-1.284.600	-1.299.600	-15.000	
Saldo:				-11.911.024	-3.315.040	-555.156	-2.817.428	-1.334.600	-1.289.600	-1.284.600	-1.299.600	-15.000	

Investitionsprogramm

FB 40 Schule

Position / Projektdefinition	Stadt- bezirk Budget- zuordnung	ISV	E/A	Gesamt €	Ist Vorjahre €	IST / Plan 2014 €	Plan 2015 €	Planungszeitraum					Restbedarf 2020 €
								Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019		
								€	€	€	€		
2016/11/11.2120 Hauptschulen													
PC2120 Hauptschulen													
4S.400005	FB 40: Instandh. Gebäude - Schulen	---	A	-191.973	-21.973	0	-34.000	-34.000	-34.000	-34.000	-34.000	0	
	Instandh. EH	IP 2015:	A	-191.973	-21.973	-34.000	-34.000	-34.000	-34.000	-34.000	0	0	
<i>Schönheitsreparaturen (Streichen von Wänden, Tapezieren u. ä.) in Schulen</i>													
4S.400016	FB 40: Instandh. Gegenstände Schulen	---	A	-39.940	-7.176	-2.264	-6.100	-6.100	-6.100	-6.100	-6.100	0	
	Instandh. EH	IP 2015:	A	-37.676	-7.176	-6.100	-6.100	-6.100	-6.100	-6.100	0	0	
<i>Instandhaltung von beweglichen Vermögensgegenständen in Schulen (z. B. Sportgeräte)</i>													
5S.400007	FB 40: GVG-Einr/Tech Schulen	---	A	-65.758	-36.620	-3.638	-5.100	-5.100	-5.100	-5.100	-5.100	0	
	GVG's EH	IP 2015:	A	-62.120	-36.620	-5.100	-5.100	-5.100	-5.100	-5.100	0	0	
<i>Beschaffung von Einrichtungsgegenständen durch Schulen, hier im Wert zwischen 150 € und 1.000 € (Teil des Schulbudgets zur eigenen Bewirtschaftung)</i>													
5S.400008	FB 40: GVG-FunkG/Lehrm Schulen	---	A	-84.392	-24.323	-2.569	-11.500	-11.500	-11.500	-11.500	-11.500	0	
	GVG's EH	IP 2015:	A	-81.823	-24.323	-11.500	-11.500	-11.500	-11.500	-11.500	0	0	
<i>Beschaffung von Funktionsgegenständen und Lehrmitteln durch Schulen, hier im Wert zwischen 150 € und 1.000 € (Teil des Schulbudgets zur eigenen Bewirtschaftung)</i>													
5S.400012	FB 40: Global-Lehrmittel Schulen	---	A	-32.141	-10.062	-2.079	-4.000	-4.000	-4.000	-4.000	-4.000	0	
	GI 40	IP 2015:	A	-30.062	-10.062	-4.000	-4.000	-4.000	-4.000	-4.000	0	0	
<i>Beschaffung von Funktionsgegenständen und Lehrmitteln durch Schulen, hier im Wert von über 1.000 € (Teil des Schulbudgets zur eigenen Bewirtschaftung)</i>													

Investitionsprogramm

FB 40 Schule

Position / Projektdefinition	Stadt- bezirk Budget- zuordnung	ISV	E/A	Gesamt	Ist Vorjahre	IST / Plan 2014	Plan 2015	Planungszeitraum					Restbedarf 2020
								Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019		
								€	€	€	€	€	
5S.400013 FB 40: Global-Einricht. Schulen	---		A	-21.307	-2.807	0	-3.700	-3.700	-3.700	-3.700	-3.700	0	
	GI 40	IP 2015:	A	-21.307	-2.807	-3.700	-3.700	-3.700	-3.700	-3.700	0	0	
<i>Beschaffung von Einrichtungsgegenständen, Sportgeräten, Funktionsgegenständen und technischen Lehrmitteln für Schulen, hier im Wert von über 1.000 € (zentral bewirtschafteter Ansatz)</i>													
5S.400028 FB 40:GVG-Funkt/Einr/Tech Schulen	---		A	-27.902	-19.402	0	-1.700	-1.700	-1.700	-1.700	-1.700	0	
	GVG's EH	IP 2015:	A	-27.902	-19.402	-1.700	-1.700	-1.700	-1.700	-1.700	0	0	
<i>Beschaffung von beweglichen Vermögensgegenständen für Schulen, hier im Wert zwischen 150 € und 1.000 € (zentral bewirtschafteter Ansatz)</i>													
5S.400048 FB 40: GVG Nord Schulen	---		A	-4.000	0	0	-800	-800	-800	-800	-800	0	
	GVG's EH	IP 2015:	A	-4.000	0	-800	-800	-800	-800	-800	0	0	
<i>Beschaffung von Einrichtungs-, Funktionsgegenständen und Lehrmitteln für Schulen (Bereich Nord), hier im Wert zwischen 150 € und 1.000 € (zentral bewirtschafteter Ansatz)</i>													
5S.400049 FB 40: GVG Süd Schulen	---		A	-10.822	-6.822	0	-800	-800	-800	-800	-800	0	
	GVG's EH	IP 2015:	A	-10.822	-6.822	-800	-800	-800	-800	-800	0	0	
<i>Beschaffung von Einrichtungs-, Funktionsgegenständen und Lehrmitteln für Schulen (Bereich Süd), hier im Wert zwischen 150 € und 1.000 € (zentral bewirtschafteter Ansatz)</i>													
Summe der Einnahmen:				0	0	0	0	0	0	0	0	0	
Summe der Ausgaben:				-478.234	-129.184	-10.550	-67.700	-67.700	-67.700	-67.700	-67.700	0	
Saldo:				-478.234	-129.184	-10.550	-67.700	-67.700	-67.700	-67.700	-67.700	0	

Investitionsprogramm

FB 40 Schule

Position / Projektdefinition	Stadt- bezirk Budget- zuordnung	ISV	E/A	Gesamt €	Ist Vorjahre €	IST / Plan 2014 €	Plan 2015 €	Planungszeitraum					Restbedarf 2020 €
								Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019		
								€	€	€	€		
2016/11/11.2130 Kombinierte Grund- und Hauptschulen													
PC2130 Grund-/Hauptschulen													
4S.400005	FB 40: Instandh. Gebäude - Schulen	---	A	-130.195	-31.355	-6.840	-18.400	-18.400	-18.400	-18.400	-18.400	-18.400	0
	Instandh. EH	IP 2015:	A	-123.355	-31.355	-18.400	-18.400	-18.400	-18.400	-18.400	-18.400	0	0
<i>Schönheitsreparaturen (Streichen von Wänden, Tapezieren u. ä.) in Schulen</i>													
4S.400016	FB 40: Instandh. Gegenstände Schulen	---	A	-34.453	-3.378	-575	-6.100	-6.100	-6.100	-6.100	-6.100	-6.100	0
	Instandh. EH	IP 2015:	A	-33.878	-3.378	-6.100	-6.100	-6.100	-6.100	-6.100	-6.100	0	0
<i>Instandhaltung von beweglichen Vermögensgegenständen in Schulen (z. B. Sportgeräte)</i>													
5S.400007	FB 40: GVG-Einr/Tech Schulen	---	A	-65.082	-27.399	-6.683	-6.200	-6.200	-6.200	-6.200	-6.200	-6.200	0
	GVG's EH	IP 2015:	A	-58.399	-27.399	-6.200	-6.200	-6.200	-6.200	-6.200	-6.200	0	0
<i>Beschaffung von Einrichtungsgegenständen durch Schulen, hier im Wert zwischen 150 € und 1.000 € (Teil des Schulbudgets zur eigenen Bewirtschaftung)</i>													
5S.400008	FB 40: GVG-FunkG/Lehrm Schulen	---	A	-132.215	-63.468	-2.747	-13.200	-13.200	-13.200	-13.200	-13.200	-13.200	0
	GVG's EH	IP 2015:	A	-129.468	-63.468	-13.200	-13.200	-13.200	-13.200	-13.200	-13.200	0	0
<i>Beschaffung von Funktionsgegenständen und Lehrmitteln durch Schulen, hier im Wert zwischen 150 € und 1.000 € (Teil des Schulbudgets zur eigenen Bewirtschaftung)</i>													
5S.400012	FB 40: Global-Lehrmittel Schulen	---	A	-34.715	-8.534	-1.181	-5.000	-5.000	-5.000	-5.000	-5.000	-5.000	0
	GI 40	IP 2015:	A	-33.534	-8.534	-5.000	-5.000	-5.000	-5.000	-5.000	-5.000	0	0
<i>Beschaffung von Funktionsgegenständen und Lehrmitteln durch Schulen, hier im Wert von über 1.000 € (Teil des Schulbudgets zur eigenen Bewirtschaftung)</i>													

Investitionsprogramm

FB 40 Schule

Position / Projektdefinition	Stadt- bezirk Budget- zuordnung	ISV	E/A	Gesamt	Ist Vorjahre	IST / Plan 2014	Plan 2015	Planungszeitraum					Restbedarf 2020
								Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019		
								€	€	€	€	€	
5S.400013	FB 40: Global-Einricht. Schulen	---	A	-32.206	0	-13.706	-3.700	-3.700	-3.700	-3.700	-3.700	0	
	GI 40	IP 2015:	A	-18.500	0	-3.700	-3.700	-3.700	-3.700	-3.700	0	0	
				<i>Beschaffung von Einrichtungsgegenständen, Sportgeräten, Funktionsgegenständen und technischen Lehrmitteln für Schulen, hier im Wert von über 1.000 € (zentral bewirtschafteter Ansatz)</i>									
5S.400028	FB 40:GVG-Funkt/Einr/Tech Schulen	---	A	-50.106	-41.606	0	-1.700	-1.700	-1.700	-1.700	-1.700	0	
	GVG's EH	IP 2015:	A	-50.106	-41.606	-1.700	-1.700	-1.700	-1.700	-1.700	0	0	
				<i>Beschaffung von beweglichen Vermögensgegenständen für Schulen, hier im Wert zwischen 150 € und 1.000 € (zentral bewirtschafteter Ansatz)</i>									
5S.400048	FB 40: GVG Nord Schulen	---	A	-12.385	-8.385	0	-800	-800	-800	-800	-800	0	
	GVG's EH	IP 2015:	A	-12.385	-8.385	-800	-800	-800	-800	-800	0	0	
				<i>Beschaffung von Einrichtungs-, Funktionsgegenständen und Lehrmitteln für Schulen (Bereich Nord), hier im Wert zwischen 150 € und 1.000 € (zentral bewirtschafteter Ansatz)</i>									
5S.400049	FB 40: GVG Süd Schulen	---	A	-8.258	-4.258	0	-800	-800	-800	-800	-800	0	
	GVG's EH	IP 2015:	A	-8.258	-4.258	-800	-800	-800	-800	-800	0	0	
				<i>Beschaffung von Einrichtungs-, Funktionsgegenständen und Lehrmitteln für Schulen (Bereich Süd), hier im Wert zwischen 150 € und 1.000 € (zentral bewirtschafteter Ansatz)</i>									
Summe der Einnahmen:				0	0	0	0	0	0	0	0	0	
Summe der Ausgaben:				-499.616	-188.383	-31.733	-55.900	-55.900	-55.900	-55.900	-55.900	0	
Saldo:				-499.616	-188.383	-31.733	-55.900	-55.900	-55.900	-55.900	-55.900	0	

Investitionsprogramm

FB 40 Schule

Position / Projektdefinition	Stadt- bezirk Budget- zuordnung	ISV	E/A	Gesamt €	Ist Vorjahre €	IST / Plan 2014 €	Plan 2015 €	Planungszeitraum					Restbedarf 2020 €
								Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019		
								€	€	€	€		
2016/11/11.2150 Realschulen													
PC2150 Realschulen													
4S.400005 FB 40: Instandh. Gebäude - Schulen	--- Instandh. EH		A	-238.671	-94.508	-12.163	-26.400	-26.400	-26.400	-26.400	-26.400	-26.400	0
		IP 2015:	A	-226.508	-94.508	-26.400	-26.400	-26.400	-26.400	-26.400	-26.400	0	0
<i>Schönheitsreparaturen (Streichen von Wänden, Tapezieren u. ä.) in Schulen</i>													
4S.400016 FB 40: Instandh. Gegenstände Schulen	--- Instandh. EH		A	-81.617	-16.295	-5.321	-12.000	-12.000	-12.000	-12.000	-12.000	-12.000	0
		IP 2015:	A	-76.295	-16.295	-12.000	-12.000	-12.000	-12.000	-12.000	-12.000	0	0
<i>Instandhaltung von beweglichen Vermögensgegenständen in Schulen (z. B. Sportgeräte)</i>													
5S.400007 FB 40: GVG-Einr/Tech Schulen	--- GVG's EH		A	-174.352	-59.451	-26.901	-17.600	-17.600	-17.600	-17.600	-17.600	-17.600	0
		IP 2015:	A	-147.451	-59.451	-17.600	-17.600	-17.600	-17.600	-17.600	-17.600	0	0
<i>Beschaffung von Einrichtungsgegenständen durch Schulen, hier im Wert zwischen 150 € und 1.000 € (Teil des Schulbudgets zur eigenen Bewirtschaftung)</i>													
5S.400008 FB 40: GVG-FunkG/Lehrm Schulen	--- GVG's EH		A	-309.824	-113.279	-9.545	-37.400	-37.400	-37.400	-37.400	-37.400	-37.400	0
		IP 2015:	A	-300.279	-113.279	-37.400	-37.400	-37.400	-37.400	-37.400	-37.400	0	0
<i>Beschaffung von Funktionsgegenständen und Lehrmitteln durch Schulen, hier im Wert zwischen 150 € und 1.000 € (Teil des Schulbudgets zur eigenen Bewirtschaftung)</i>													
5S.400012 FB 40: Global-Lehrmittel Schulen	--- GI 40		A	-90.156	-20.602	-9.554	-12.000	-12.000	-12.000	-12.000	-12.000	-12.000	0
		IP 2015:	A	-80.602	-20.602	-12.000	-12.000	-12.000	-12.000	-12.000	-12.000	0	0
<i>Beschaffung von Funktionsgegenständen und Lehrmitteln durch Schulen, hier im Wert von über 1.000 € (Teil des Schulbudgets zur eigenen Bewirtschaftung)</i>													

Investitionsprogramm

FB 40 Schule

Position / Projektdefinition	Stadt- bezirk Budget- zuordnung	ISV	E/A	Gesamt	Ist Vorjahre	IST / Plan 2014	Plan 2015	Planungszeitraum					Restbedarf 2020
								Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019		
								€	€	€	€	€	
5S.400013 FB 40: Global-Einricht. Schulen	---		A	-71.479	-6.479	0	-13.000	-13.000	-13.000	-13.000	-13.000	0	
	GI 40	IP 2015:	A	-71.479	-6.479	-13.000	-13.000	-13.000	-13.000	-13.000	0	0	
<i>Beschaffung von Einrichtungsgegenständen, Sportgeräten, Funktionsgegenständen und technischen Lehrmitteln für Schulen, hier im Wert von über 1.000 € (zentral bewirtschafteter Ansatz)</i>													
5S.400028 FB 40:GVG-Funkt/Einr/Tech Schulen	---		A	-94.150	-56.969	-6.681	-6.100	-6.100	-6.100	-6.100	-6.100	0	
	GVG's EH	IP 2015:	A	-87.469	-56.969	-6.100	-6.100	-6.100	-6.100	-6.100	0	0	
<i>Beschaffung von beweglichen Vermögensgegenständen für Schulen, hier im Wert zwischen 150 € und 1.000 € (zentral bewirtschafteter Ansatz)</i>													
5S.400048 FB 40: GVG Nord Schulen	---		A	-15.032	-2.532	0	-2.500	-2.500	-2.500	-2.500	-2.500	0	
	GVG's EH	IP 2015:	A	-15.032	-2.532	-2.500	-2.500	-2.500	-2.500	-2.500	0	0	
<i>Beschaffung von Einrichtungs-, Funktionsgegenständen und Lehrmitteln für Schulen (Bereich Nord), hier im Wert zwischen 150 € und 1.000 € (zentral bewirtschafteter Ansatz)</i>													
5S.400049 FB 40: GVG Süd Schulen	---		A	-26.172	-13.672	0	-2.500	-2.500	-2.500	-2.500	-2.500	0	
	GVG's EH	IP 2015:	A	-26.172	-13.672	-2.500	-2.500	-2.500	-2.500	-2.500	0	0	
<i>Beschaffung von Einrichtungs-, Funktionsgegenständen und Lehrmitteln für Schulen (Bereich Süd), hier im Wert zwischen 150 € und 1.000 € (zentral bewirtschafteter Ansatz)</i>													
Summe der Einnahmen:				0	0	0	0	0	0	0	0	0	
Summe der Ausgaben:				-1.101.454	-383.788	-70.166	-129.500	-129.500	-129.500	-129.500	-129.500	0	
Saldo:				-1.101.454	-383.788	-70.166	-129.500	-129.500	-129.500	-129.500	-129.500	0	

Investitionsprogramm

FB 40 Schule

Position / Projektdefinition	Stadt- bezirk Budget- zuordnung	ISV	E/A	Gesamt €	Ist Vorjahre €	IST / Plan 2014 €	Plan 2015 €	Planungszeitraum					Restbedarf 2020 €
								Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019		
								€	€	€	€		
2016/I/1/11.2170 Gymnasien, Kollegs													
PC2170 Gymnasien, Kollegs													
4S.400005	FB 40: Instandh. Gebäude - Schulen	---	A	-585.032	-226.880	-20.652	-67.500	-67.500	-67.500	-67.500	-67.500	-67.500	0
	Instandh. EH		IP 2015: A	-564.380	-226.880	-67.500	-67.500	-67.500	-67.500	-67.500	-67.500	0	0
<i>Schönheitsreparaturen (Streichen von Wänden, Tapezieren u. ä.) in Schulen</i>													
4S.400016	FB 40: Instandh. Gegenstände Schulen	---	A	-150.181	-38.871	-11.809	-19.900	-19.900	-19.900	-19.900	-19.900	-19.900	0
	Instandh. EH		IP 2015: A	-138.371	-38.871	-19.900	-19.900	-19.900	-19.900	-19.900	-19.900	0	0
<i>Instandhaltung von beweglichen Vermögensgegenständen in Schulen (z. B. Sportgeräte)</i>													
5S.400007	FB 40: GVG-Einr/Tech Schulen	---	A	-570.599	-223.325	-64.274	-56.600	-56.600	-56.600	-56.600	-56.600	-56.600	0
	GVG's EH		IP 2015: A	-506.325	-223.325	-56.600	-56.600	-56.600	-56.600	-56.600	-56.600	0	0
<i>Beschaffung von Einrichtungsgegenständen durch Schulen, hier im Wert zwischen 150 € und 1.000 € (Teil des Schulbudgets zur eigenen Bewirtschaftung)</i>													
5S.400008	FB 40: GVG-FunkG/Lehrm Schulen	---	A	-1.484.595	-629.200	-105.395	-150.000	-150.000	-150.000	-150.000	-150.000	-150.000	0
	GVG's EH		IP 2015: A	-1.379.200	-629.200	-150.000	-150.000	-150.000	-150.000	-150.000	-150.000	0	0
<i>Beschaffung von Funktionsgegenständen und Lehrmitteln durch Schulen, hier im Wert zwischen 150 € und 1.000 € (Teil des Schulbudgets zur eigenen Bewirtschaftung)</i>													
5S.400012	FB 40: Global-Lehrmittel Schulen	---	A	-330.283	-142.849	-37.434	-30.000	-30.000	-30.000	-30.000	-30.000	-30.000	0
	GI 40		IP 2015: A	-292.849	-142.849	-30.000	-30.000	-30.000	-30.000	-30.000	-30.000	0	0
<i>Beschaffung von Funktionsgegenständen und Lehrmitteln durch Schulen, hier im Wert von über 1.000 € (Teil des Schulbudgets zur eigenen Bewirtschaftung)</i>													

Investitionsprogramm

FB 40 Schule

Position / Projektdefinition	Stadt- bezirk Budget- zuordnung	ISV	E/A	Gesamt €	Ist Vorjahre €	IST / Plan 2014 €	Plan 2015 €	Planungszeitraum					Restbedarf 2020 €
								Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019		
								€	€	€	€		
5S.400013 FB 40: Global-Einricht. Schulen	---		A	-324.913	-25.193	-39.720	-52.000	-52.000	-52.000	-52.000	-52.000	0	
	GI 40	IP 2015:	A	-285.193	-25.193	-52.000	-52.000	-52.000	-52.000	-52.000	0	0	
<i>Beschaffung von Einrichtungsgegenständen, Sportgeräten, Funktionsgegenständen und technischen Lehrmitteln für Schulen, hier im Wert von über 1.000 € (zentral bewirtschafteter Ansatz)</i>													
5S.400028 FB 40:GVG-Funkt/Einr/Tech Schulen	---		A	-392.218	-264.047	-7.171	-24.200	-24.200	-24.200	-24.200	-24.200	0	
	GVG's EH	IP 2015:	A	-385.047	-264.047	-24.200	-24.200	-24.200	-24.200	-24.200	0	0	
<i>Beschaffung von beweglichen Vermögensgegenständen für Schulen, hier im Wert zwischen 150 € und 1.000 € (zentral bewirtschafteter Ansatz)</i>													
5S.400046 FB 40: Global Nord Schulen	---		A	-5.000	0	0	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000	0	
	GI 40	IP 2015:	A	-5.000	0	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000	0	0	
<i>Beschaffung von Einrichtungs-, Funktionsgegenständen und Lehrmitteln für Schulen (Bereich Nord), hier im Wert von über 1.000 € (zentral bewirtschafteter Ansatz)</i>													
5S.400047 FB 40: Global Süd Schulen	---		A	-5.000	0	0	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000	0	
	GI 40	IP 2015:	A	-5.000	0	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000	0	0	
<i>Beschaffung von Einrichtungs-, Funktionsgegenständen und Lehrmitteln für Schulen (Bereich Süd), hier im Wert von über 1.000 € (zentral bewirtschafteter Ansatz)</i>													
5S.400048 FB 40: GVG Nord Schulen	---		A	-110.488	-18.232	-41.256	-10.200	-10.200	-10.200	-10.200	-10.200	0	
	GVG's EH	IP 2015:	A	-69.232	-18.232	-10.200	-10.200	-10.200	-10.200	-10.200	0	0	
<i>Beschaffung von Einrichtungs-, Funktionsgegenständen und Lehrmitteln für Schulen (Bereich Nord), hier im Wert zwischen 150 € und 1.000 € (zentral bewirtschafteter Ansatz)</i>													

Investitionsprogramm

FB 40 Schule

Position / Projektdefinition	Stadt- bezirk Budget- zuordnung	ISV	E/A	Gesamt	Ist Vorjahre	IST / Plan 2014	Plan 2015	Planungszeitraum					Restbedarf 2020
								Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019		
								€	€	€	€	€	
5S.400049 FB 40: GVG Süd Schulen	---		A	-58.421	-4.069	-3.352	-10.200	-10.200	-10.200	-10.200	-10.200	0	
	GVG's EH	IP 2015:	A	-55.069	-4.069	-10.200	-10.200	-10.200	-10.200	-10.200	0	0	
<i>Beschaffung von Einrichtungs-, Funktionsgegenständen und Lehrmitteln für Schulen (Bereich Süd), hier im Wert zwischen 150 € und 1.000 € (zentral bewirtschafteter Ansatz)</i>													
Summe der Einnahmen:				0	0	0	0	0	0	0	0	0	
Summe der Ausgaben:				-4.016.729	-1.572.667	-331.062	-422.600	-422.600	-422.600	-422.600	-422.600	0	
Saldo:				-4.016.729	-1.572.667	-331.062	-422.600	-422.600	-422.600	-422.600	-422.600	0	

Investitionsprogramm

FB 40 Schule

Position / Projektdefinition	Stadt- bezirk Budget- zuordnung	ISV	E/A	Gesamt €	Ist Vorjahre €	IST / Plan 2014 €	Plan 2015 €	Planungszeitraum					Restbedarf 2020 €
								Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019		
								€	€	€	€		
2016/I/1/11.2180 Gesamtschulen													
PC2180 Gesamtschulen													
4S.400005	FB 40: Instandh. Gebäude - Schulen	---	A	-290.639	-91.070	-19.569	-36.000	-36.000	-36.000	-36.000	-36.000	0	
	Instandh. EH	IP 2015:	A	-271.070	-91.070	-36.000	-36.000	-36.000	-36.000	-36.000	0	0	
<i>Schönheitsreparaturen (Streichen von Wänden, Tapezieren u. ä.) in Schulen</i>													
4S.400016	FB 40: Instandh. Gegenstände Schulen	---	A	-98.734	-20.147	-4.087	-14.900	-14.900	-14.900	-14.900	-14.900	0	
	Instandh. EH	IP 2015:	A	-94.647	-20.147	-14.900	-14.900	-14.900	-14.900	-14.900	0	0	
<i>Instandhaltung von beweglichen Vermögensgegenständen in Schulen (z. B. Sportgeräte)</i>													
5S.400007	FB 40: GVG-Einr/Tech Schulen	---	A	-191.384	-60.161	-29.223	-20.400	-20.400	-20.400	-20.400	-20.400	0	
	GVG's EH	IP 2015:	A	-162.161	-60.161	-20.400	-20.400	-20.400	-20.400	-20.400	0	0	
<i>Beschaffung von Einrichtungsgegenständen durch Schulen, hier im Wert zwischen 150 € und 1.000 € (Teil des Schulbudgets zur eigenen Bewirtschaftung)</i>													
5S.400008	FB 40: GVG-FunkG/Lehrm Schulen	---	A	-466.037	-217.244	-48.792	-40.000	-40.000	-40.000	-40.000	-40.000	0	
	GVG's EH	IP 2015:	A	-417.244	-217.244	-40.000	-40.000	-40.000	-40.000	-40.000	0	0	
<i>Beschaffung von Funktionsgegenständen und Lehrmitteln durch Schulen, hier im Wert zwischen 150 € und 1.000 € (Teil des Schulbudgets zur eigenen Bewirtschaftung)</i>													
5S.400012	FB 40: Global-Lehrmittel Schulen	---	A	-127.324	-57.184	-15.140	-11.000	-11.000	-11.000	-11.000	-11.000	0	
	GI 40	IP 2015:	A	-112.184	-57.184	-11.000	-11.000	-11.000	-11.000	-11.000	0	0	
<i>Beschaffung von Funktionsgegenständen und Lehrmitteln durch Schulen, hier im Wert von über 1.000 € (Teil des Schulbudgets zur eigenen Bewirtschaftung)</i>													

Investitionsprogramm

FB 40 Schule

Position / Projektdefinition	Stadt- bezirk Budget- zuordnung	ISV	E/A	Gesamt €	Ist Vorjahre €	IST / Plan 2014 €	Plan 2015 €	Planungszeitraum					Restbedarf 2020 €
								Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019		
								€	€	€	€		
5S.400013 FB 40: Global-Einricht. Schulen	---		A	-104.996	-9.217	-2.779	-18.600	-18.600	-18.600	-18.600	-18.600	0	
	GI 40	IP 2015:	A	-102.217	-9.217	-18.600	-18.600	-18.600	-18.600	-18.600	0	0	
<i>Beschaffung von Einrichtungsgegenständen, Sportgeräten, Funktionsgegenständen und technischen Lehrmitteln für Schulen, hier im Wert von über 1.000 € (zentral bewirtschafteter Ansatz)</i>													
5S.400028 FB 40:GVG-Funkt/Einr/Tech Schulen	---		A	-105.432	-59.344	-2.588	-8.700	-8.700	-8.700	-8.700	-8.700	0	
	GVG's EH	IP 2015:	A	-102.844	-59.344	-8.700	-8.700	-8.700	-8.700	-8.700	0	0	
<i>Beschaffung von beweglichen Vermögensgegenständen für Schulen, hier im Wert zwischen 150 € und 1.000 € (zentral bewirtschafteter Ansatz)</i>													
5S.400045 5. IGS Heidberg, Mobiliar	212	ISV	A	-1.500.000	-42.012	-104.773	-973.215	-100.000	-100.000	-180.000	0	0	
	GP	IP 2015:	A	-1.500.000	-42.012	-517.988	-560.000	-100.000	-100.000	-180.000	0	0	
<i>Einrichtungsgegenstände und Lehrmittel für die IGS Heidberg</i>													
5S.400048 FB 40: GVG Nord Schulen	---		A	-19.435	-1.435	0	-3.600	-3.600	-3.600	-3.600	-3.600	0	
	GVG's EH	IP 2015:	A	-19.435	-1.435	-3.600	-3.600	-3.600	-3.600	-3.600	0	0	
<i>Beschaffung von Einrichtungs-, Funktionsgegenständen und Lehrmitteln für Schulen (Bereich Nord), hier im Wert zwischen 150 € und 1.000 € (zentral bewirtschafteter Ansatz)</i>													
5S.400049 FB 40: GVG Süd Schulen	---		A	-26.046	-7.327	-719	-3.600	-3.600	-3.600	-3.600	-3.600	0	
	GVG's EH	IP 2015:	A	-25.327	-7.327	-3.600	-3.600	-3.600	-3.600	-3.600	0	0	
<i>Beschaffung von Einrichtungs-, Funktionsgegenständen und Lehrmitteln für Schulen (Bereich Süd), hier im Wert zwischen 150 € und 1.000 € (zentral bewirtschafteter Ansatz)</i>													

Investitionsprogramm

FB 40 Schule

Position / Projektdefinition	Stadt- bezirk Budget- zuordnung	ISV	E/A	Gesamt	Ist Vorjahre	IST / Plan 2014	Plan 2015	Planungszeitraum					Restbedarf 2020
								Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019		
								€	€	€	€	€	
Summe der Einnahmen:				0	0	0	0	0	0	0	0	0	
Summe der Ausgaben:				-2.930.027	-565.142	-227.671	-1.130.015	-256.800	-256.800	-336.800	-156.800	0	
Saldo:				-2.930.027	-565.142	-227.671	-1.130.015	-256.800	-256.800	-336.800	-156.800	0	

Investitionsprogramm

FB 40 Schule

Position / Projektdefinition	Stadt- bezirk Budget- zuordnung	ISV	E/A	Gesamt €	Ist Vorjahre €	IST / Plan 2014 €	Plan 2015 €	Planungszeitraum					Restbedarf 2020 €
								Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019		
								€	€	€	€		
2016/I/1/1.2210 Förderschulen													
PC2210 Förderschulen													
4S.400005	FB 40: Instandh. Gebäude - Schulen	---	A	-113.646	-50.431	-24.215	-7.800	-7.800	-7.800	-7.800	-7.800	-7.800	0
	Instandh. EH	IP 2015:	A	-89.431	-50.431	-7.800	-7.800	-7.800	-7.800	-7.800	0	0	
<i>Schönheitsreparaturen (Streichen von Wänden, Tapezieren u. ä.) in Schulen</i>													
4S.400016	FB 40: Instandh. Gegenstände Schulen	---	A	-40.351	-4.263	-1.588	-6.900	-6.900	-6.900	-6.900	-6.900	-6.900	0
	Instandh. EH	IP 2015:	A	-38.763	-4.263	-6.900	-6.900	-6.900	-6.900	-6.900	0	0	
<i>Instandhaltung von beweglichen Vermögensgegenständen in Schulen (z. B. Sportgeräte)</i>													
5S.400007	FB 40: GVG-Einr/Tech Schulen	---	A	-54.633	-11.258	-6.876	-7.300	-7.300	-7.300	-7.300	-7.300	-7.300	0
	GVG's EH	IP 2015:	A	-47.758	-11.258	-7.300	-7.300	-7.300	-7.300	-7.300	0	0	
<i>Beschaffung von Einrichtungsgegenständen durch Schulen, hier im Wert zwischen 150 € und 1.000 € (Teil des Schulbudgets zur eigenen Bewirtschaftung)</i>													
5S.400008	FB 40: GVG-FunkG/Lehrm Schulen	---	A	-129.985	-47.374	-4.610	-15.600	-15.600	-15.600	-15.600	-15.600	-15.600	0
	GVG's EH	IP 2015:	A	-125.374	-47.374	-15.600	-15.600	-15.600	-15.600	-15.600	0	0	
<i>Beschaffung von Funktionsgegenständen und Lehrmitteln durch Schulen, hier im Wert zwischen 150 € und 1.000 € (Teil des Schulbudgets zur eigenen Bewirtschaftung)</i>													
5S.400012	FB 40: Global-Lehrmittel Schulen	---	A	-31.316	-15.667	-5.649	-2.000	-2.000	-2.000	-2.000	-2.000	-2.000	0
	GI 40	IP 2015:	A	-25.667	-15.667	-2.000	-2.000	-2.000	-2.000	-2.000	0	0	
<i>Beschaffung von Funktionsgegenständen und Lehrmitteln durch Schulen, hier im Wert von über 1.000 € (Teil des Schulbudgets zur eigenen Bewirtschaftung)</i>													

Investitionsprogramm

FB 40 Schule

Position / Projektdefinition	Stadt- bezirk Budget- zuordnung	ISV	E/A	Gesamt €	Ist Vorjahre €	IST / Plan 2014 €	Plan 2015 €	Planungszeitraum					Restbedarf 2020 €
								Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019		
								€	€	€	€		
5S.400013	FB 40: Global-Einricht. Schulen	---	A	-106.454	-24.412	-7.542	-14.900	-14.900	-14.900	-14.900	-14.900	-14.900	0
	GI 40	IP 2015:	A	-98.912	-24.412	-14.900	-14.900	-14.900	-14.900	-14.900	-14.900	0	0
				<i>Beschaffung von Einrichtungsgegenständen, Sportgeräten, Funktionsgegenständen und technischen Lehrmitteln für Schulen, hier im Wert von über 1.000 € (zentral bewirtschafteter Ansatz)</i>									
5S.400028	FB 40:GVG-Funkt/Einr/Tech Schulen	---	A	-81.679	-44.899	-1.780	-7.000	-7.000	-7.000	-7.000	-7.000	-7.000	0
	GVG's EH	IP 2015:	A	-79.899	-44.899	-7.000	-7.000	-7.000	-7.000	-7.000	-7.000	0	0
				<i>Beschaffung von beweglichen Vermögensgegenständen für Schulen, hier im Wert zwischen 150 € und 1.000 € (zentral bewirtschafteter Ansatz)</i>									
5S.400048	FB 40: GVG Nord Schulen	---	A	-43.706	-27.018	-1.688	-3.000	-3.000	-3.000	-3.000	-3.000	-3.000	0
	GVG's EH	IP 2015:	A	-42.018	-27.018	-3.000	-3.000	-3.000	-3.000	-3.000	-3.000	0	0
				<i>Beschaffung von Einrichtungs-, Funktionsgegenständen und Lehrmitteln für Schulen (Bereich Nord), hier im Wert zwischen 150 € und 1.000 € (zentral bewirtschafteter Ansatz)</i>									
5S.400049	FB 40: GVG Süd Schulen	---	A	-28.295	-9.197	-4.098	-3.000	-3.000	-3.000	-3.000	-3.000	-3.000	0
	GVG's EH	IP 2015:	A	-24.197	-9.197	-3.000	-3.000	-3.000	-3.000	-3.000	-3.000	0	0
				<i>Beschaffung von Einrichtungs-, Funktionsgegenständen und Lehrmitteln für Schulen (Bereich Süd), hier im Wert zwischen 150 € und 1.000 € (zentral bewirtschafteter Ansatz)</i>									
Summe der Einnahmen:				0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Summe der Ausgaben:				-630.065	-234.518	-58.047	-67.500	-67.500	-67.500	-67.500	-67.500	-67.500	0
Saldo:				-630.065	-234.518	-58.047	-67.500	-67.500	-67.500	-67.500	-67.500	-67.500	0

Investitionsprogramm

FB 40 Schule

Position / Projektdefinition	Stadt- bezirk Budget- zuordnung	ISV	E/A	Gesamt €	Ist Vorjahre €	IST / Plan 2014 €	Plan 2015 €	Planungszeitraum					Restbedarf 2020 €
								Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019		
								€	€	€	€		
2016/I/1/1.2310 Berufliche Schulen													
PC2310 Berufliche Schulen													
4S.400005	FB 40: Instandh. Gebäude - Schulen	---	A	-565.153	-181.667	-69.486	-62.800	-62.800	-62.800	-62.800	-62.800	-62.800	0
	Instandh. EH	IP 2015:	A	-495.667	-181.667	-62.800	-62.800	-62.800	-62.800	-62.800	-62.800	0	0
<i>Schönheitsreparaturen (Streichen von Wänden, Tapezieren u. ä.) in Schulen</i>													
4S.400016	FB 40: Instandh. Gegenstände Schulen	---	A	-122.180	-56.193	-5.987	-12.000	-12.000	-12.000	-12.000	-12.000	-12.000	0
	Instandh. EH	IP 2015:	A	-116.193	-56.193	-12.000	-12.000	-12.000	-12.000	-12.000	-12.000	0	0
<i>Instandhaltung von beweglichen Vermögensgegenständen in Schulen (z. B. Sportgeräte)</i>													
5E.400012	BBS II/Lehrmittel Elektrotechnik,etc	---	A	-1.352.500	0	-136.315	-800.685	-365.500	-50.000	0	0	0	0
	GP	IP 2015:	A	-1.302.500	0	-402.000	-535.000	-365.500	0	0	0	0	0
<i>Beschaffung von Lehrmitteln für die Ausbildungsbereiche Fahrzeug- und Elektrotechnik (z. B. Netzwerktechnik, Beleuchtungstechnik, Telekommunikation, Produktion, Fertigung, Simulationen, Motortechnik, Getriebe, Karosseriemontage usw.) der Heinrich-Büssing-Schule</i>													
5E.400013	Technikakademie/Automatisierun gstechnikl	120	A	-120.000	0	0	0	-120.000	0	0	0	0	0
	P 40	IP 2015:	A	-120.000	0	0	0	-120.000	0	0	0	0	0
<i>Beschaffung einer Ersatzausstattung für das Automatisierungstechniklabor der Technikakademie: Motorenprüfstand, Automatisierungsprüfstand, Roboter usw.</i>													
5E.400014	Technikakademie/Lehrmittel Elektronikl.	120	A	-170.000	0	0	0	-50.000	-120.000	0	0	0	0
	P 40	IP 2015:	A	-170.000	0	0	0	-170.000	0	0	0	0	0
<i>Beschaffung einer Ersatzausstattung für das Elektroniklabor der Technikakademie: Laborarbeitsplätze, Messtechnik, Oszilloskope, Funktionsgeneratoren usw.</i>													

Investitionsprogramm

FB 40 Schule

Position / Projektdefinition	Stadt- bezirk Budget- zuordnung	ISV	E/A	Gesamt €	Ist Vorjahre €	IST / Plan 2014 €	Plan 2015 €	Planungszeitraum					Restbedarf 2020 €
								Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019		
								€	€	€	€		
5E.400016 BBS I / Erneuerung Drucktechnik	131 GP	ISV	A	-858.000	0	0	0	-648.000	0	-210.000	0	0	
		IP 2015:	A	-858.000	0	0	0	-648.000	0	-210.000	0	0	
<i>Erneuerung der Drucktechnik in der Johannes-Selenka-Schule (Beschaffung von Druckmaschinen, Drehheftmaschine, Messgeräten zur Druckkontrolle, CTP-Workflowsystem etc.)</i>													
5S.400007 FB 40: GVG-Einr/Tech Schulen	--- GVG's EH		A	-605.176	-194.796	-179.380	-46.200	-46.200	-46.200	-46.200	-46.200	0	
		IP 2015:	A	-425.796	-194.796	-46.200	-46.200	-46.200	-46.200	-46.200	0	0	
<i>Beschaffung von Einrichtungsgegenständen durch Schulen, hier im Wert zwischen 150 € und 1.000 € (Teil des Schulbudgets zur eigenen Bewirtschaftung)</i>													
5S.400008 FB 40: GVG-FunkG/Lehrm Schulen	--- GVG's EH		A	-1.331.437	-518.851	-42.586	-154.000	-154.000	-154.000	-154.000	-154.000	0	
		IP 2015:	A	-1.288.851	-518.851	-154.000	-154.000	-154.000	-154.000	-154.000	0	0	
<i>Beschaffung von Funktionsgegenständen und Lehrmitteln durch Schulen, hier im Wert zwischen 150 € und 1.000 € (Teil des Schulbudgets zur eigenen Bewirtschaftung)</i>													
5S.400012 FB 40: Global-Lehrmittel Schulen	--- GI 40		A	-440.621	-290.378	-30.243	-24.000	-24.000	-24.000	-24.000	-24.000	0	
		IP 2015:	A	-410.378	-290.378	-24.000	-24.000	-24.000	-24.000	-24.000	0	0	
<i>Beschaffung von Funktionsgegenständen und Lehrmitteln durch Schulen, hier im Wert von über 1.000 € (Teil des Schulbudgets zur eigenen Bewirtschaftung)</i>													
5S.400013 FB 40: Global-Einricht. Schulen	--- GI 40		A	-141.666	-37.290	-11.375	-18.600	-18.600	-18.600	-18.600	-18.600	0	
		IP 2015:	A	-130.290	-37.290	-18.600	-18.600	-18.600	-18.600	-18.600	0	0	
<i>Beschaffung von Einrichtungsgegenständen, Sportgeräten, Funktionsgegenständen und technischen Lehrmitteln für Schulen, hier im Wert von über 1.000 € (zentral bewirtschafteter Ansatz)</i>													

Investitionsprogramm

FB 40 Schule

Position / Projektdefinition	Stadt- bezirk Budget- zuordnung	ISV	E/A	Gesamt €	Ist Vorjahre €	IST / Plan 2014 €	Plan 2015 €	Planungszeitraum					Restbedarf 2020 €
								Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019		
								€	€	€	€		
5S.400028 FB 40:GVG-Funkt/Eintr/Tech Schulen	---		A	-146.613	-97.101	-6.012	-8.700	-8.700	-8.700	-8.700	-8.700	0	
	GVG's EH	IP 2015:	A	-140.601	-97.101	-8.700	-8.700	-8.700	-8.700	-8.700	0	0	
<i>Beschaffung von beweglichen Vermögensgegenständen für Schulen, hier im Wert zwischen 150 € und 1.000 € (zentral bewirtschafteter Ansatz)</i>													
5S.400046 FB 40: Global Nord Schulen	---		A	-10.000	0	0	-2.000	-2.000	-2.000	-2.000	-2.000	0	
	GI 40	IP 2015:	A	-10.000	0	-2.000	-2.000	-2.000	-2.000	-2.000	0	0	
<i>Beschaffung von Einrichtungs-, Funktionsgegenständen und Lehrmitteln für Schulen (Bereich Nord), hier im Wert von über 1.000 € (zentral bewirtschafteter Ansatz)</i>													
5S.400047 FB 40: Global Süd Schulen	---		A	-10.000	0	0	-2.000	-2.000	-2.000	-2.000	-2.000	0	
	GI 40	IP 2015:	A	-10.000	0	-2.000	-2.000	-2.000	-2.000	-2.000	0	0	
<i>Beschaffung von Einrichtungs-, Funktionsgegenständen und Lehrmitteln für Schulen (Bereich Süd), hier im Wert von über 1.000 € (zentral bewirtschafteter Ansatz)</i>													
5S.400048 FB 40: GVG Nord Schulen	---		A	-42.749	-2.553	-22.196	-3.600	-3.600	-3.600	-3.600	-3.600	0	
	GVG's EH	IP 2015:	A	-20.553	-2.553	-3.600	-3.600	-3.600	-3.600	-3.600	0	0	
<i>Beschaffung von Einrichtungs-, Funktionsgegenständen und Lehrmitteln für Schulen (Bereich Nord), hier im Wert zwischen 150 € und 1.000 € (zentral bewirtschafteter Ansatz)</i>													
5S.400049 FB 40: GVG Süd Schulen	---		A	-49.738	-30.533	-1.205	-3.600	-3.600	-3.600	-3.600	-3.600	0	
	GVG's EH	IP 2015:	A	-48.533	-30.533	-3.600	-3.600	-3.600	-3.600	-3.600	0	0	
<i>Beschaffung von Einrichtungs-, Funktionsgegenständen und Lehrmitteln für Schulen (Bereich Süd), hier im Wert zwischen 150 € und 1.000 € (zentral bewirtschafteter Ansatz)</i>													

Investitionsprogramm

FB 40 Schule

Position / Projektdefinition	Stadt- bezirk Budget- zuordnung	ISV	E/A	Gesamt	Ist Vorjahre	IST / Plan 2014	Plan 2015	Planungszeitraum					Restbedarf 2020
								Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019		
								€	€	€	€	€	
Summe der Einnahmen:				0	0	0	0	0	0	0	0	0	
Summe der Ausgaben:				-5.965.832	-1.409.363	-504.784	-1.138.185	-1.521.000	-507.500	-547.500	-337.500	0	
Saldo:				-5.965.832	-1.409.363	-504.784	-1.138.185	-1.521.000	-507.500	-547.500	-337.500	0	

Investitionsprogramm

FB 40 Schule

Position / Projektdefinition	Stadt- bezirk Budget- zuordnung	ISV	E/A	Gesamt €	Ist Vorjahre €	IST / Plan 2014 €	Plan 2015 €	Planungszeitraum					Restbedarf 2020 €
								Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019		
								€	€	€	€		
2016/11/11.2430 Sonstige schulische Aufgaben FB 40													
PC2430 Sonst. Schul. Aufg.													
4S.400001	FB 40: Instandhaltungen Bohlweg 52	131 Instandh. EH	A <i>IP 2015:</i> A	-95.471 -91.538	-45.038 -45.038	-3.933 -9.300	-9.300 -9.300	-9.300 -9.300	-9.300 -9.300	-9.300 -9.300	-9.300 0	0 0	
<i>Schönheitsreparaturen in den Büroräumen Bohlweg 52</i>													
4S.400003	FB 40: Instandh. Medienzentrum	--- Instandh. EH	A <i>IP 2015:</i> A	-45.074 -40.574	-18.074 -18.074	-1.878 -4.500	-7.122 -4.500	-4.500 -4.500	-4.500 -4.500	-4.500 -4.500	-4.500 0	0 0	
<i>Kleinere Instandhaltungen der technischen Ausstattung des Medienzentrums sowie von Leihgeräten und technischen Geräten der Schulen</i>													
4S.400004	FB 40: Instandh. EDV-Systeme MEP	--- Instandh. EH	A <i>IP 2015:</i> A	-1.409.679 -1.368.104	-222.408 -222.408	-38.686 -274.096	-276.985 -217.900	-217.900 -217.900	-217.900 -217.900	-217.900 -217.900	-217.900 0	0 0	
<i>Kleinere Instandhaltungen der IT-Ausstattung an Schulen u. a. in Zusammenhang mit dem Medienentwicklungsplan (Systembetreuung)</i>													
4S.400006	FB 40: Instandh. MEP Schulen	--- GP	ISV A <i>IP 2015:</i> A	-1.123.954 -1.066.822	-302.538 -302.538	-3.688 -504.284	-557.727 -170.000	-30.000 -30.000	-30.000 -30.000	-30.000 -30.000	-170.000 0	0 0	
<i>Ausstattung der Schulen mit kabelgebundenen und WLAN-Netzwerken</i>													
4S.400018	FB 40: Softwarepflege (allgemein)	--- Instandh. EH	A <i>IP 2015:</i> A	-515.746 -464.786	-220.286 -220.286	-50.960 -48.900	-48.900 -48.900	-48.900 -48.900	-48.900 -48.900	-48.900 -48.900	-48.900 0	0 0	
<i>Softwarepflege für in der Schulverwaltung und in den Schulen eingesetzte Software (z. B. Winschool, Antares, Skubis, Kommssoft)</i>													

Investitionsprogramm

FB 40 Schule

Position / Projektdefinition	Stadt- bezirk Budget- zuordnung	ISV	E/A	Gesamt €	Ist Vorjahre €	IST / Plan 2014 €	Plan 2015 €	Planungszeitraum					Restbedarf 2020 €
								Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019		
								€	€	€	€		
4S.400025 FB 40: Inklusionsmaßnahmen Schulen	---	ISV	A	-1.150.000	0	0	-150.000	-250.000	-250.000	-250.000	-250.000	0	
	P 40	IP 2015:	A	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
	---	ISV	E	1.150.000	0	0	150.000	250.000	250.000	250.000	250.000	0	
	P 40	IP 2015:	E	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
<i>Mittel zur Umsetzung von Maßnahmen zur inklusiven Beschulung (z. B. notwendige bauliche Maßnahmen, Beschaffung von Ausstattungsgegenständen etc.); dem stehen pauschale Ausgleichsleistungen des Landes im Rahmen der Konnexität gegenüber</i>													
5S.400001 FB 40: GVG-Sammelp. Geb. Bohlweg 52	131		A	-88.260	-39.701	-3.059	-9.100	-9.100	-9.100	-9.100	-9.100	0	
	GVG's EH	IP 2015:	A	-93.642	-39.701	-17.541	-9.100	-9.100	-9.100	-9.100	0	0	
<i>Beschaffung von Einrichtungsgegenständen für die Büroräume Bohlweg 52, hier im Wert zwischen 150 € und 1.000 €</i>													
5S.400002 FB 40: Global-Sachanl. Geb. Bohlweg 52	131		A	-15.616	-4.716	-5.900	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000	0	
	GI 40	IP 2015:	A	-8.716	-4.716	0	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000	0	0	
<i>Beschaffung von Einrichtungsgegenständen für die Büroräume Bohlweg 52, hier im Wert von über 1.000 €</i>													
5S.400003 FB 40: GVG- Sammelp.Medienzentrum	---		A	-458.787	-192.163	-47.794	-45.630	-43.300	-43.300	-43.300	-43.300	0	
	GVG's EH	IP 2015:	A	-414.233	-192.163	-48.870	-43.300	-43.300	-43.300	-43.300	0	0	
<i>Beschaffung von technischer Ausstattung, Leihmedien und Leihgeräten für das Medienzentrum, hier im Wert zwischen 150 und 1.000 €</i>													
5S.400004 FB 40: Global-Sachanl.- Medienzentr.	---		A	-118.715	-72.337	-6.378	-8.000	-8.000	-8.000	-8.000	-8.000	0	
	GI 40	IP 2015:	A	-112.337	-72.337	-8.000	-8.000	-8.000	-8.000	-8.000	0	0	
<i>Beschaffung von technischer Ausstattung, Leihmedien und Leihgeräten für das Medienzentrum, hier im Wert über 1.000 €</i>													

Investitionsprogramm

FB 40 Schule

Position / Projektdefinition	Stadt- bezirk	ISV	E/A	Gesamt	Ist	Vorjahre	IST / Plan	Planungszeitraum					Restbedarf		
								2014	2015	2016	2017	2018		2019	2020
5S.400009 FB 40: Lehrmittel Schulen - nicht FW	---	A		-562.543		-3.070	0	-159.473	-100.000	-100.000	-100.000	-100.000	0		
	P 40	IP 2015: A		-541.685		-3.070	-138.615	-100.000	-100.000	-100.000	-100.000	0	0		
<i>Beschaffung von höherwertigen Lehrmitteln etc. für alle Schulen (zentral bewirtschafteter Ansatz)</i>															
5S.400011 FB 40: GegenSt MEP Schulen	---	ISV A		-3.033.797		-57.291	-1.221	-1.145.685	-457.400	-457.400	-457.400	-457.400	0		
	GP	IP 2015: A		-2.451.960		-57.291	-549.969	-472.500	-457.400	-457.400	-457.400	0	0		
<i>Beschaffung von IT-Ausstattung (z. B. elektronische Whiteboards, Server, Beamer usw.) im Rahmen des Medienentwicklungsplans (MEP) für alle Schulen, hier im Wert von über 1.000 € (zentral bewirtschafteter Ansatz)</i>															
5S.400030 FB 40: Ersatz Software MEP Schulen	---	ISV A		-442.554		-185.831	-5.622	-101.100	-20.000	-20.000	-90.000	-20.000	0		
	GP	IP 2015: A		-236.831		-185.831	-1.000	-50.000	0	0	0	0	0		
<i>Beschaffung von Software im Rahmen des Medienentwicklungsplans (MEP) für alle Schulen (zentral bewirtschafteter Ansatz); Verschiebung von Mitteln aus dem Projekt "Ersatz-GVG-Gegenst. MEP Schulen - 5S.660031" zur Beschaffung von Software</i>															
5S.400031 FB 40: Ersatz-GVG-GegenSt MEP Schulen	---	ISV A		-3.686.493		-79.759	-6.734	-430.000	-810.000	-810.000	-740.000	-810.000	0		
	GP	IP 2015: A		-3.329.759		-79.759	-330.000	-430.000	-830.000	-830.000	-830.000	0	0		
<i>Ersatzbeschaffung von IT-Ausstattung (z. B. PCs, Monitore, Drucker usw.) im Rahmen der Fortschreibung des Medienentwicklungsplans (MEP) für alle Schulen, hier im Wert zwischen 150 € und 1.000 € (zentral bewirtschafteter Ansatz); Verschiebung von Mitteln in das Projekt "Ersatz Software MEP Schulen - 5S.660030" zur Beschaffung von Software</i>															
5S.400036 FB 40: Mobiliar-Festw. MEP Schulen	---	ISV A		-329.687		-167	0	-114.320	-53.800	-53.800	-53.800	-53.800	0		
	GP	IP 2015: A		-299.277		-167	-83.910	-53.800	-53.800	-53.800	-53.800	0	0		
<i>Beschaffung von Mobiliar (z. B. PC-Tische, Medienwagen, Blendschutz usw.) im Rahmen des Medienentwicklungsplans (MEP) für alle Schulen (zentral bewirtschafteter Ansatz)</i>															

Investitionsprogramm

FB 40 Schule

Position / Projektdefinition	Stadt- bezirk Budget- zuordnung	ISV	E/A	Gesamt	Ist Vorjahre	IST / Plan 2014	Plan 2015	Planungszeitraum					Restbedarf 2020
								Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019		
								€	€	€	€	€	
Summe der Einnahmen:				1.150.000	0	0	150.000	250.000	250.000	250.000	250.000	0	
Summe der Ausgaben:				-13.076.375	-1.443.379	-175.854	-3.064.342	-2.063.200	-2.063.200	-2.063.200	-2.203.200	0	
Saldo:				-11.926.375	-1.443.379	-175.854	-2.914.342	-1.813.200	-1.813.200	-1.813.200	-1.953.200	0	
Gesamteinnahmen Teilhaushalt:				1.150.000	0	0	150.000	250.000	250.000	250.000	250.000	0	
Gesamtausgaben Teilhaushalt:				-40.609.357	-9.241.465	-1.965.023	-8.893.169	-5.918.800	-4.860.300	-4.975.300	-4.740.300	-15.000	
Saldo Teilhaushalt:				-39.459.357	-9.241.465	-1.965.023	-8.743.169	-5.668.800	-4.610.300	-4.725.300	-4.490.300	-15.000	

Absender:

**Stefan Wirtz, Elternvertreter im
Schulausschuss**

16-01455
Anfrage (öffentlich)

Betreff:

Brandschutz in den Schulen

Empfänger:

Stadt Braunschweig
Der Oberbürgermeister

Datum:

20.01.2016

Beratungsfolge:

Schulausschuss (zur Beantwortung)

05.02.2016

Status

Ö

Sachverhalt:

Im Rahmen der Vorkommnisse und Debatten um den Brandschutz in den Schulen wird die Verwaltung gebeten, einen vollständigen Übersichtsplan zu folgenden Kriterien aufzustellen:

- Welche Veränderungen an der jeweiligen Schule auf Grund der Brandschutzauflagen erforderlich waren bzw. umgesetzt werden müssen.
- Wann die Maßnahmen in 2015 umgesetzt wurden bzw. für wann die Umsetzung geplant ist
- Wie hoch die Kosten für diese Maßnahmen waren bzw. sein werden
- Welche Funktionen in der Schule durch die geplanten bzw. umgesetzten Maßnahmen beeinträchtigt wurden bzw. entfallen sind, z. B.
 - Kleideraufbewahrung
 - Bilderrahmen (Anzahl)
 - Entfall von Parkplätzen
 - Aufenthaltsflächen (Tische und Stühle auf den Fluren)
 - Nutzungsmöglichkeiten von Versammlungsräumen (Aula,...)
 - unansehnliche Wände nach dem Abhängen der Bilder
 - etc.
- Wodurch die entfallenen oder eingeschränkten Funktionen ersetzt bzw. ausgeglichen wurden bzw. werden sollen
(z. B. vollständiger Ersatz von Bilderrahmen durch brandschutzsichere Modelle)
- Falls die Funktionen noch nicht ersetzt bzw. ausgeglichen wurden:
bis wann diese Maßnahmen geplant sind (welches Haushaltsjahr!) und wie hoch die voraussichtlichen Kosten dafür sein werden

Stefan Wirtz

Anlage/n:

keine

Absender:

**Fraktion Bündnis 90 - DIE GRÜNEN im
Rat der Stadt
Rohse-Paul, Cornelia**

TOP 9.2
16-01479
Anfrage (öffentlich)

Betreff:

Wiedereinführung des Abiturs nach 13 Schuljahren (G9)

Empfänger:

Stadt Braunschweig
Der Oberbürgermeister

Datum:

22.01.2016

Beratungsfolge:

Schulausschuss (zur Beantwortung)

05.02.2016

Status

Ö

Bereits zum Beginn des Schuljahres 2015/2016 ist das Land Niedersachsen zum Abitur nach 13 Schuljahren (G9) zurückgekehrt. Die Schülerinnen und Schüler, die aktuell im 8. Schuljahr sind, werden also wieder insgesamt 13 Schuljahrgänge durchlaufen, ehe sie das Abitur absolvieren. Somit bleibt auch den betroffenen Schulen in Braunschweig noch Gelegenheit, sich auf die anstehenden organisatorischen Veränderungen einzustellen. Sollte es bei dieser Umstellung zu Problemen kommen, die sich auf die Aufgaben der Stadt Braunschweig als Schulträgerin beziehen, ist es wünschenswert, dass sich auch Verwaltung und Politik frühzeitig mit diesem Thema beschäftigen.

Vor diesem Hintergrund bitten wir um die Beantwortung der folgenden Fragen:

1. Ist die Verwaltung im Zuge der Wiedereinführung des G9 aktiv auf die betroffenen Schulen (Gymnasien und IGSen) zugegangen, um Unterstützung bei eventuell eintretenden Problemen anzubieten?
2. Sind der Verwaltung bereits Probleme gemeldet worden, die sich für einzelne Schulen aus der Rückkehr zum G9 ergeben?
3. Erwartet die Verwaltung darüber hinaus weitere Probleme, aus der sich eventuell sogar Konsequenzen für den städtischen Haushalt ergeben könnten (z.B. größerer Raumbedarf an einzelnen Schulen)?

Anlagen: keine